



## In memoriam Willy Gutweniger

POSTE ITALIANE S.P.A. – SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE – 70% NE/BZ



Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite:	€ 400,00 + MwSt.
1/2 Seite:	€ 250,00 + MwSt.
1/3 Seite:	€ 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Titelbild: Beerdigung von Ehrenbürger Arch. Willy Gutweniger, Fotos: Martin Geier

## alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:  
Kulturkreis Algund  
Hans-Gamper-Platz 1  
39022 Algund

E-Mail: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:  
Maria Kiem, Irene Zanandrea,  
Kludia Resch,  
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei  
Postgranz-Str. 8/C  
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Dezember 2018**

Die Beiträge können per E-Mail [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) übermittelt oder im Gemeindegeschäft hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

# Adventsmarkt im Stall

Ein kleines Jubiläum kann heuer der Adventsmarkt beim Bachguter feiern, denn er findet bereits zum 10. Mal statt.

An zwei Wochenenden im Dezember können wie immer diverse Handarbeiten bestaunt und gekauft werden, gefertigt von einer Gruppe handwerklich geschickter Frauen und Männer aus Algund und Umgebung. Am Buffet werden wieder selbstgebackene Kekse, Glühwein und Apfelglühmix gegen eine freiwillige Spende angeboten, der Erlös wird jedes Jahr für einen wohltätigen Zweck verwendet.

Für die Kleinen werden um 15 Uhr im tiefen Keller Adventsgeschichten vorgelesen und abends erklingen im Innenhof weihnachtliche Klänge.



## ADVENTSMARKT IM STALL

Termine:

1., 2., 8. und 9. Dezember 2018,  
jeweils von 10 bis 19 Uhr.



## Algunder Christkindlmarkt

## Mercatino di Natale a Lagundo

Der Algunder Christkindlmarkt auf dem Kirchplatz von Algund ist Treffpunkt für Freunde einer ganz besonderen Atmosphäre. Für Weihnachtliche Stimmung sorgen eine besonders stimmungsvolle Beleuchtung, leise Weihnachtsmusik, ein großes Lebekuchenhaus und die weihnachtliche Dekoration des Platzes und der Hütten. An den sechzehn Verkaufsständen wird Kreatives, Handgemachtes, Traditionelles und authentische Südtiroler Produkte angeboten. Es gibt große und kleine Geschenke und Mitbringsel für die Zuhause-gebliebenen.

Ein kostenloser Weihnachtszug verbindet den Algunder Christkindlmarkt im Stundentakt mit dem Meraner Weihnachtsmarkt.

Besonders beliebt ist das traditionelle Kochen auf dem Holzherd: jedes Wochenende wird beim Gastrostand der Vereine auf dem Holzherd ein traditionelles Gericht zubereitet und anschließend verkostet.

Kinder können sich auf dem Eislaufplatz am Festplatz austoben.

Il mercatino di Natale in piazza della Chiesa a Lagundo è il punto d'incontro per chiunque ami atmosfere particolarmente suggestive. L'incanto natalizio è sottolineato dall'intimità dell'illuminazione, dalla pacata musica natalizia, da una grande casa in panpepato, dall'addobbo della piazza e delle caratteristiche casette. I sedici stands propongono artigianato, oggetti fatti a mano e prodotti sudtirolesi tradizionali. Qui troverete oltre a regali grandi e piccoli, anche ricordini da portare a casa ai vostri cari.

Un trenino natalizio gratuito collega il mercatino di Natale di Lagundo con quello di Merano a scadenza oraria.

Particolarmente amate sono, nei fine settimana, le specialità tradizionali preparate su una cucina economica a legna e offerte in degustazione presso lo stand gastronomico delle associazioni.

Per i bambini il divertimento è assicurato sulla pista da pattinaggio su ghiaccio nella piazza delle feste.

Der Algunder Christkindlmarkt ist heuer jedes Wochenende von Freitag, 23. November 2018 bis Dienstag, 1. Jänner 2019 geöffnet, außerdem am 24. Dezember und täglich vom 26. Dezember bis 1. Jänner.

Öffnungszeiten:

freitags von 15 bis 19 Uhr, an allen anderen Tagen von 10 bis 19 Uhr, am 24. und 31.12 von 10 bis 15 Uhr.

Il Mercatino di Natale a Lagundo sarà aperto ogni fine settimana da venerdì, 23 novembre 2018 a martedì, 1 gennaio 2019, inoltre l'24 di dicembre e ogni giorno dal 26 dicembre al 1 di gennaio.

Orario di apertura:

dalle 15 alle 19 nei venerdì, e dalle 10 alle 19 negli altri giorni, il 24 e 31.12 dalle 10 alle 15.





## BeRUfung

Adventsingens in der Pfarrkirche von Algund

16. Dezember 2018 um 17.00 Uhr



*Blechbläserensemble der Musikkapelle Algund  
Frauenchor Algund  
Nusser Stubenmusig aus Hafling  
Latzfonser Viergesang  
Julia Leiter  
Steinachbühne Algund*



## Eislaufen in Zentrum von Algund

*Pattinaggio su ghiaccio nel centro di Lagundo*

Zeitgleich mit dem Algunder Christkindlmarkt öffnet auch der Eislaufplatz auf dem Festplatz des Thalguterhauses heuer wieder seine Tore. Ab Samstag, 24. November 2018 und voraussichtlich bis Mitte Jänner 2019 können Schlittschuhfans ihre Pirouetten drehen. Aber auch weniger Geübte sind auf dem Eis willkommen und können sich Schlittschuhe ausleihen. Wer trotz sportlicher Betätigung kalte Hände bekommt, kann sich bei einem heißen Getränk am Gastrostand aufwärmen.

**Öffnungszeiten: werktags von 14-19 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 11-19 Uhr. Am 25. Dezember und 1. Jänner bleibt der Eislaufplatz geschlossen.**

Schulklassen können den Eislaufplatz auch vormittags buchen. Anmeldung bei Ivan Costadedoi, Tel. 339 501 2931.

In contemporanea con il Mercatino di Natale di Lagundo apre anche la pista da pattinaggio su ghiaccio sul piazzale delle feste della Casa della Cultura Thalguter. A partire da sabato, 24 novembre 2018, e presumibilmente fino a metà gennaio 2019, gli appassionati di pattinaggio su ghiaccio potranno compiere giri e piroette. Saranno ovviamente benvenuti anche i meno provetti che potranno usufruire del servizio noleggio pattini. Chi nonostante il sano movimento dovesse avere le mani gelate, potrà riscaldarsi con una bevanda ritemprante allo stand gastronomico.

**Orari: giorni feriali dalle ore 14 alle ore 19, sabato, domenica e nei giorni festivi dalle ore 11 alle ore 19. La pista da pattinaggio rimane chiusa il 25 dicembre e il 1° gennaio.**

Le scuole possono prenotare anche di mattina, per informazioni e prenotazioni: Ivan Costadedoi, Tel. 339 501 2931.

# Weihnachtszauber in der Spezialbier-Brauerei Forst

## Magico incanto festivo all'interno di Birra Forst

Die Besucher des malerischen Forster Weihnachtswaldes erwarten – am Hauptsitz der Spezialbier-Brauerei Forst – liebevoll gestaltete Weihnachtshütten mit einer vielseitigen Gastronomie und dem eigens für die Adventszeit gebrauten Forst-Weihnachtsbier.

Für die Liebhaber der raffinierten Küche öffnet die Brauerei Forst ausschließlich in der Weihnachtszeit das Temporary Restaurant Felsenkeller, mit erlesenen Gerichten des Gourmet-Kochs Luis Haller. Gleich nebenan befindet sich die stilvolle Forst Beer Lounge mit exklusiven Longdrinks und Cocktails, die mit den Forst-Bierspezialitäten zubereitet werden. Abgerundet wird das kulinarische Angebot vom Forst Pavillon und der angrenzenden Weihnachtsbäckerei. Ein ebenso beliebter Ort ist der historische Sixtussaal, der mit seinem geselligen und fröhlichen Südtiroler Ambiente besonders Familien und Gruppen anspricht und traditionelle einheimische Gerichte bietet. Angrenzend an den Sixtussaal präsentiert sich ein funkelnendes Zelt: Im Warm Up sorgen mit Fell bezogene Sessel und flackernde Feuerstellen für ein behagliches Lounge-Ambiente. Rund um die Verkaufsstände und den Forst Shop finden Besucher einzigartige Handwerksartikel, Forst-Produkte und -Bierspezialitäten, sowie weihnachtliche Geschenkideen.

Auch Kinder kommen im Forster Weihnachtswald auf ihre Kosten: Ein kleiner Forst Zoo lädt zum Füttern und Streicheln ein. Ein neuer Eislaufplatz und eine Rodelpiste ermöglichen schwungvolle Erlebnisse. Der Forster Weihnachtswald unterstützt zugleich die Hilfsplattform „Südtirol hilft“ mit Spenden, die bedürftigen Menschen in Südtirol zugutekommen.

### Öffnungszeiten:

**Forster Weihnachtswald: von 21. November bis 24. Dezember: montags und dienstags Ruhetag; von 25. Dezember bis 6. Januar: täglich geöffnet**

Weitere Infos: [www.forsterweihnachtswald.it](http://www.forsterweihnachtswald.it)

Per i visitatori della magica Foresta Natalizia presso lo stabilimento di Birra sono allestite incantevoli casette natalizie, nelle quali è possibile gustare i piatti tradizionali altoatesini e la Birra di Natale Forst. Per gli amanti della cucini raffinata, Birra Forst apre soltanto nel periodo natalizio il Temporary Restaurant Felsenkeller, con squisite creazioni gastronomiche dello chef Luis Haller. Proprio affianco si trova la Forst Beer Lounge con esclusivi cocktail, preparati con le specialità a base di birra Forst. L'offerta gastronomica viene completata con il Forst Pavillon e un panificio natalizio al suo interno. Un altro posto particolarmente amato è la Sala Sixtus, che con la sua atmosfera festosa e rilassante in combinazione con una tipica cucina altoatesina saprà emozionare soprattutto famiglie e gruppi. In prossimità della Sala Sixtus sarà creata un'area Warm Up, luogo d'incontro ideale per un aperitivo in un ambiente lounge stiloso, tende all'aperto, poltrone ricoperte di pelliccia e accoglienti focolari. La tradizione e l'autenticità della Foresta Natalizia emerge anche negli stand di vendita e nel Forst Shop, dove i visitatori potranno acquistare regali di Natale come prodotti d'artigianato unici, articoli personalizzati oppure le specialità birrarie Forst.

Anche i bambini resteranno affascinati: nel piccolo Forst zoo potranno prendersi cura di pecore, caprette e pony. La nuova pista di pattinaggio e una pista da slittino regalano esperienze entusiasmanti. La Foresta Natalizia raccoglierà anche quest'anno fondi a favore dell'associazione Onlus "L'Alto Adige aiuta" con donazioni a favore di persone bisognose in Alto Adige.

### Orari di apertura:

**Foresta Natalizia: 21 novembre – 24 dicembre: lunedì e martedì giorno di riposo; 25 dicembre – 6 gennaio: aperto tutti i giorni**

Per ulteriori informazioni: [www.forestanatalizia.it](http://www.forestanatalizia.it)



## Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

Schon seit über 60 Jahren begleitet das Südtiroler Kinderdorf Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, seit über 15 Jahren in Not geratene Frauen mit ihren Kindern, seit 5 Jahren bietet es auch „aufsuchende Familienarbeit“ und seit über 10 Jahren verschiedene therapeutische Dienste für Kinder und Jugendliche an. Dabei sind die entsprechenden Kosten zu 40% durch Spenden, Aktionen und Eigenmitteln zu decken.

Auch dieses Jahr bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbillets aus Werken namhafter Südtiroler Künstler sowie von Kindern aus dem Südtiroler Kinderdorf an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient zur Kostendeckung der Angebotserweiterung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus, wenn Sie von unserem Weihnachtsangebot Gebrauch machen.

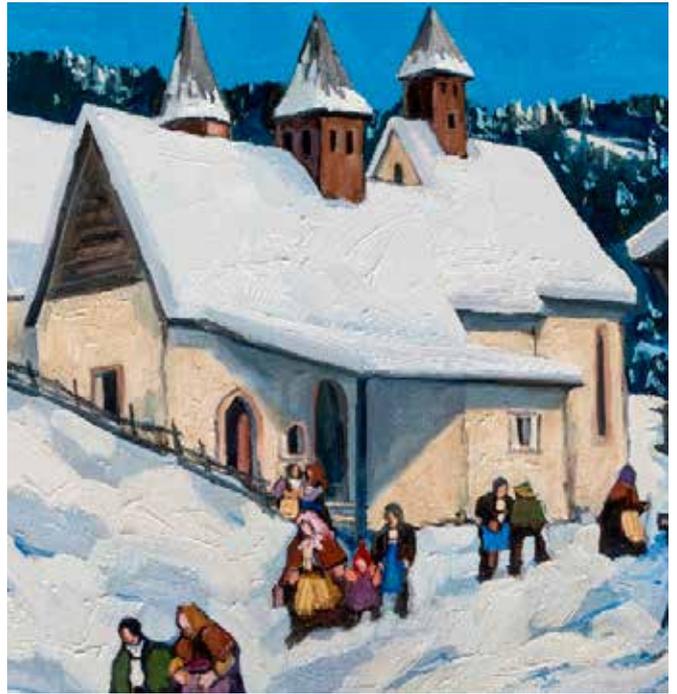
### Auskünfte/Prospektanforderung:

Südtiroler Kinderdorf Außenstelle Meran

Rennweg 23, 39012 Meran

Tel. 0473 230287 – Fax 0473 492022 Mo.–Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

[www.kinderdorf.it](http://www.kinderdorf.it) - [verein@kinderdorf.it](mailto:verein@kinderdorf.it)



## Kartenaktion des Bäuerlichen Notstandsfonds

Von einem Tag auf den anderen, wird ganz plötzlich und unerwartet das Glück einer Familie oder einer Person zerstört. Krankheit, Tod, schwere Beeinträchtigung, bleibende gesundheitliche Probleme oder Katastrophen, bringen Menschen in tiefste Not. Wenn mit der menschlichen auch eine finanzielle Notsituation einhergeht, auf die man sich nicht vorbereiten konnte, ist Ratlosigkeit und Verzweiflung oftmals die Folge.

Der Bäuerliche Notstandsfonds unterstützt diese, in Südtirol ansässigen Betroffenen der deutschen, ladinischen und italienischen Muttersprache. Sie werden solange betreut, bis die Notsituation gelindert ist. Jede Anfrage wird äußerst diskret und für Dritte anonym behandelt.

Wir möchten unseren treuen Kartenspendern für das kontinuierliche Vertrauen „Danke“ sagen, besonders auch den Freizeitmalern und Künstlern, welche uns die Motive kostenlos zur Verfügung stellen. Durch den Verkauf von 1.681.000 Weihnachts- und Grußkarten in 25 Jahren haben Sie wesentlich dazu beigetragen, unzähligen Betroffenen in Südtirol sowie deren Angehörigen, die Herausforderungen der Notsituationen zu erleichtern.

Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin unser Hilfsprojekt mittragen würden, um verzweifelten Menschen „Zukunft“ zu schenken.

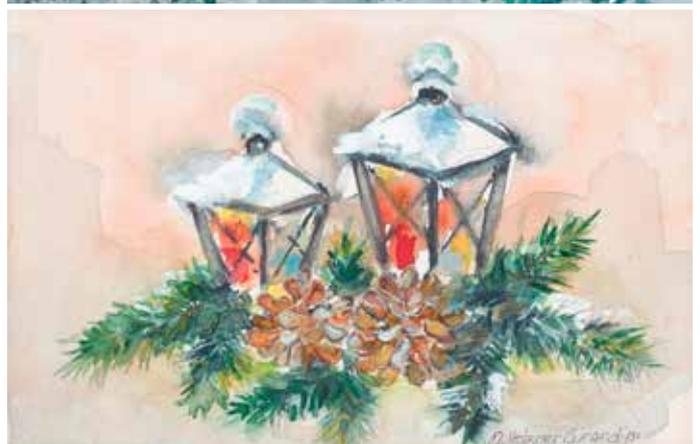
### Kartenmotive und detaillierte Informationen:

[www.menschen-helfen.it](http://www.menschen-helfen.it)

Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds

Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471 999 330,

[notstandsfonds@sbb.it](mailto:notstandsfonds@sbb.it)



# Algund Aktiv

Flohmarkt Faschingsbekleidung und -artikel für Kinder und Erwachsene



Habt ihr auch noch Faschingskostüme der Kinder zuhause, aus denen sie längst herausgewachsen sind? Oder Verkleidungen für Erwachsene, die niemand mehr anziehen möchte? Oder sucht ihr etwas Neues für euch oder eure Kinder? Dann kommt zum Faschingsflohmarkt, der am Samstag, 26. Jänner 2019 im Thalguterhaus Algund stattfindet! Angenommen und verkauft werden Faschingskostüme aller Größen, ob liebevoll selber gemacht oder gekauft. Hauptsache sie sind sauber und in einem guten Zustand! Bitte auch für jedes Kostüm einen Kleiderbügel mitbringen. Auch Faschingsartikel sind willkommen.

Die Faschingskostüme und -artikel können zwischen 8 und 10 Uhr im Bürgersaal abgegeben werden. Bitte überlegt euch, um welchen Preis ihr sie verkaufen möchtet. Zwischen 10 und 14 Uhr findet dann der Verkauf statt und bis 15 Uhr können der Verkaufserlös oder die nicht verkauften Gegenstände abgeholt werden. 10% des Verkaufspreises werden zur Deckung der Organisationsspesen einbehalten. Nicht abgeholte Artikel werden für einen guten Zweck gespendet.



## Haus am Schwöllenspach

Heint mecht i mi vorstellen

I hoab Fabian Peer und bin aus Lana. I orbet in der Werkstatt Algund. Zem tua i fir die Unifix orbetn und Sacklen fir die Hoppe mochn. Am liabschtn mochi Schlisselen. I tua a Schlissele in a Sackl inni. In der Werkstatt Algund gfolnt mir s'Haus guat. Ober a die Franci und der Marcello gfoln mir guat. Mir gfoln sie guat, weil sie italienisch redn. Sprochn mog i iberhaupt gearn. I mog spanisch, französisch und italienisch. Am beschtn gfolnt mir „Schwizerditsch“! Wenn i a poor Schweizer redn hear, nor sitz i mi nieder, loch und los zua. Dess kling unfoch schian!

I brauch a bissl Urlaub und a bissl Freizeit. In der Freizeit los i Musig, „Gabalier“, „Amigos“, „Martin und Freddy von Fantasy“. Der „Ultner Luis“ gfolnt mir guat! Im Fernseh schaug i ollm Nemo, Indianermädelen und Mr. Bean.

Im Urlaub tua i am liabschtn schwimmen, deswegn fohr i gearn ans Meer. S'Meeresrauschn hon i a gearn, sell los i ba die Muscheln. I mog gonz gearn Wosserbälle, aufblösbore Delfine und Fligalen. Delfine sein meine Lieblingstiere. In Sond am Meer hon i a gearn, weil er hoab isch, nor brauch i Ohkiahlung im Wosser. Vorigs Johr wor i in Griechenlond und huier in Cesenatico. Mitn Flieger bin i a schun gflogn. Zem hom sie in Teit durchleichtet, sell hot mir gfoln. I tat a Freindin suchn mit Brilln. Sie sollet nett und liab sein und gearn ratschn, sell tua i a gearn. I tat donn mit ihr eppes trinkn gian und a Eis essn. Sell tat mir gfoln.

Dahuam hon i an guatn Freind, in Nils. Sell isch a Affele.

I hon die Matura gmocht im Pädagogischen Gymnasium. Zem hon i singn glernt, sel hot mir guat gfoln. Deitsch, Italienisch, Mathematik und Turnen sein meine Lieblingsfächer gwesn. In der Schual hon i a poor nette Freinde gfundn.

I letz wisst es a bissl eppes fa mir. Vielleicht kemms amol in die Werkstatt, wos trinkn, nor kennt es mi persönlich kennnelernen. I tat mi freien!



# Ortlerbesteigung zu Gunsten von „Südtirol hilft“



Georg Eschgfäller und Otto Klotzner begleiteten Braugarten-Betreiber Franz Reiterer und Bergführer Toni Stocker (v.l.n.r.) bei der Ortlerbesteigung.

## Hoch hinaus für einen guten Zweck

Am Montag, 17. September 2018, bestieg ein vierköpfiges Team rund um Bergführer Toni Stocker und FORST Braugarten-Betreiber

Franz Reiterer bei optimalen Wetterbedingungen den Gipfel des Ortlers auf 3.905 m. Das spezielle Erlebnis wurde im Rahmen der letztjährigen Ausgabe des Forster Weihnachtswaldes von Franz Reiterer zu Gunsten von Südtirol hilft ersteigert.

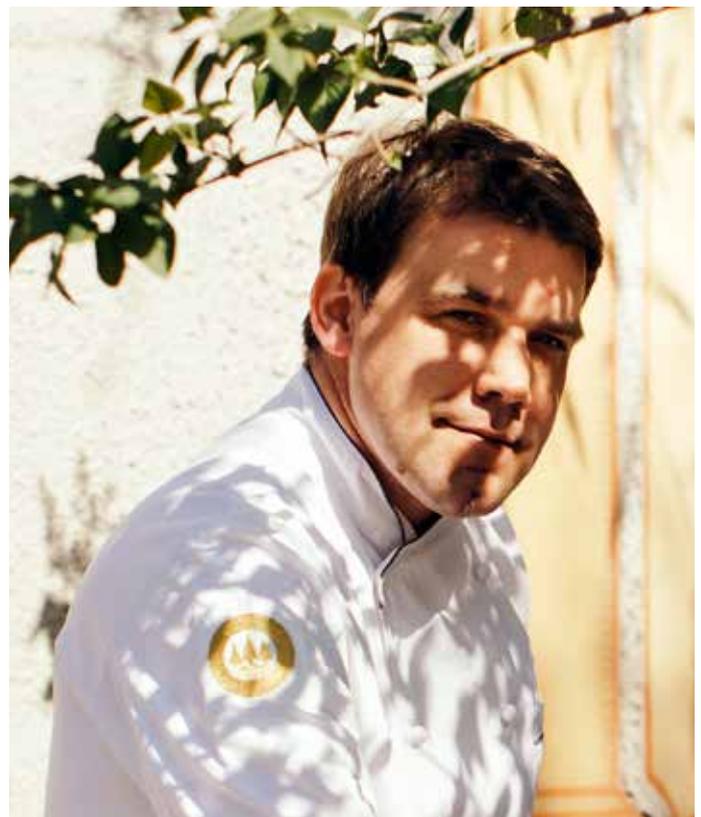
# Erlesene Küche der Luisl Stube ausgezeichnet

## Die Luisl Stube im Schlosswirt Forst vom Gault&Millau Restaurantguide 2019 ausgezeichnet

Die Spezialbier-Brauerei FORST gibt bekannt, dass die Luisl Stube im Schlosswirt FORST mit zwei Hauben vom renommierten österreichischen Restaurantführer Gault&Millau 2019 ausgezeichnet wurde. Das Restaurant am Hauptsitz der Brauerei FORST wurde unter der Federführung von Cellina von Mannstein ins Leben gerufen und im Mai 2017 eröffnet. Seit Eröffnung folgten im Schlosswirt Forst mit seiner Luisl Stube verschiedenste Auszeichnungen. Kürzlich wurde das Restaurant auch im bekannten italienischen Guide de L'Espresso 2019 aufgenommen, sowie mit dem Premio Godio ausgezeichnet.



Luisl Stube im Schlosswirt Forst



Gourmetkoch Luis Haller

# Verletzte Bambis wieder in Freiheit

**Die beiden Rehkitze Lilly und Sunny wieder in ihrem natürlichen Habitat.**

Anfang Juni sorgte die Verletzung der beiden „Bambis“ Lilly und Sunny während der Mäharbeiten auf einem Hof im Passeiertal für Aufsehen. Cellina von Mannstein, bewusste Tierliebhaberin, aktivierte sich umgehend für die Aufnahme der zwei Tiere. Dank der raschen Hilfe vor Ort und der Intervention von Cellina von Mannstein, wel-

che sich mit Hilfe des Mitarbeiters Christian Hofer und seiner Familie, mit viel Liebe und Hingabe um die verletzten Wildtiere kümmerte, konnten Lilly und Sunny gerettet und artgerecht aufgezogen werden. Unter Aufsicht eines Forstbeamten des Amtes für Jagd und Fischerei wurden diese nun in die freie Wildbahn entlassen.



Cellina von Mannstein mit einem der beiden Rehkitze.

## Ein FORST Weihnachtsbier für einen guten Zweck

Seit 15 Jahren präsentiert die Brauerei FORST jährlich das renommierte Weihnachtsbier in der hochwertigen 2-Liter-Flasche in limitierter Auflage und einzigartiger Dekoration, die sich im Laufe der Jahre zu einem sehr begehrten Sammlerobjekt entwickelte.

Das 15-jährige Jubiläum der FORST-Weihnachtsbierflasche steht im Zeichen der Initiative „FORST: Genussvoll Gutes tun“.

**Für jedes verkaufte Weihnachtsbier in der 2-Liter-Flasche geht 1€ zu Gunsten von „Südtirol hilft“.**



## Jugenddienst Meran

### Jugenddienst Meran – Treffen mit dem Gemeindejugendreferenten/innen

Als Auftakt des Arbeitsjahres trafen sich die Gemeindejugendreferent/innen mit dem Geschäftsleiter Oliver Schrott vom Jugenddienst Meran in den Räumlichkeiten des Vereins. Themen, wie die Offene Jugendarbeit im Einzugsgebiet, Festkultur versus Sauffeste, Extremismus, Migranten/Neubürgerintegration, sowie der Bürokratie-

aufwand des 3. Sektors waren die zentralen Themen des Treffens. Am Austauschtreffen nahmen Marie-Theres Khuen der Gemeinde Dorf Tirol, Birgit Kröss der Gemeinde Riffian, Monika Laimer der Gemeinde Kuens und Waltraud Holzner der Gemeinde Algund teil. Die Jugendreferentinnen der anderen Gemeinden waren leider verhindert daran teilzunehmen.

Das nächste Austauschtreffen wird im neuen Jugendtreff von Schenna stattfinden!



### Conferenza stampa in Onore di Omar Visentin ed Emanuel Perathoner

Con Omar Visentin e Emanuel Perathoner il Comune di Lagundo ed il Comune di Laien possono vantare due campioni di livello mondiale nello snowboard. Il Comune di Lagundo ha organizzato lo scorso anno in onore dei due atleti (per la vittoria della coppa del mondo a squadre di "Boardercross" 2017) una conferenza stampa presso l'Azienda turistica di Lagundo, ed allo stesso modo il Comune di Laien in onore del podio ottenuto in gennaio 2018 nella gara di coppa del mondo in Turchia ad Erzurum, il Comune di Laien ha contraccambiato l'ospitalità organizzando un conferenza stampa con gli atleti e vari mass media locali. Gli atleti si sono potuti presentati alla stampa, raccontando gli allenamenti, e le varie trasferte, ed

alla presenza del Sindaco di Laien il Sig. Stefan Leiter sono state ricordate tutte le imprese sportive di Omar Visentin; tra le quali le più rilevanti 10 podi in coppa del mondo, (4 vittorie, 2 secondi posto, 4 terzi posti) 8 podi in coppa Europa ( 5 vittorie, 3 terzi posto) un palmares invidiabile e prestigioso che il nostro concittadino è riuscito ad ottenere in questi anni, rappresentando Lagundo in tutto il mondo. A nome di tutta l'amministrazione comunale, ed in qualità di assessore allo Sport del Comune di Lagundo è per me un onore poter collaborare fattivamente con un campione di livello mondiale „lagundese“ quale Omar Visentin.

Cesare D'Eredità



# Mobilitätspreis 2018

## Premio mobilità 2018

### Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt erhält den 2. Preis für die Mobilitätsberatungsstelle im Bezirk

Anlässlich der europäischen Mobilitätswoche verleiht die Autonome Provinz Bozen jährlich den Mobilitätspreis für besondere Initiativen im Bereich der nachhaltigen Mobilität. Gewonnen hat den Preis heuer die Bäckerei Profanter aus Brixen für die Auslieferung ihrer Produkte mit Elektrofahrzeugen seit über 30 Jahren. Der zweite Platz ging an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt für die Schaffung einer Mobilitätsberatungsstelle für ihre Mitgliedergemeinden. Der dritte Preis ging an die Gemeinde Meran für diverse Maßnahmen für ein rücksichtsvolles Miteinander zwischen Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern.

Die Mobilitätszentrale der Bezirksgemeinschaft wurde mit Unterstützung der Gemeinden aufgebaut. Zu den Aufgaben gehören die Beratung zu Fragen des öffentlichen Verkehrs, Fuß- und Radverkehr, die Weitergabe von Infos über Mobilitätsangebote oder die Planung und Organisation von Veranstaltungen. Darüber hinaus ist die Bezirksgemeinschaft auch in Verkehrskommissionen der Gemeinden und mehreren Arbeitsgruppen auf Landesebene vertreten. Sie ist also in erster Linie Anlaufstelle für Gemeinden, aber auch Schulen, Betriebe und BürgerInnen. In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedenste Projekte und Initiativen von der Beratungsstelle initiiert und betreut. Aktuell wird ein Interreg-Projekt zur Förderung der Fahrradmobilität in Gemeinden koordiniert sowie eine Mitfahrbörse für den gesamten Bezirk organisiert. Dieser übergemeindliche Koordinations- und Beratungsansatz ist vorbildhaft als Beitrag zur nachhaltigen Mobilität.

### La Comunità comprensoriale Burgraviato ottiene il 2° premio per la consulenza sulla mobilità nel comprensorio

In occasione della settimana europea della mobilità, la Provincia Autonoma di Bolzano annualmente assegna il premio della mobilità per premiare iniziative speciali nel campo della mobilità sostenibile. Il premio è stato vinto dal panificio Profanter di Bressanone per la consegna dei loro prodotti con veicoli elettrici da oltre 30 anni. Il secondo posto è andato alla Comunità comprensoriale Burgraviato per la creazione di un centro di consulenza sulla mobilità per i loro comuni membri. Il terzo premio è andato al comune di Merano per diverse misure per promuovere un'interazione rispettosa tra ciclisti e altri utenti della strada.

Il centro di consulenza sulla mobilità della Comunità Comprensoriale è stato creato con il supporto dei comuni. I compiti includono la consulenza su questioni della mobilità pedonale, ciclabile e del trasporto pubblico, la messa a disposizione di informazioni sui servizi di mobilità o la pianificazione ed organizzazione di eventi. Inoltre, la Comunità Comprensoriale è rappresentata anche nelle commissioni di traffico dei comuni e in diversi gruppi di lavoro a livello provinciale. È quindi principalmente un punto di riferimento per i comuni, ma anche per scuole, imprese e cittadini. Negli ultimi anni sono già stati avviati e realizzati diversi progetti e iniziative dal centro di consulenza. Attualmente viene coordinato un progetto Interreg che promuove la mobilità ciclabile nei comuni e un servizio carpooling per tutto il comprensorio. Questo approccio di coordinamento e consulenza sovracomunale è esemplare come contributo alla mobilità sostenibile.



## Momentos (in) esperados im Bunker Töll

Das Künstlerkollektiv momentos mit Wurzeln in München und Kooperationen auf der halben Welt ist Ende September 2018 mit der besonderen Architektur des Bunkers, der Geographie der Talenge an der Töll sowie Autoren und Musikern aus Südtirol in Austausch getreten. Die Innenräume des Bunkers wurden mit Schwarz-Weiß-Fotografie, Kunstinstallationen, Musik und Literatur bespielt, anschlie-

ßend gab es im Außenbereich Lesungen, Musik und Fotografie. Mitwirkende Künstler waren Mario Steigerwald, Daniel Graziadei, Ayna Steigerwald, Lene Morgenstern, Vera Vieider, Lena Wopfner und Stefan Geier.

Die Veranstaltung wurde vom Bildungsausschuss Algund zum Jahresthema „Inser Dorf“ organisiert.



Foto: Mario Steigerwald

Martin Geier vom Bildungsausschuss Algund



Musik von Stefan Geier



Performance an der Schreibmaschine von Daniel Graziadei



Vera Vieider

# Probleme mit den Telefonanbietern

In den Außenstellen der Verbraucherzentrale Südtirol wird jedes Jahr eine Vielzahl an Konsumenten vorgestellt, die Probleme mit den Telefonanbietern beklagt. Das Geschäftsgebaren der Anbieter ist teilweise rechtswidrig. Exakt durch diese Geschäftspraktik wurden auch Verbraucher in unserem Gebiet übervorteilt. Da Prävention das beste Mittel ist, sollten folgende Informationen von Interesse sein:

## Wind Tre, Telecom und Vodafone wegen aggressiver Praktiken mit Strafen in Höhe von 3.200.000 Euro belegt

Die italienische Wettbewerbsbehörde hat in ihrer Sitzung vom 1. August 2018 Wind Tre SpA, Telecom Italia S.p.A. und Vodafone Italia S.p.A. mit einer Strafzahlung von 3,2 Millionen Euro belegt. Laut den Erklärungen der Behörde „haben die drei Unternehmen aggressive Praktiken entwickelt und dabei gegen die Artikel 24 und 25 des Verbraucherkodex verstoßen. Sie haben den mutmaßlich säumigen Kunden Mahnungen mit Zahlungsaufforderungen geschickt und sie darin mit der Eintragung in eine noch nicht operative Datenbank mit unbestimmten Zielsetzungen und der Bezeichnung S.I.Mo.I.Tel. bedroht, um die Kunden auf diese Weise zur Bezahlung ihrer Forderungen zu bewegen.“



**Verbraucherzentrale Südtirol**  
**Centro Tutela Consumatori Utenti**

Die Behörde hat außerdem festgestellt, dass „die drei Telekommunikationsanbieter die Mahnungen auch an Kunden verschicken, die nicht als absichtlich säumig qualifiziert werden können, da sie keine der Voraussetzungen für eine Eintragung erfüllen, wobei auch Kunden eingeschlossen sind, welche die Berechtigung der Forderung des Anbieters beanstanden konnten“.

Wir möchten die Telekommunikationskunden daran erinnern, dass im Falle einer Beanstandung der Telefonrechnung der Schlichtungsversuch vor Beschreiten des Rechtswegs vorgeschrieben ist. Keine Organisation, sei es nun eine Telefongesellschaft oder ein Inkassounternehmen, kann demnach mit gerichtlicher Klage drohen, wenn der Kunde beweist, dass er in Bezug auf seine Beanstandung ein Beschwerdeschreiben geschickt hat. Der Schlichtungsversuch kann über die paritätischen Organe bei der Verbraucherzentrale Südtirol oder beim Landesbeirat für Kommunikationswesen (als Außenstelle der Aufsichtsbehörde für das Kommunikationswesen) kostenlos durchgeführt werden.



# KUNST SUCHT NEUE LIEBHABER

DIE GALERIE MARTIN GEIER  
VERKAUFT GUSTOSTÜCKE



Bücher, Bilder, Skulpturen,  
Zeichnungen

**Samstag, 1. Dezember 2018**  
von 10 Uhr bis 18 Uhr

Thalguterhaus Algund  
Bürgersaal

# „Letzte Wünsche wagen – mit dem Wünschewagen“

„Esaudirsi un ultimo desiderio con il progetto Sogni e vai“

Wer möchte das nicht: einem schwerkranken Menschen noch einen Herzenswunsch erfüllen. Angehörige oder Sanitätseinrichtungen tun sich dabei aber leider oft schwer, weil sie nicht über das geeignete Transportmittel verfügen und sich der Situation vielleicht auch nicht gewachsen fühlen. Aus diesem Grund haben sich das Weiße Kreuz und die Caritas Diözese Bozen-Brixen zum Gemeinschaftsprojekt Wünschewagen zusammengetan – und wie sich zeigt mit Erfolg: Rund 30 letzte Wünsche konnten seit Jahresbeginn schon erfüllt werden, als der Wünschewagen erstmals in Südtirol auf Fahrt ging. „Gerade dieses Zusammenspiel zwischen medizinisch-pflegerischer Versorgung und menschlicher Begleitung macht den Wünschewagen so besonders“, sagt Barbara Siri, die Präsidentin des Weißen Kreuzes. Die Zusammenarbeit zwischen Weißem Kreuz und der Caritas Hospizbewegung sei hier ideal.

„Letzte Wünsche erfüllen kann dazu beitragen, dass ein Mensch am Ende seines Lebens auch abschließen kann. Viele Menschen wünschen sich noch einmal zu erleben, was sie stets erfüllt hat oder zu tun, was sie sich schon lange wünschen. Solche letzte Wünsche zu erfüllen, bringt Ruhe und Frieden für alle Beteiligten“, erklärt Agnes Innerhofer, die Leiterin der Caritas Hospizbewegung.

Den Wünschewagen können schwerkranke und sterbende Menschen jeden Alters kostenlos in Anspruch nehmen. Die Fahrten sind einmalig und auf ein Zeitmaß von einem Tag begrenzt. Das Weiße Kreuz und die Caritas decken die Kosten für den Wünschewagen mit Eigenmitteln ab und garantieren die operative Bereitschaft. Für die Erfüllung der Wünsche bzw. der anstehenden Fahrten ist das Projekt allerdings auf Spenden und die finanzielle Unterstützung von außen angewiesen. „Helfen auch sie mit, Herzenswünsche von schwerkranken Menschen zu erfüllen“, rufen Weißes Kreuz und Caritas deshalb die Südtiroler Bevölkerung gemeinsam zur Solidarität und Unterstützung des Projektes Wünschewagens auf.

Anmeldungen und Informationen zum Wünschewagen sind unter der Tel. 0471 444 555, über die E-Mail-Adresse [info@wuenschwagen.it](mailto:info@wuenschwagen.it) und die Homepage [www.wuenschwagen.it](http://www.wuenschwagen.it) möglich. Spenden können unter dem Kennwort „Wünschewagen“ auf folgendes Spendenkonto überwiesen werden:

Landesrettungsverein Weißes Kreuz, Projekt: Wünschewagen  
IBAN: IT45 D 08081 11601 000301015893, SWIFT: RZSBIT21103

Chi non vorrebbe poter realizzare un ultimo grande desiderio a una persona gravemente malata? Molto spesso i famigliari e le strutture sanitarie che seguono un paziente non sono in grado di realizzare questi desideri, sia perché non hanno a disposizione un mezzo di trasporto adeguato o perché non si sentono all'altezza della situazione. Per questa ragione la Croce Bianca e la Caritas diocesana Bolzano – Bressanone hanno fatto nascere il progetto “Sogni e vai” – con successo: da inizio 2018, anno di nascita del progetto, sono stati già trenta i sogni realizzati.

„È proprio questa collaborazione tra l'ambito medico-sociosanitario e l'accompagnamento umano che rende così speciale questo progetto“, commenta Barbara Siri, presidentessa della Croce Bianca.

“Realizzare ultimi desideri può aiutare una persona a terminare serenamente il proprio percorso di vita. Molte persone desiderano rivivere momenti e situazioni piacevoli o di poter veder esaudito un sogno a lungo coltivato. Poter realizzare questo tipo di desideri offre quiete e pace per tutte le persone coinvolte“ spiega Agnes Innerhofer, direttrice del Servizio Hospice della Caritas.

„Sogni e vai“ è rivolto a persone gravemente malate e a coloro che si trovano nell'ultimissima fase della propria vita. Il servizio è gratuito e può essere utilizzato una singola volta per un tempo massimo di una giornata. La Croce Bianca e Caritas coprono i costi e le spese del servizio con fondi propri e ne garantiscono l'operatività.

Per poter esaudire i desideri nonché per fare fronte ai costi di trasporto il progetto dipende da donazioni e dal supporto finanziario esterno. “Aiuti anche lei a esaudire gli ultimi desideri di persone gravemente malate“, è questo l'appello solidale che Croce Bianca e Caritas lanciano per sensibilizzare la popolazione altoatesina riguardo a questo progetto.

Per richieste e informazioni riguardo a „Sogni e vai“ ci si può rivolgere al seguente numero di telefono: 0471 444 555 o via Email a [info@sognievai.it](mailto:info@sognievai.it) e [www.sognievai.it](http://www.sognievai.it).

Le offerte contrassegnate con “Sogni e vai“ possono essere versate al seguente conto corrente bancario:

Associazione Provinciale di Soccorso Croce Bianca

Progetto: Sogn e vai

IBAN: IT45 D 08081 11601 000301015893, SWIFT: RZSBIT21103



LETZTE  
WÜNSCHE WAGEN

REALIZZARE  
GLI ULTIMI DESIDERI



WÜNSCHEWAGEN | SOGNI E VAI



# Apotheken-ABC für die Grippezeit

**A** – Antibiotika wirken nur gegen Bakterien und nicht gegen Viren. Grippale Infekte werden durch Viren hervorgerufen.

**B** – Befeuchten der Atemwege ist die erste Maßnahme bei Erkältungen. Sinnvollerweise inhaliert man bei den ersten Symptomen mit Kochsalzlösung oder Kräuterextrakten. Kortison trocknet die Schleimhäute aus und ist bei beginnendem Infekt nicht geeignet.

**C** – C Vitamin kann am ersten Tag der Erkältung als Pulver über den Tag verteilt in Wasser aufgelöst eingenommen werden, das kann helfen den Infekt abzuwehren.

**D** – D Vitamin ist maßgeblich daran beteiligt, dass die Abwehrkräfte gut funktionieren. Am Besten den eigenen Vitamin D Spiegel im Blut testen lassen.

**E** – Eupatorium perforatum ist in der Homöopathie ein wichtiges Mittel bei fiebrigen Infekten, vor allem bei „Zerschlagenheitsgefühl“.

**F** – Fieber bedeutet, dass unser Immunsystem aktiv ist. Senken wir es zu schnell, werden auch unsere „Fresszellen“ gehemmt, welche die Viren vernichten. Fieber, nur wenn nötig und bei schlechtem Allgemeinzustand senken.

**G** – Grundregel bei grippalem Infekt: Mehr Flüssigkeit als normalerweise trinken und Körper und Geist schonen.

**H** – Holunderblüten wirken schweißtreibend und entzündungshemmend und eignen sich bei Infekten mit zähem Schleim.

**I** – Ingwercocktail bei Halsweh: Ingwerwurzelstock mit der Käsereibe reiben und einen Esslöffel davon in warmen Wasser mit einem Teelöffel Honig vermischen. In kleinen Schlückchen trinken.

**J** – Jeden Tag die Nase mit physiologischer Kochsalzlösung spülen ist in der Erkältungszeit sinnvoll, damit sich Viren nicht an die Schleimhäute anhaften können.

**K** – Kinder sind besonders anfällig für grippale Infekte. Am besten vorsorgen und etwas Unterstützendes für das Immunsystem geben.

**L** – Lutschpastillen gegen Halsweh, welche zuckerhaltig sind, sind wirksamer als jene ohne, denn Zucker regt die Drüsen in der Schleimhaut an, mehr Flüssigkeit zu produzieren. Achtung, nicht geeignet für Diabetiker!

**M** – Mentholhaltige Inhalationen helfen den Schleim zu verflüssigen, indem sie die Drüsen anregen. Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Auch keine Brustsalben mit Menthol!

**N** – Nächtliche Hustenattacken können gelindert durch Drosera (Sonnentau) werden. Diese Pflanze gibt es verarbeitet in Form von Tropfen, Sirup oder als Globuli.

**O** – Ohrenschmerzen: Zwiebel in Stücke schneiden und zwischen zwei Papierservietten zerdrücken, sodass der Saft austritt. Das Ganze am Heizkörper oder mit dem Föhn anwärmen und auf das betroffene Ohr legen.



**P** – Primelwurzel- oder Blütentee wirkt schleimlösend und ist wunderbar geeignet bei Husten mit Auswurf.

**R** – Raucher haben einen verstärkten Bedarf an Vitamin C und sind besonders anfällig für Infektionen der oberen Atemwege. Auch Passivraucher sind von Erkrankungen der Atemwege stärker betroffen.

**S** – Schlafen ist die beste Medizin bei einem grippalen Infekt. Deshalb ist es unter anderem auch besser, das Fieber nicht sofort zu senken, damit die Bettruhe leichter eingehalten wird.

**T** – Tachipirina (Paracetamol) wirkt nicht heilend bei Entzündungen. Es wirkt nur gegen Fieber und Schmerzen, wie Kopf- und Gliederschmerzen. Also ist es auch nicht wirksam bei Schnupfen, Halsentzündungen oder gar Husten. Besser geeignet sind hier ein Schleimlöser, befeuchtende Maßnahmen (Inhalationen) sowie ein entzündungshemmendes Mittel (nur bei Halsweh und Schnupfen. Nicht aber bei Husten, denn dieser kann durch derartige Medikamente verstärkt werden).

**U** – Unter 3 Jahren muss man mit der Verwendung von ätherischen Ölen vorsichtig sein. Geeignet sind Lavendel, weißer Thymian, Ravensara. Nicht geeignet sind roter Thymian, Eukalyptus und andere mentholhaltige Öle.

**V** – Viren sind hauptverantwortlich für grippale Infekte. Sie werden über Tröpfchen übertragen. Sogar über die feuchte Luft, die entweicht wenn wir sprechen.

**W** – Wickel bei Fieber wirken sehr effektiv. Dazu wird ein Tuch in Wasser getränkt und um die Waden gewickelt. Nach ca. 10 min den Wickel erneuern.

**Z** – Zink ist laut wissenschaftlichen Untersuchungen das wichtigste Spurenelement für das Immunsystem. Es stärkt die Abwehrkräfte und wirkt sogar leicht antiviral. Es kann gegen Infekte und Allergien vorsorglich und akut eingenommen werden.

Dr. Marialuise Maier, Apotheke Algrund

# EKG-Gerät für Seniorenheim Algund

Tag der Senioren: Feier im Algunder Heim – Spende der Raika Algund

Anlässlich des Internationalen Tages der Senioren hat das Seniorenheim Algund Ende September die Dorfbevölkerung zu einem Frühschoppen mit Weißwurst, Brezen und Weißbier eingeladen. Die Besucher konnten sich zudem während der Feier kostenlos den Blutzucker sowie den Blutdruck messen lassen und sich anschließend am großen Kuchenbuffet bedienen. Für ausgezeichnete Festtagsstimmung und beste Unterhaltung sorgte der Musiker Georg Lerchner, bekannt als „Puschtra Schorsch“. Für seinen ehrenamtlichen Einsatz dankte ihm Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner ganz besonders. Gelungene Einlagen der Sängerinnen der Musikgruppe „Sumserinnen“ unter der Leitung von Herta Spitaler rundeten das Programm musikalisch ab.

Höhepunkt der Feier war die Übergabe einer Spende der Raiffeisen Algund. Der Obmann der Raiffeisenkasse Algund Sepp Kiem und die Vizeobfrau Eva Schrötter übergaben dem Seniorenheim Algund

ein EKG-Gerät im Wert von 3000 Euro. Der Heimarzt Fabio Salvio sprach der Raiffeisenkasse Algund auch im Namen seiner beiden Arztekollegen Ulrike Kuppelwieser und Jörg Ladurner seinen Dank für die großzügige Spende aus. Er betonte, dass mit Hilfe dieses EKG-Gerätes die Heimärzte nun schneller beurteilen können, ob das Herz eines Heimbewohners störungsfrei funktioniert. Außerdem brauchen die Heimbewohner von nun an für EKG-Untersuchungen nicht mehr ins Krankenhaus fahren. Die Fahrt ins Krankenhaus und nicht zuletzt der Rücktransport ins Seniorenheim stellen für die Heimbewohner immer eine große Aufregung dar. „Dank dieses EKG-Gerätes können wir nun die Heimbewohner vor unnötigen Belastungen schützen und ihnen mehr Sicherheit und Wohlbefinden und damit eine höhere Lebensqualität schenken,“ freute sich Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner und dankte der Raiffeisenkasse für diese hilfreiche Spende.



Von links nach rechts: Pfarrer Florian Pitschl, Vizebürgermeisterin Herta Laimer, Verwaltungsrat des Seniorenheimes Norbert Rechenmacher, Vizeobfrau der Raiffeisenkasse Algund Eva Schrötter, Obmann der Raiffeisenkasse Algund Sepp Kiem, Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, Heimarzt Fabio Salvio, Musiker Georg Lerchner alias „Puschtra Schorsch“, Bürgermeister Ulrich Gamper und Verwaltungsrätin des Seniorenheimes Erika Kuppelwieser.

## Ankündigung

**Weihnachtsmarkt mit Adventkränzen und Handarbeiten**  
 Samstag, 1. Dezember 2018, 10.30 –16 Uhr, Seniorenheim Algund



## Willy Gutweniger (1920–2018)

Mit Willy Gutweniger ist am 14. Oktober der letzte Algunder Ehrenbürger von uns gegangen. Aus der Hand von Architekt Willy Gutweniger stammen nicht nur die Pläne der neuen Pfarrkirche. Er ist auch der Architekt des Vereinshauses Peter Thalgueter und des Algunder Rathauses und hat somit das heutige Erscheinungsbild unseres Dorfes wesentlich mitgestaltet. Sein Sohn Stefan blickt auf das lange Leben seines Vater zurück:

Willy Gutweniger wurde am 15. April 1920 in Meran als sechster Sohn der Kaufmannsfamilie Alois Gutweniger geboren. Im elterlichen Laubenhaus in den oberen Wasserlauben verbrachte er zunächst eine glückliche Kindheit und besuchte dann mit gutem Lernerfolg die damals italienischen Schulen. Aber schon als Gymnasiast fing er an, sich gegen das damals faschistische System zu wehren, in dem er jüngeren Mitschülern im Burggrafenamt Unterricht in der deutschen Muttersprache gab. Nachdem die italienischen Behörden diese Aktion aber aufgedeckt hatten, wurde er als junger Abiturient von allen Schulen des Königreiches Italien ausgeschlossen und in ein Institut für schwer erziehbare Jugendliche in das piemontesische Asti verbannt.

Nur aus diesem Zwang heraus ist es zu erklären, dass er im Jahr 1939 seine Heimat verlassen, in Berlin die Matura nachgeholt hat und dann freiwillig in die deutsche Wehrmacht eingetreten ist. Er wollte ursprünglich bei den Gebirgsjägern einrücken, doch landete er durch eine Täuschung – wie viele andere Südtiroler auch – bei der Division „Brandenburg“, einer Spezialeinheit der deutschen Abwehr. Nach dem Besuch der Kriegsschule in Potsdam stieg er zum Oberleutnant auf und befehligte eine Kompanie. Auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen in Europa (Russland 2x, Griechenland, Sardinien, Finnland) hat er den Zweiten Weltkrieg miterlebt, mit all seinen bedrückenden und leidvollen Ereignissen und Erfahrungen. Schwer verwundet konnte er in den letzten Kriegsmontaten die Heimreise nach Meran antreten, wo er im Lazarett dann auch das Ende des Krieges miterlebte.

Nach einer kurzen Kriegsgefangenschaft galt es wieder nach vorne zu schauen, einen Beruf zu erlernen und eine Familie zu gründen. Beides ist ihm hervorragend gelungen. An der Universität Venedig studierte er Architektur bei berühmten Professoren wie Carlo Scarpa und heiratete dann als junger Architekt im Jahr 1954 die Algunder Künstlerin Lilly Stingel. Im Jahr 1956 kam Sohn Stefan zur Welt. Mit Lilly an seiner Seite begann seine schöpferische Zeit als Architekt, der Beruf, den er bis ins hohe Alter von 90 Jahren ausübte. In dieser langen Schaffensperiode hat Architekt Willy Gutweniger viele wichtige Bauten projektieren können. Die Projektierung der Algunder Pfarrkirche ist und bleibt dabei sein größtes Werk. In Algund hat er aber auch das Thalgueterhaus, das neue Rathaus und die Erweiterung des Friedhofes geplant. Seine Algunder Mitbürgerinnen und Mitbürger haben ihm das auch gedankt, als sie ihm für sein Lebenswerk im Jahr 2002 die Ehrenbürgerschaft verliehen haben, einen Titel, den er mit respektvollem Stolz getragen hat. Außerhalb der Gemeinde wären andere Sakralbauten zu nennen wie die Kirchen in Alsack (Mals), Verdins, Runggaditsch, St. Nikolaus Meran (Renovierung) oder die Friedhöfe in St. Pankraz, St. Christina und Tschars. Anzuführen wären auch das Kühlhaus in Meran, die Schutzhütten auf dem Stilfser Joch und in Suldén, die Schule LBA in Meran, das Hotel Freiberg (Fragzburg) oder das Theater in Lana und die Renovierung des Meraner Stadttheaters, sowie die unzähligen Eigenheime und Villen für die private Kundschaft.



Neben seinem Beruf hat sich Architekt Willy Gutweniger stets für die Allgemeinheit eingesetzt. Während vier Perioden in den 1960er und 1970er Jahren hat er in den Reihen der SVP die politischen Interessen seiner Mitbürger im Meraner Gemeinderat vertreten. Ebenso war er jahrzehntelang Vizepräsident der Meraner Thermen SALVAR und als solcher auch Mitglied im Verwaltungsrat der Meraner Kurverwaltung. Vereinsmäßig galt aber sein größtes Engagement dem Meraner Gesangverein, bei dem er seit den 1950er Jahren bis zu seinem Tod Mitglied und zuletzt Ehrenringträger war. Der Meraner Narrenabend ist eng mit ihm verbunden, stammen doch an die 20 Aufführungen aus seiner Feder und bis in das hohe Alter war er einer der maßgebenden Mitgestalter der Faschingszeitung „Die Laute“. Lange Jahre war er auch an vorderster Stelle im Meraner Heimatschutz tätig und er gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Lions Club Meran, bei dem er jahrzehntelang mithalf, wohlthätige und kulturelle Projekte in die Tat umzusetzen. Man kennt Willy Gutweniger in den 1950er und 1960er Jahren auch als Theaterspieler. Zuletzt war er der älteste Mitspieler beim Meraner Volksschauspiel in Algund im Tiroler Gedenkjahr 2009.

Willy Gutweniger hat auch einige Schicksalsschläge hinnehmen müssen. Als 1991 seine Frau Lilly allzu früh verstarb, konnte man schnell erkennen, dass das Alleinsein ihn seelisch schwer belastete. Doch es war ihm vergönnt, mit Frieda Hassl, seiner zweiten Frau und nach deren Tod mit Margit Wolf-Pünthofer Frauen an seiner Seite zu haben, die ihm eine liebe- und wertvolle Stütze waren. Große Freude bereitete ihm auch, seine drei Enkelkinder Nikolaus, Verena und Kornelia heranwachsen zu sehen. Zuletzt galt aber seine ganze Liebe Rosa Maria Trafoier, von allen Lilli genannt, die er im November 2017 heiratete. Sie hat ihn bis zu seinem letzten Atemzug, am 14. Oktober, liebevoll umsorgt.

Architekt Willy Gutweniger war ein Suchender und vor allem als gläubiger Mensch ist er auch ein Suchender nach Gott geblieben. Das merkt man bei jedem Symbol, das in der Algunder Pfarrkirche steckt. Nun wird er beim Herrgott alle Antworten auf seine noch offenen Fragen bekommen haben.

# Auf das Fahrrad, fertig, los!

*Tutti in sella!*

## Unsere Gemeinde setzt auf Fahrradfreundlichkeit

Unsere Gemeinde ist bereits seit Jahren im Bereich der nachhaltigen Mobilität aktiv. So wurden in Vergangenheit Aktionen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche organisiert. Bereits seit einigen Jahren findet im Frühling ein Fahrradflohmatt statt, der mittlerweile Interessierte aus dem gesamten Bezirk anlockt. Die Ringlinie des Nightliners bindet Algund an die benachbarten Gemeinden an. Dass das Thema nachhaltige Mobilität und die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs wichtige Anliegen in Algund sind, zeigt auch die Arbeit der Verkehrskommission.

Die Gemeinde Algund hat sich in den vergangenen Jahren auch am Südtirolweiten Fahrrad-Wettbewerb beteiligt. Durch die Teilnahme am Interreg-Projekt „PRO-BKYE - Grenzüberschreitende Radverkehrsförderung in Gemeinden“ der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt soll nun verstärkt die Fahrradmobilität gefördert werden. „Wie wohl fühlt sich ein Radfahrer in unserer Gemeinde? Kommt mein Kind sicher mit dem Fahrrad in die Schule? Wo lade ich mein E-Bike auf? Wo bekomme ich auf die Schnelle eine Fahrradpumpe her? Wo stelle ich mein teures Mountainbike diebstahlsicher ab?“ Mit diesen und vielen anderen Fragen mehr wird sich eine Arbeitsgruppe, das sogenannte „Fahrrad-Team“, unserer Gemeinde in den kommenden Monaten beschäftigen. Jedes Mitglied soll seine Sichtweise auf das Thema Fahrradmobilität einbringen. Gemeinsam mit den Experten der Bezirksgemeinschaft wird das Fahrrad-Team an einer Fahrradstrategie für Algund arbeiten.

Koordiniert wird das Projekt von Herta Laimer, Vizebürgermeisterin und Gemeindereferentin für Mobilität. Bei einem Erstgespräch mit der Bezirksgemeinschaft wurde bereits der Ist-Stand in der Gemeinde erhoben. Dabei wurden Themen besprochen wie die politischen Vorgaben zur Radmobilität, die Anzahl der Fahrradabstellanlagen im Gemeindegebiet, die Verknüpfung der Fahrradmobilität mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder auch bereits umgesetzte Kampagnen für BürgerInnen, um die Nutzung des Fahrrads zu steigern. In den kommenden Monaten durchläuft Algund den PRO-BYKE-Prozess, bei dem die Durchführung von einigen Fahrrad-Workshops, einer Fahrrad-Tour durch die Gemeinde sowie die Ausarbeitung eines Maßnahmenprogramms vorgesehen sind. Laut Franziska Mair, Projektleiterin bei der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, ist es wichtig, dass die Gemeinde die notwendigen Instrumente und auch fachliche Unterstützung bekommt, um den Radverkehrsanteil in der Gemeinde zu erhöhen.

Im Burggrafenamt werden sich neben Algund weitere sechs Gemeinden am Projekt beteiligen. Das Projekt wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020 gefördert. Die Projektpartner sind die Stadt Vicenza, die UTI (Unione Territoriale Intercomunale delle Valli e delle Dolomiti Friulane) und das Klimabündnis Tirol. Assoziierter Partner in Südtirol ist die STA Südtiroler Transportstrukturen AG.

## Il nostro Comune punta sulla mobilità ciclabile

Il nostro Comune si impegna ormai da anni per la mobilità sostenibile. In passato sono stati organizzati un paio di eventi nella Settimana Europea della Mobilità. Già da alcuni anni in primavera si tiene il mercato delle pulci per le biciclette, che attira gente da tutto il comprensorio. Una linea del Nightliner collega Lagundo con i comuni limitrofi. Il lavoro della commissione del traffico fa vedere che i temi della mobilità sostenibile e la riduzione del trasporto privato motorizzato sono questioni importanti per il comune. Da anni il comune di Lagundo partecipa anche al Cicloconcorso Alto Adige. Attraverso la partecipazione al progetto Interreg “PRO-BKYE - Promozione transfrontaliera della mobilità ciclabile nei Comuni” della Comunità Comprensoriale Burgraviato si cerca ora di puntare maggiormente sulla mobilità ciclabile.

“I ciclisti si trovano a loro agio nel nostro Comune? Il mio bambino può andare tranquillamente in bicicletta a scuola? Dove ricarico la mia bicicletta elettrica? Dove trovo una pompa per gonfiare le mie gomme? Dove posso lasciare la mia costosa mountain bike senza rischiare che me la rubino?” Di questi e tanti altri quesiti si occuperà nei prossimi mesi un gruppo di lavoro nel nostro Comune, il cosiddetto “team bicicletta”. Ogni membro esporrà il suo punto di vista sul tema della mobilità ciclabile. Insieme agli esperti della Comunità Comprensoriale il team elaborerà una strategia ciclabile per Lagundo. Il progetto è coordinato da Herta Laimer, vicesindaca e referente comunale per la mobilità. In un primo colloquio con la Comunità Comprensoriale è stato intanto analizzato lo stato attuale, toccando temi quali le indicazioni politiche sulla mobilità ciclabile, il numero di posteggi per biciclette previsti sul territorio comunale, il collegamento della mobilità ciclabile con i mezzi pubblici, o le campagne già effettuate per accrescere l'uso della bicicletta da parte dei cittadini. Nei prossimi mesi Lagundo sarà sottoposta alla procedura PRO-BYKE che prevede lo svolgimento di alcuni workshop sulla bicicletta, un tour in bicicletta per le strade del comune nonché l'elaborazione di un elenco di misure. Secondo Franziska Mair, responsabile del progetto presso la Comunità Comprensoriale Burgraviato, è importante che il Comune riceva gli strumenti necessari e anche il supporto tecnico per aumentare la quota di mobilità ciclabile nel proprio territorio.

Oltre a Lagundo, al progetto parteciperanno altri sei Comuni del Burgraviato. Il progetto viene sovvenzionato dal Fondo europeo per lo sviluppo regionale e Interreg V-A Italia-Austria 2014-2020. I partner del progetto sono il Comune di Vicenza, l'UTI (Unione Territoriale Intercomunale delle Valli e delle Dolomiti Friulane) e l'Alleanza per il clima del Tirolo (Klimabündnis Tirol). Partner associato per l'Alto Adige è la STA Strutture Trasporto Alto Adige S.p.A.



# Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße

*Rifacimento di via Josef-Weingartner*

## Aufgabenstellung:

Der Grundgedanke der Gemeinde Algund war es, eine attraktive und sichere Lösung für den Fahrradverkehr entlang der J.-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner – Löwen bis zur Gemeindegrenze zu Meran zu finden. Die bestehende Situation bietet den Radfahrern zu wenig Platz, gemeinsam mit den Fußgängern den Gehweg zu benutzen. Andererseits ist es den Radfahrern nicht länger zuzumuten, gemeinsam mit dem motorisierten Verkehr die J.-Weingartner-Straße (LS 52) zu benutzen.

Gleichzeitig mit der Neugestaltung des Rad- und Gehweges sollten wichtige Infrastrukturen der Gemeinde Algund neu verlegt werden. Ca. 95% des Schmutzwassers der Gemeinde Algund wird über die J.-Weingartner-Straße abgeleitet und im Bereich der Kreuzung mit der IV. Novemberstraße an die Sammelleitung der ECO-Center AG übergeben. In den letzten Jahren mussten immer wieder dringende Reparaturarbeiten am Schmutzwassersammler durchgeführt werden, der sich in einem sehr schlechten Zustand befindet. Außerdem sollen im Zuge der Arbeiten die Trinkwasserleitung, Straßenentwässerung, Leerverrohrung für Glasfaser sowie die öffentliche Beleuchtung erneuert bzw. ergänzt werden.

Mit der Planungsaufgabe wurden die beiden Techniker Ing. Markus Hesse aus Algund und Arch. Manfred Rauch aus Meran betraut. Ing. Markus Hesse ist verantwortlich für die Planung von Infrastrukturen und Straßenbau, während Arch. Manfred Rauch für die architektonische Gestaltung verantwortlich ist.

Den planenden Technikern wurde angetragen, Algund als „Gartendorf“ und den betroffenen Abschnitt der J.-Weingartner-Straße als „Einfahrtstor“ nach Algund im Gestaltungskonzept mit besonderer Betonung zu berücksichtigen, möglichst ohne Flächen von privaten Anrainern zu enteignen.

## Gestalterische Projektlösung:

Das Gestaltungskonzept sieht die Errichtung eines Rad- und Gehweges in gemeinsamer Nutzung zu beiden Seiten der J.-Weingartner-Straße vor. Die Radfahrer fahren dabei an der Nordseite in Richtung Algund und an der Südseite in Richtung Meran. Der Rad- und Gehweg wird von ca. 60cm hohen schützenden Natursteinmauern von der Fahrbahn der J.-Weingartner-Straße abgegrenzt. Die Breite der Mauer von 50cm wird von einer nationalen Richtlinie zum Bau von Radwegen vorgeschrieben. In der Mauerkrone ist eine Mulde ausgespart, in der eine extensive Begrünung dem Gartendorf Algund alle Ehre macht. Die Instandhaltungsarbeiten können in Zukunft vom Rad- und Gehweg aus im Schutz der Natursteinmauern ausgeführt werden, was hinsichtlich der Arbeitssicherheit eine große Aufwertung ist.

Als Auflockerung des langgestreckten Straßenabschnittes werden über dem Rad- und Gehweg zu beiden Seiten alternierend insgesamt 11 Pergolas mit einer Länge von jeweils 12m angeordnet. Diese lehnen sich an die für Algund typischen Reb-Pergeln an und bestehen aus unregelmäßig angeordneten Rahmen aus Stahlstäben, die durch Reben bewachsen werden. Die Pergolas sollen schattige Abschnitte für Fußgänger in den heißen Sommermonaten bilden.

## Compito

Idea di fondo del Comune di Lagundo era la ricerca di una soluzione attraente e al contempo sicura per il traffico ciclabile lungo via J. Weingartner nel tratto Lackner – Löwen fino al confine comunale con Merano. La situazione attuale non offre spazio sufficiente ai ciclisti che devono condividere il sentiero pedonale con i pedoni. D'altro canto non si può pretendere più dai ciclisti di pedalare in via J. Weingartner (LS 52) in mezzo al traffico motorizzato.

Insieme al riallestimento del sentiero riservato a pedoni e biciclette si è pensato alla riorganizzazione di importanti infrastrutture del Comune di Lagundo. Circa il 95% dell'acqua reflua del Comune viene deviato lungo via J. Weingartner e conferito all'altezza dell'incrocio con via 4 Novembre alla condotta di raccolta della ECO-Center S.p.A. Negli ultimi anni si sono rese ripetutamente necessarie opere di riparazione al collettore delle acque reflue che versa in condizioni pessime. Si è previsto inoltre di rinnovare o completare nel corso dei lavori, la condotta d'acqua potabile, il drenaggio delle strade, canaline passacavi per la fibra ottica e l'illuminazione pubblica. La progettazione è stata affidata all'ing. Markus Hesse di Lagundo e all'arch. Manfred Rauch di Merano. Il primo è responsabile della progettazione delle infrastrutture e delle costruzioni stradali, il secondo dell'arredo urbano.

Ai tecnici-progettisti è stato raccomandato di tenere particolarmente conto nel progetto, della presentazione di Lagundo quale "paese giardino" e il tratto interessato di via J. Weingartner quale "portale d'ingresso" al paese, evitando ove possibile eventuali espropri di aree private confinanti.

## Soluzione progettuale

Il progetto prevede la costruzione di una pista ciclabile e di un marciapiede su entrambi i lati di via J. Weingartner. I ciclisti viaggiano sul lato nord in direzione di Lagundo e sul lato sud in direzione di Merano. La pista ciclabile e il percorso pedonale sono separati dalla carreggiata di J. Weingartner mediante pareti protettive in pietra naturale alte circa 60 cm. La larghezza della parete di 50 cm è prescritta da una direttiva nazionale sulla costruzione delle piste ciclabili.

Il coronamento del muro presenta una cavità, in cui un esteso rinverdimento fa onore al "paese giardino" Lagundo. In futuro, le opere di manutenzione potranno essere eseguite con accesso dalla pista ciclabile e dal marciapiede, con immenso vantaggio in termini di sicurezza sul lavoro, grazie anche ai muri in pietra naturale.

Allo scopo di alleggerire esteticamente questo lungo tratto di strada, sono previste 11 pergole della lunghezza di 12 metri ciascuna, sistemate alternatamente su entrambi i lati al di sopra della pista ciclabile e del marciapiede. Queste strutture, ispirate alle pergole tipiche dei vigneti di Lagundo, sono costituite da telai di tondini d'acciaio disposti irregolarmente, sui quali verranno fatte crescere delle viti. Le pergole verranno a formare zone ombreggiate per i pedoni nei caldi mesi estivi.

**Lichtkonzept:**

Auf Anregung des Bürgermeisters Ulrich Gamper wird dieser Straßenabschnitt mit einem ganz innovativen Beleuchtungskonzept ausgestattet. Auf der Gehwegseite werden in den Steinmauern Schienen aus Corten-Stahl eingesetzt, in die Lichtbänder aus LED-Leuchten (LED- Strips) eingesetzt werden. Diese LED- Strips werden geneigt eingebaut, sodass nur der Gehsteigbereich und nicht die dahinterliegenden Wiesen beleuchtet werden, um jegliche Lichtverschmutzung zu vermeiden. Durch die Tatsache, dass bewusst nur der Rad- und Gehweg beleuchtet wird, kann das Beleuchtungsvolumen des gesamten Straßenabschnittes stark reduziert werden kann. Das hat den Vorteil, dass die drei Zebrastreifen punktuell mit Mastenbeleuchtung gut betont werden können, was wiederum erheblich zur Sicherheit der Fußgängerübergänge beiträgt.

Die Led-Strips tauchen den Straßenabschnitt in der Nacht in ein ganz besonderes Erscheinungsbild, der somit den Anspruch als „Einfahrtstor“ nach Algund erhebt.

**Ausführung:**

Aus organisatorischen Gründen musste das Projekt in zwei Baulose aufgeteilt werden.

Das 1. Baulos (J.-Weingartner-Straße Süd) wurde bereits in den Wintermonaten 2017/2018 von der Firma De.Co. Bau GmbH aus Moos in Passeier ausgeführt.

Das 2. Baulos (J.-Weingartner-Straße Nord) soll im Frühjahr 2019 ausgeführt werden.

**Resümee:**

Die ersten Monate seit der Öffnung des neuen Rad- und Gehweges auf der Südseite der J.-Weingartner-Straße erwecken den Eindruck, dass die Verkehrslösung von den Bürgern positiv angenommen wird. Es bleibt zu hoffen, dass durch die bevorstehende Realisierung des 2. Bauloses und somit Vollendung des Projektes dieser Eindruck bestätigt wird.

Bürgermeister Ulrich Gamper und Ing. Markus Hesse

**Progetto d'illuminazione**

Dietro suggerimento del sindaco Ulrich Gamper, il tratto di strada sarà dotato di un'illuminazione di orientamento assolutamente innovativo. Nelle pareti in pietra sul lato del marciapiede, verranno installate delle guide in acciaio corten, in cui saranno inserite delle strisce di LED (LED strips), inclinate in modo da illuminare solo il suolo calpestabile e non i prati retrostanti, onde evitare l'inquinamento luminoso.

Grazie alla focalizzazione della luce sulla sola pista ciclabile e sul sentiero pedonale, si produrrà una sensibile riduzione del volume di illuminazione dell'intero tratto stradale, col vantaggio di poter fornire alle tre zebre, fonti di luce puntuali sistemate su pali, con conseguente aumento della sicurezza degli attraversamenti pedonali.

Di notte i LED strips conferiscono al tratto stradale un aspetto molto suggestivo che sottolinea la funzione di "portale d'ingresso" di Lagundo.

**Esecuzione**

Per motivi di organizzazione si è dovuto dividere il progetto in due lotti.

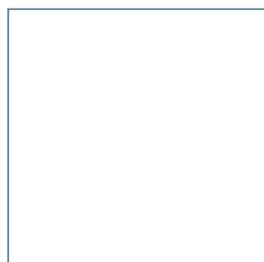
1° lotto (via J. Weingartner sud) eseguito nell'inverno 2017/2018 dalla ditta De.Co. Bau GmbH di Moso in Passiria.

2° lotto (via J. Weingartner nord) da eseguire nella primavera del 2019.

**Riassunto**

I primi mesi di apertura della nuova pista ciclabile e pedonale sul lato sud di via J. Weingartner lasciano supporre che la soluzione di viabilità sia stata accettata positivamente dai cittadini. Resta da sperare che questa impressione sia confermata dalla realizzazione del 2° lotto di costruzione per l'ultimazione del progetto.

Il sindaco Ulrich Gamper e l'ing. Markus Hesse



# HALLER & HESSE

Via / J.-Weingartner-Straße 4  
I-39022 Algund / Lagundo

Tel. +39 0473 690 644  
www.haller-hesse.com

# Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



## Gemeindeausschuss

### Sitzung vom 28.8.2018

Der Gemeindeausschuss, das vom Bürgermeister der Gemeinde Algend und den Delegierten der Gewerkschaften unterzeichnete dezentrale Abkommen zur **Einführung der Telearbeit** in der Gemeinde Algend zur Kenntnis zu nehmen;

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit der Sennereigenossenschaft Algend – landwirtschaftliche Gesellschaft – mit Sitz in Algend einen **Mietvertrag betreffend die Überlassung der ehemaligen Feuerwehrrhalle in der Steinachstraße** abzuschließen. Der jährliche Mietzins wird mit Euro 4.464,00 festgelegt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter, Dr. Ing. Philipp Gamper aus Meran, erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Sanierung des Huebenweges im Abschnitt Unterdornerhof bis Supperhof** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

- Genehmigter Betrag: Euro 168.152,98 + MwSt.
- Endabrechnung: Euro 165.892,69 + MwSt.
- Einsparung: Euro 2.260,29 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das im Juli 2018 vom Projektanten und Bauleiter Dr. Ing. Christoph von Pföstl erstellte erste Zusatz- und Variantprojekt der Arbeiten zur Errichtung der **Schmutzwasserleitung und der Trinkwasserleitung Nörderberg-Forst** mit folgenden Beträgen zu genehmigen:

	Vertrag	Variante 1	Differenz
Betrag Arbeiten	312.275,02	363.963,42	51.688,40
Sicherheitskosten	12.718,00	12.718,00	0,00
SUMME	324.993,02	376.681,42	51.688,40

Die Mehrausgabe ist im Wesentlichen auf folgende Umstände zurückzuführen:  
 · Seitens der Gemeinden Marling und Algend

wurde entschieden die Breitbandverrohrung des Nörderberges von der Abzweigung der L.S.5 (Marling) von der S.S.38 (Stilferjoch) beginnen zu lassen und nicht – wie ursprünglich geplant – die Leerrohre in der Straße nach Josefsberg zu verlegen. Somit ist die Mitverlegung der Leerrohre entlang des Schmutzwasserkanals bis Josefsberg vorzusehen. Durch diese Mitverlegung ist es möglich Kosten einzusparen, nachdem kein eigenes Projekt für die Breitbandverrohrung der Straße nach Josefsberg erstellt werden muss.

Die Gemeinde Marling hat entschieden, den Nebensammler der St.-Felix-Straße an die Schmutzwasserleitung Nörderberg-Forst anzuschließen. Dazu ist ein Nebensammler mit einer Länge von 110 Metern zu errichten. Nachdem die genaue Position der übergemeindlichen Trinkwasserleitung des ehemaligen Trinkwasserkonsortiums Meran-Algend-Marling-Tscherms-Lana im Bereich des Mühlalbaches nicht bekannt ist, muss diese Leitung gesucht und die Trassenführung des Hauptsammlers Nörderberg-Forst eventuell angepasst werden.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Ausschreibung einer Rangordnung zur befristeten Besetzung einer **Vollzeitstelle im Berufsbild qualifizierte/r Arbeiter/ in (3. Funktionsebene)**, der deutschen Sprachgruppe vorbehalten, zu genehmigen.

### Sitzung vom 4.9.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Ausgabenverpflichtung betreffend die elektromaschinelle Ausrüstung (Baulos 1) der Arbeiten zur **Errichtung des Trinkwasserkraftwerkes Sticklwies** um den Betrag von Euro 7.042,97 auf den neuen Gesamtbetrag von Euro 71.603,50 (Mwst. inbegriffen) zu erhöhen.

Die Erhöhung der Ausgabenverpflichtung ist auf die Anwendung des ordentlichen MwSt.-Satzes von 22 % zurückzuführen, nachdem für diesen Auftrag die Anwendung des vergünstigten MwSt.-Satzes von 10% nicht möglich ist.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Ausgabenverpflichtung betreffend die elektromaschinelle Ausrüstung (Baulos 1) der Arbeiten zur **Errichtung des Trinkwasserkraftwerkes Birbamegg** um den Betrag von Euro 5.308,55 auf den neuen Gesamtbetrag von Euro 53.970,23 (Mwst. inbegriffen) zu erhöhen.

Die Erhöhung der Ausgabenverpflichtung ist auf die Anwendung des ordentlichen MwSt.-Satzes von 22 % zurückzuführen, nachdem für diesen Auftrag die Anwendung des vergünstigten MwSt.-Satzes von 10% nicht möglich ist.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die im Zusammenhang mit dem **Ankauf von Anteilen der Gesellschaft Selfin GmbH**, von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt anteilmäßig angefallenen Vertragskosten im Betrag von Euro 244,80 zu übernehmen und genannten Betrag an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt zurückzuerstatten.

Der Gemeindeausschuss beschließt, folgende Personen mit dem **Schülerlotsendienst und Assistenzdienst bei religiösen und kulturellen Veranstaltungen** zu beauftragen:

De Checci Marilena, Gamper Gottfried, Gschleier-Gruber Siegfried, Mair Bruno, Toffalori Sandro.

Gschleier-Gruber Siegfried wird zudem noch mit kleineren Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie Toffalori Sandro mit dem Aufsichtsdienst der Gemeindeimmobilien und kleineren Wartungs- und Reinigungsarbeiten beauftragt.

Die Bruttovergütung beläuft sich auf Euro 9,50 pro Einsatz (Lotsen- und Assistenzdienst) bzw. pro Stunde (sonstige Dienste).

### Sitzung vom 18.9.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, den von den Vertragsparteien am 10.08.2018 unterschriebenen und aus 5 Artikeln bestehenden bereichsübergreifenden Kollektivvertrag für die Führungskräfte mit Festlegung der **Positionszulage** zur Kenntnis zu nehmen und

auf das Personal der Gemeinde Algund anzuwenden.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Verfügung des Landesrates Arnold Schuler betreffend die Beauftragung von Herrn Dr. Stefan Raffener mit der **Amtsführung des Sekretariatssitzes der Gemeinde Algund** im Zeitraum vom **01.09.2018 bis zum 11.09.2018** zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Verfügung des Landesrates Arnold Schuler betreffend die Beauftragung von Herrn Dr. Paolo Dalmonago mit der **Amtsführung des Sekretariatssitzes der Gemeinde Algund** im Zeitraum vom **12.09.2018 bis zum 31.10.2018** zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Verfahren zur **Eintragung folgender Ensembleschutzzonen in den Bauleitplan** einzuleiten: 01 Bachguter – Sennerei, 02 Steinach, 03 Steinhuber, 04 Mühlbach – Ortszentrum, 05 Forst, 06 Unterdorner – Lasarus, 07 Altes Dorf, 08 Ochsentod, 09 Waalweg, 10 Zollbinder, 11 Bogner – Stickler, 12 Schloss Plars, 13 Oberplars – Oberwieser-Rabeiner, 14 Oberplars – St. Ulrich, 15 Vellau, 16 Sessellift Vellau mit Gondellift Leiteraln, 17 Aschbach

#### Sitzung vom 1.10.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter Dr. Arch. Wilfried Menz aus Meran erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Sanitär-trennwände und Garderobenschränke beim Wiederaufbau des Servicegebäudes des öffentlichen Freibades von Algund** nach dem Schadensfeuer mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

- Genehmigter Betrag: Euro 71.424,00 + MwSt.
- Endabrechnung: Euro 70.608,51 + MwSt.
- Verzugsstrafe: Euro 3.785,26 + MwSt.
- Guthaben der Firma Euro 66.823,25 + MwSt.
- Einsparung: Euro 4.600,75 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol für die **teilweise Deckung der Ausgaben für die Finanzierung von Kanalisationen und Kläranlagen** betreffend das Jahr 2017 den Betrag von Euro 98.622,00 zu überweisen.

#### Sitzung vom 10.10.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, dem Verein **Südtiroler Kneippverband mit Sitz in Bozen einen außerordentlichen Beitrag von Euro 25.000,00** für das Projekt „Gesund in Algund“ zu gewähren.

Der Gemeindeausschuss beschließt, an die **Trinkwasserinteressentschaft Mitterplars** für Investitionen am Trinkwassernetz den Betrag von Euro 4.038,31 zurückzuerstatten. Dieser Betrag wird von den für die Trinkwasserinteressentschaft Mitterplars eingehobenen Erschließungsgebühren in Abzug gebracht.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit dem Bodenverbesserungskonsortium Algund-Gratsch mit Sitz in Algund einen **Kaufvertrag betreffend die Ablöse des Mühlbaches und von Teilen des Sagbaches** abzuschließen.

Der Kaufpreis beläuft sich auf Euro 98.455,70 zuzüglich der eventuell anfallenden MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Arbeiten für das funktionelle Baulos 1 zur Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

- Genehmigter Betrag: Euro 640.544,44 + MwSt.
- Endabrechnung: Euro 640.544,42 + MwSt.
- Einsparung: Euro 0,02 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, nachfolgende Kandidaten zur Erstellung der **Rangordnung** zur befristeten Besetzung einer **Stelle im Berufsbild qualifizierter Arbeiter** zuzulassen: Gufler Florian Markus, Lorenzon Alessandro.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Auftrag für die **Bauleitung**, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur **energetischen Sanierung des Kindergartens Forst** mit einem Ausschreibungsbetrag von Euro 45.143,22 + Fürsorgebeitrag und MwSt. gemäß Art.95, Absatz 3, des Legislativdekretes Nr.50/2006 (wirtschaftlich-günstigstes Angebot), mittels Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung auszuschreiben, wobei ausdrücklich bestimmt wird, dass der Zuschlag auch bei Vorlage nur eines einzigen Angebotes erfolgt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den **Haushaltsvoranschlag der Vereinshaus Ges.m.b.H. Algund** im Gesamtbetrag von Euro 361.990,60 zu genehmigen.

Der zu Lasten der Gemeinde Algund fallende Anteil beläuft sich auf Euro 256.800,00.

#### Sitzung vom 16.10.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, der Firma Eurobeton 2000 GmbH. mit Sitz in Meran für die **Arbeiten zur Errichtung der Schmutzwasserleitung und der Trinkwasserleitung Nörderberg-Forst** eine Terminverlängerung von 65 Kalendertagen für die Fertigstellung der Arbeiten zu gewähren. Der neue Fertigstellungstermin ist der 20.11.2018.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Auftrag für die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten für das funktionelle Baulos 2 (Nordspur) zur **Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen** mit einem Ausschreibungsbetrag von Euro 65.985,89 + Fürsorgebeitrag und MwSt. gemäß Art.95, Absatz 3, des Legislativdekretes Nr.50/2006 (wirtschaftlich-günstigstes Angebot), mittels Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung **auszuschreiben**, wobei ausdrücklich bestimmt wird, dass der Zuschlag auch bei Vorlage nur eines einzigen Angebotes erfolgt.

#### Sitzung vom 23.10.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Arch. Dr. Josef Garber mit 1.11.2018 mit **unbefristetem Dienstverhältnis in Vollzeit im Berufsbild Ingenieur/Architekt/Geologe** (9. Funktionsebene) anzustellen. Gemäß der mit den Gemeinden Marling, Partschins und Tschermers abgeschlossenen Vereinbarung wird Herr Garber auch für diese drei Gemeinden als einziger Verfahrensverantwortlicher tätig sein.

## Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
28.8.2018	Erstellung einer „Quest“ für den Bunker Töll	die Firma Capacitas des Hofer Iwan Eduard aus St. Leonhard	Gesamtvergütung von Euro 12.676,00 + MwSt.
	akustische Optimierung der Ämter im Erdgeschoss des Rathauses. Während der Umbauarbeiten sollen die betroffenen Ämter im 2. Stock des Rathauses untergebracht werden.	Firma Rebus GmbH. aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 10.167,15 + MwSt.
4.9.2018	Repräsentationsausgaben. Dabei handelt es sich um die Blumensträuße für ältere Personen.		Euro 1.674,28
	Zurverfügungstellung der für den Schulausspeisungsdienst 2018/2019 benötigten Räumlichkeiten im Vereinshaus Peter Thalguter	Vereinshaus Ges.m.b.H. Algund	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 17.875,00 + MwSt.
	Lieferung und Montage eines Softwarepaket inklusive Fernauslesesystem Kamstrup für das Steueramt	Fa. Bautechnik GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 3.626,00 + MwSt.
	angepasstes/ergänzendes Ausführungsprojekt für die Verkabelung des Glasfasernetzes in der Gemeinde Algund	technisches Büro Ing. Thaler GmbH. aus Bozen	Gesamtkosten in Höhe von Euro 675.649,68
	Ausführungsprojekt für das funktionelle Baulos 2 zur Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen	Ingenieurbüro Haller & Hesse aus Algund	Gesamtkosten in Höhe von Euro 1.547.549,35
	Lieferung und Montage von Beleuchtungskörpern sowie Durchführung von Elektroarbeiten in den Ämtern im Erdgeschoss des Rathauses.	Firma HR Leuchten GmbH. aus Lana	Gesamtvergütung von Euro 26.764,47 + MwSt
11.9.2018	Ausarbeitung einer genehmigungstechnischen und verwaltungstechnischen Variante für das Trinkwasserklein-kraftwerk Sticklwies in Vellau	Ingenieurbüro Patscheider & Partner GmbH. aus Mals	ein Pauschalhonorar von Euro 7.895,73 + INARCAS-SA und MwSt.
	Überprüfung des Ausführungsprojektes zur Realisierung des Kletterbereiches in der Sport- und Naherholungszone Algund	Ingenieurbüro Dr. Ing. Ulrich Innerhofer aus Schlanders	Gesamthonorar von Euro 1.700,00 + MwSt.
	Zubereitung, Lieferung und Speiseausgabe der Mahlzeiten für den Schulausspeisungsdienst 2018/2019. Die Abrechnung erfolgt monatlich aufgrund der angebotenen Einheitspreise.	Firma A.R.M.A. GmbH. mit Sitz in Bozen	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 39.883,40 + MwSt.
	Kostenaufstellung für technische Dienste vom 31.08.2018 betreffend die Überprüfung des Ausführungsprojektes für das funktionelle Baulos 2 der Arbeiten zur Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Bereich Lackner-Löwen	Bezirksgemeinschaft Burggrafnamt	Gesamtbetrag von Euro 1.150,00
25.9.2018	Sanierung der Unwetterschäden auf der Gemeindestraße GS 62.5 Aschbach (unterhalb des „Haselrasthofes“). Dem Angebot liegt ein geologisches Gutachten des Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund zugrunde.	Firma Fischer & Fischer GmbH. aus Partschins	Gesamtvergütung von Euro 39.986,00 + MwSt.
	Erstellung der Unterlagen für die Änderung des Durchführungsplans der Erweiterungszone Peter-Thalguter-Ost in Algund	Herr Arch. Michael Plankensteiner aus Lana	ein Gesamthonorar von Euro 1.350,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Erneuerung des Belages des Ballspielfeldes der Grundschule Algund	Firma Arch Play GmbH. aus Burgstall	Gesamtvergütung von Euro 11.520,00 + MwSt.
1.10.2018	technische Unterstützung bei der Vergabe der technischen Leistungen für die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur energetischen Sanierung des Kindergartens Forst	Firma Pronorm Consulting GmbH. aus Bozen	Pauschalvergütung von Euro 4.000,00 + MwSt.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
10.10.2018	Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Realisierung von Lärmschutzwänden im Bereich der Eisenbahnunterführung beim Maxi Mode Center	Bauingenieurbüro Dr. Ing. Mario Valdemarin und Dr. Ing. Dieter Schölzhorn aus Brixen	Gesamthonorar von Euro 2.000,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Ausübung des Amtes als Rechnungsprüfer der Gemeinde Algund für die Dreijahresperiode vom 15.10.2018 bis zum 14.10.2021	Herr Dr. Robert Siebenförcher aus Meran	jährliche Vergütung von Euro 6.500,00 + Pensionsversicherung und MwSt. zuzüglich der eventuell zustehenden Erhöhungen
	Lieferung von Material für die Trinkwasserversorgung	Firma Bautechnik GmbH. aus Bozen	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 10.395,39 + MwSt.
	Durchführung des Schneeräumungs- und Streudienstes im Gemeindegebiet von Algund im Zeitraum Herbst 2018 – Frühjahr 2021	Firma Mittersteiner Günther aus Lana	jährliche Vergütung von Euro 11.810,00 + MwSt.
16.10.2018	Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten für die Realisierung einer beweglichen Bühne für den Festplatz des Vereinshauses Peter Thalgueter	Ingenieurbüro Dr. Ing. Daniel Hartmann aus Meran	Gesamthonorar von Euro 9.743,51 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Lieferung von 100 Kartons Hundekottüten und einem Karton Abfallsäcke	Firma Sedo KG d. Seeber Hubert & Co. mit Sitz in Vahrn	Gesamtvergütung von Euro 1.736,70 + MwSt.
	technische Unterstützung bei der Vergabe der technischen Leistungen für die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten für das funktionelle Bau- los 2 (Nordspur) zur Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen	Firma Pronorm Consulting GmbH. aus Bozen	Pauschalvergütung von Euro 4.000,00 + MwSt.
23.10.2018	Erstellung eines Schätzgutachtens für zwei Autoabstellplätze (m.A. 14 und 15 der BP.1269>---<, K.G. Algund I). Die beiden Stellplätze könnten eventuell in Zukunft als Zufahrt zu einer Tiefgarage beim Schulzentrum dienen.	Herrn Dr. Ing. Andrea Ostuni Minuzzi aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 690,00 + CAP und MwSt.
	zusätzliche Ausgaben anlässlich der Feierlichkeiten zum fünfzigjährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen den Gemeinden Algund und Etzenricht vom 26.10.2018 bis 28.10.2018. Dabei handelt es sich um die Kosten für die musikalische Umrahmung des Empfanges im Innenhof des Rathauses und das Mittagessen im Gasthof Gstör.		Gesamtbetrag in Höhe von Euro 3.785,00
	Repräsentationsausgaben		Gesamtbetrag von Euro 549,00
	technische Unterstützung bei der Vergabe der Arbeiten für das funktionelle Bau- los 2 (Nordspur) zur Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen	Firma Pronorm Consulting GmbH. aus Bozen	Pauschalvergütung von Euro 2.500,00 + MwSt

## Erteilte Baukonzessionen

**2018/48 vom 27.8.2018:** Holzner Katharina, Holzner Lukas, Holzner Mathias, Laimer Helene. Bauliche Umgestaltung und energetische Sanierung laut Art.127 des L.G.13/97. B.p. 49 K.G Algund I. Dorf Mair-Im-Korn-Straße 3

**2018/49 vom 27.8.2018:** Waldner Ivan. 1.Variante – Umbauarbeiten. B.p. 780 B.E./sub 2 M.A./P.M. 2 K.G Algund I. L.v.Comini-Weg 10

**2018/50 vom 28.8.2018:** Brauerei Forst AG. Projekt zum Austausch der Dachkonstruktion mit Anpassung an die Brandschutzbestimmungen. B.p. 36/1 K.G Forst. Vinschgauer-Str. 8

**2018/51 vom 29.8.2018:** Ladurner Johann. 1.Variante - Sanierung und Umbau der bestehenden Wohneinheit im Tiefparterre. B.p. 750 M.A./P.M. 1 K.G Algund I. Dorf Rosengartenstraße 4

**2018/52 vom 30.8.2018:** Hafner Heidi. 1.Variante - Restrukturierung eines Wohnhauses „Residence Leiter am Waal“. B.p. 385, G.p. 1046/1, 1046/2 K.G Algund I. Mitterplars 49

**2018/53 vom 10.9.2018:** Eppacher Raimund. Änderung der Zweckbestimmung von Büro in Dienstwohnung. B.p. 899 M.A./P.M. 1 K.G. Algund I. Handwerkerzone 3

**2018/54 vom 18.9.2018:** Ladurner Josef. Strukturverbesserung auf verschiedenen Grundparzellen. G.p. 1344, 1345, 1347/2, 1347/3, 1350/6, 1351/6, 1820/1 K.G Algund I. Oberplars 25

**2018/55 vom 20.9.2018:** Martin Sieglinde. Sanierung des bestehenden Wohnhauses und Errichtung einer Solaranlage. B.p. 973 M.A./P.M. 1 K.G Algund I. Dorf Rosengartenstrasse 9

**2018/56 vom 24.9.2018:** Fam. Bauer GmbH. Qualitative Erweiterung des Restaurant „Leiter am Waal“ laut Art.107 Absatz 11 des LROG und Art.11 des D.LH. 55/2007. B.p. 2146 K.G Algund I. Mitterplars 26

**2018/57 vom 27.9.2018:** Kirchlechner Paul. 1.Variante - Errichtung von Tiefgaragenstellplätzen als Zubehör zum Wohnhaus. B.p. 704, G.p. 1968/2 K.G Algund I. Laurinstr.

**2018/58 vom 3.10.2018:** Gemeinde Algund. 3.Variante - Neugestaltung Bushaltestelle und Parkplatz in Vellau. G.p. 1644/20, 1644/22, 1644/64, 1645, 1820/1 K.G Algund I

**2018/59 vom 8.10.2018:** STA Südtiroler Transportstrukturen A.G. Varianteprojekt - Neubau der Unterführung Algund und Auflassung des Bahnübergangs 02 der Vinschgerbahn. B.p. 1223, 2029, 2115, 2133, G.p. 1928/3, 1928/4, 546/4, 546/7, 548, 549/7, 552 K.G Algund I. Josef Weingartnerstraße

**2018/60 vom 9.10.2018:** Höllrigl Stefan. Wiederherstellungsarbeiten aufgrund von Naturschäden beim „Eggerhof“. G.p. 129, 137, 138, 140, 357 K.G Algund II. Aschbach

**2018/61 vom 15.10.2018:** Hotel Residence St. Kassian D. Siller Christoph – Kg. Erweiterung Hotel Residence St. Kassian. B.p. 1169, 802, G.p. 164/6 K.G Algund I. Dorf St.-Kassian-Weg 17

**2018/62 vom 16.10.2018:** Kirchlechner Paul.1.Variante - Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses (laut DPR. 380/2001, Art.3 Buchstabe d). B.p. 704 K.G Algund I. Laurinstr. 27

## Schülerlotsen – wertvoller Dienst

Unsere Schülerlotsen verrichten einen wichtigen und wertvollen Dienst für die Allgemeinheit und sorgen tagtäglich dafür, dass die Schülerinnen und Schüler sicher in die Schule kommen. Die Schülerlotsen sind vor Beginn des Unterrichts und auch nach Schulschluss im Einsatz, ihre wichtigste Aufgabe ist es, Schüler sicher über die Straße zu leiten und so ihren Schulweg an gefährlichen Stellen zu sichern. Neben der unmittelbaren Hilfe geben sie ein bemerkenswertes Vorbild an Sozialverhalten und beweisen gesellschaftliches Engagement.

Schülerlotsen müssen sehr gewissenhaft, zuverlässig und freundlich sein - ihre Aufgabe erfüllen sie in jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter. Die Aufgabe als Schülerlotse ist interessant und verantwortungsvoll. Sie bietet nicht nur neue Aufgabenfelder, sondern auch die Möglichkeit, nette Menschen kennen zu lernen und Freunde zu finden. Für ihre Arbeit erhalten die Schülerlotsen viel Anerkennung und Wertschätzung, insbesondere natürlich von den Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer.

Ein Dank an unseren Ortschaftspolizisten Martin Frei, der diesen verantwortungsvollen Dienst seit Jahren in Zusammenarbeit mit den Schülerlotsen durchführt und koordiniert. Zurzeit sind 6 Lotsen im Dienst, welche abwechselnd verschiedene Positionen abdecken.



Im Bild von links: Martin Frei - Ortschaftspolizist, Alessandro Lorenzon, Gottfried Gamper, Bruno Maier, Herta Laimer - Vizebürgermeisterin, Sandro Toffalori und Siegfried Gruber (Sebastian Telser fehlt im Bild)



## Decisioni dell'Amministrazione Comunale



### Dalla Giunta Comunale

#### Seduta del 28.8.2018

La Giunta comunale delibera di prendere atto dell'accordo decentrato per il **telelavoro** nel Comune di Lagundo, sottoscritto dal sindaco del Comune di Lagundo e dai/ dalle delegati/delegate sindacali.

La Giunta comunale delibera, di stipulare con la Latteria Lagundo Cooperativa – Società Agricola – con sede a Lagundo un **contratto di locazione concernente l'ex rimessa VV.FF. nella Via Steinach**.

Il canone d'affitto annuo è determinato in Euro 4.464,00.

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi ai lavori per il **risanamento della Via Hueben nel tratto maso Unterdorner fino a maso Supper**, redatti dal direttore dei lavori, Dr. Ing. Philipp Gamper di Merano, con i seguenti risultati finali:

- Spesa autorizzata: Euro 168.152,98 + IVA
- Conto finale: Euro 165.892,69 + IVA
- Risparmio: Euro 2.260,29 + IVA

La Giunta comunale delibera di approvare la prima perizia suppletiva e di variante dei lavori per la realizzazione della **tubazione acque nere e dell'acquedotto Nörderberg-Foresta** elaborata nel mese di luglio 2018 dal progettista e direttore dei lavori Dr. Ing. Christoph von Pföstl con i seguenti importi:

	Contratto	Variante 1	Differenza
Importo d. lavori	312.275,02	363.963,42	51.688,40
Costi d. sicurezza	12.718,00	12.718,00	0,00
<b>SOMMA</b>	<b>324.993,02</b>	<b>376.681,42</b>	<b>51.688,40</b>

La maggiore spesa è da ricondurre principalmente alle seguenti circostanze:

I comuni di Marleno e Lagundo hanno deciso di iniziare la connessione a banda larga del Nörderberg dall'incrocio della S.P.5 (Marleno) con la S.S.38 (Passo dello Stelvio) e non – come previsto originariamente – di

posare i tubi a vuoto nella strada per Monte San Giuseppe. Quindi è da prevedere la posa dei tubi a vuoto lungo il tracciato della fognatura fino a Monte San Giuseppe. Con questa posa è possibile risparmiare dei costi poiché non è necessaria l'elaborazione di un apposito progetto per la tubazione a banda larga nella Via per Monte San Giuseppe.

Il Comune di Marleno ha deciso di allacciare il collettore secondario della Via San Felice alla fognatura Nörderberg-Foresta. Per tale motivo è necessaria la costruzione di un collettore secondario con una lunghezza di 110 metri.

Dato che non è nota la posizione esatta della condotta idrica sovramunicipale dell'ex consorzio idrico Merano-Lagundo-Marleno-Cermes-Lana in località rio di valle Molino è necessaria la ricerca di tale tubazione e l'eventuale successivo adeguamento del tracciato del collettore principale Nörderberg-Foresta.

La Giunta comunale delibera di approvare il bando di una graduatoria per la copertura a tempo determinato di un **posto a tempo pieno nel profilo professionale di operaio/operaia qualificato/qualificata (III^ qualifica funzionale)**, riservato al gruppo linguistico tedesco.

#### Seduta del 4.9.2018

La Giunta comunale delibera di aumentare dell'importo di Euro 7.042,97 l'impegno di spesa concernente le componenti elettromeccaniche (lotto 1) dei **lavori per la realizzazione della piccola centrale idroelettrica Sticklwies** e di portarlo quindi alla nuova somma complessiva di Euro 71.603,50 (IVA compresa).

L'aumento dell'impegno di spesa è da ricondurre all'applicazione all'aliquota IVA ordinaria del 22 % poiché per il presente incarico non è applicabile l'aliquota IVA ridotta nella misura del 10 %.

La Giunta comunale delibera di aumentare dell'importo di Euro 5.308,55 l'impegno di spesa concernente le componenti elettromeccaniche (lotto 1) dei lavori per la realizzazione **della piccola centrale idroelett-**

**rica Birbamegg** e di portarlo quindi alla nuova somma complessiva di Euro 53.970,23 (IVA compresa).

L'aumento dell'impegno di spesa è da ricondurre all'applicazione all'aliquota IVA ordinaria del 22 % poiché per il presente incarico non è applicabile l'aliquota IVA ridotta nella misura del 10 %.

La Giunta comunale delibera di assumere nella misura di Euro 244,80 la quota delle spese contrattuali connesse **all'acquisto di quote della società Selfin S.r.l.** dalla Comunità comprensoriale Burgraviato e di restituire tale importo alla Comunità comprensoriale Burgraviato.

La Giunta comunale delibera di incaricare le seguenti persone con il **servizio nonno vigile e assistenza durante manifestazioni religiose e culturali**:

De Checci Marilena, Gamper Gottfried, Gschleier-Gruber Siegfried, Mair Bruno, Toffalori Sandro.

Inoltre il sig. Gschleier-Gruber Siegfried viene incaricato con piccoli lavori di manutenzione e pulizia ed il sig. Toffalori Sandro con attività di vigilanza presso immobili comunali e piccoli lavori di manutenzione e pulizia.

Il compenso complessivo ammonta ad Euro 9,50 per prestazione (servizio di nonno vigile oppure assistenza) rispettivamente per ora (altri servizi).

#### Seduta del 18.9.2018

La Giunta comunale delibera di prendere atto del Contratto collettivo intercompartimentale per il personale dirigenziale con la determinazione **dell'indennità di posizione**, composto da 5 articoli, sottoscritto dalle parti contraenti in data 10.08.2018 e di applicarlo per il personale del Comune di Lagundo.

La Giunta comunale delibera di prendere atto del provvedimento dell'Assessore Arnold Schuler riguardante l'incarico di **reggenza della sede segretariale del Comune di Lagundo** al sig. dott. Stefan Raffeiner per il periodo dal **01.09.2018 al 11.09.2018**.

La Giunta comunale delibera di prendere atto del provvedimento dell'Assessore Arnold Schuler riguardante l'incarico di **reggenza della sede segretariale del Comune di Lagundo** al sig. dott. Paolo Dalmonego per il periodo dal **12.09.2018 al 31.10.2018**.

La Giunta comunale delibera di avviare il procedimento per l'**inserimento delle seguenti zone di tutela degli insiemi nel Piano Urbanistico Comunale (PUC)**: 01 Bachguter – Latteria, 02 Steinach, 03 Steinhuber, 04 Rio Molino – Centro, 05 Foresta, 06 Unterdorner – Lasarus, 07 Vecchio Paese, 08 Ochsentod, 09 Waalweg 10 Zollbinder, 11 Bogner – Stickler, 12 Castello Plars, 13 Plars di Sopra – Oberwiester-Rabeiner, 14 Plars di Sopra – Sant'Ulrico, 15 Velloi 16 seggiovia Velloi – Leiteralm, 17 Riola-gundo

## Seduta del 1.10.2018

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi alle **pareti divisorie locali sanitari e armadi guardaroba per la ricostruzione dell'edificio di servizio della piscina all'aperto pubblica di Lagundo** dopo l'incendio, redatti dal direttore dei lavori, Dr. Arch. Wilfried Menz di Merano, con i seguenti risultati finali:

- Spesa autorizzata: Euro 71.424,00 + IVA
- Conto finale: Euro 70.608,51 + IVA
- Penale: Euro 3.785,26 + IVA
- Credito per l'impresa Euro 66.823,25 + IVA
- Risparmio: Euro 4.600,75 + IVA

La Giunta comunale delibera di versare alla Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige per la **copertura parziale delle spese sostenute per il finanziamento di reti fognarie ed impianti di depurazione** l'importo di Euro 98.622,00 riguardante l'anno 2017.

## Seduta del 10.10.2018

La Giunta comunale delibera di concedere **all'associazione Kneipp Alto Adige con sede a Bolzano** per il progetto "Salute a Lagundo" un contributo straordinario di Euro 25.000,00.

La Giunta comunale delibera di restituire **all'interessenza idrica Plars di Mezzo** l'importo complessivo di Euro 4.038,31 per investimenti eseguiti sulla rete idrica. Questo importo viene detratto dall'accantonamento degli oneri di urbanizzazione a credito dell'interessenza idrica Plars di Mezzo.

La Giunta comunale delibera di stipulare con il consorzio fondiario di Lagundo-Quarazze con sede a Lagundo un **contratto di compravendita relativo all'acquisto del Rio Molino e di parti del Rio Sega**.

Il prezzo d'acquisto ammonta ad Euro 98.455,70 più l'eventuale IVA dovuta.

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi ai **lavori per il lotto funzionale n.1 per la sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen**, redatti dal direttore dei lavori con i seguenti risultati finali:

Spesa autorizzata: Euro 640.544,44 + IVA  
 Conto finale: Euro 640.544,42 + IVA  
 Risparmio: Euro 0,02 + IVA

La Giunta comunale delibera di ammettere i seguenti candidati alla formazione della **graduatoria** per la copertura a tempo determinato di un **posto nel profilo professionale di operaio**:

- Gufler Florian Markus,
- Lorenzon Alessandro.

La Giunta comunale delibera di indire la procedura negoziata senza pubblicazione per l'appalto **dell'incarico di direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per il risanamento energetico della scuola materna di Foresta** con l'importo a base d'asta di Euro 45.143,22 + contributi previdenziali ed IVA, ai sensi dell'art.95, comma 3, del Decreto Legislativo n.50/2016 (offerta economicamente più vantaggiosa), stabilendo espressamente che si procede all'aggiudicazione, anche se fosse presentata una sola offerta.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 361.990,60 il **bilancio di previsione della Vereinshaus S.r.l. Lagundo**.

La quota a carico del Comune di Lagundo ammonta ad Euro 256.800,00.

## Seduta del 16.10.2018

La Giunta comunale delibera di concedere all'impresa Eurobeton 2000 S.r.l. con sede a Merano per i **lavori per la realizzazione della tubazione acque nere e dell'acquedotto Nörderberg-Foresta** una proroga dei termini di 65 giorni naturali di calendario per l'ultimazione dei lavori. Il nuovo termine per l'ultimazione è il 20.11.2018.

La Giunta comunale delibera di indire la procedura negoziata senza **pubblicazione** per l'appalto dell'incarico di direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per il lotto funzionale n.2 (corsia Nord) per la **sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen** con l'importo a base d'asta di Euro 65.985,89 + contributi previdenziali ed IVA, ai sensi dell'art.95, comma 3, del Decreto Legislativo n.50/2016 (offerta economicamente più vantaggiosa), stabilendo espressamente che si procede all'aggiudicazione, anche se fosse presentata una sola offerta.

## Seduta del 23.10.2018

La Giunta comunale delibera di assumere il signor Arch. Dr. Josef Garber con effetto 1.11.2018 con **rapporto di lavoro a tempo indeterminato a tempo pieno nel profilo professionale di ingegnere/architetto/geologo** (IX<sup>a</sup> qualifica funzionale). A norma della convenzione stipulata con i Comuni di Marleno, Parcines e Cermes il sig. Garber svolgerà le sue attività in funzione di responsabile unico di progetto (RUP) anche per questi tre comuni.

*Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale*

<b>Data</b>	<b>oggetto</b>	<b>incaricato</b>	<b>somma</b>
28.8.2018	elaborazione di una "quest" sul bunker Tel.	ditta Capacitas di Hofer Iwan Eduard di San Leonardo in Passiria	prezzo complessivo di Euro 12.676,00 + IVA
	ottimizzazione acustica degli uffici al piano terra del municipio. Durante i lavori di sistemazione gli uffici interessati saranno ospitati al secondo piano del municipio.	ditta Rebus S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 10.167,15 + IVA
4.9.2018	spese di rappresentanza. Si tratta dei mazzi di fiori per le persone anziane.		Euro 1.674,28
	predisposizione dei locali necessari per la refezione scolastica 2018/2019 nella casa sociale Peter Thalgueter.	Vereinshaus S.r.l. di Lagundo	corrispettivo complessivo presunto di Euro 17.875,00 + IVA
	fornitura e montaggio di un software per la telelettura dei contatori idrici ad ultrasuono per acqua fredda Kamstrup per l'ufficio tributi.	ditta Bautechnik S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 3.626,00 + IVA
	progetto esecutivo adeguato ed integrato per il cablaggio della rete in fibra ottica nel Comune di Lagundo.	studio tecnico Ing. Thaler S.r.l. di Bolzano	somma complessiva di Euro 675.649,68
	progetto esecutivo per il lotto funzionale n.2 per la sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen.	studio d'ingegneria Haller & Hesse di Lagundo	somma complessiva di Euro 1.547.549,35
	fornitura e montaggio di corpi illuminanti nonché con l'esecuzione di lavori da elettricista negli uffici al piano terra del municipio.	ditta HR Leuchten S.r.l. di Lana	corrispettivo complessivo di Euro 26.764,47 + IVA
11.9.2018	elaborazione di una variante tecnica ed amministrativa di approvazione per la piccola centrale idroelettrica Sticklwies a Velloi.	studio d'ingegneria Patscheider & Partner S.r.l. di Malles	corrispettivo complessivo forfettario di Euro 7.895,73 + INARCASSA ed IVA
	verifica del progetto esecutivo per la realizzazione di una zona di arrampicata nella zona ricreativa e sportiva di Lagundo.	studio d'ingegneria Dr. Ing. Ulrich Innerhofer di Silandro	onorario complessivo di Euro 1.700,00 + cassa pensioni ed IVA
	preparazione, fornitura e distribuzione dei pasti per la refezione scolastica durante l'anno scolastico 2018/2019. La contabilizzazione avverrà mensilmente in base ai prezzi unitari offerti.	ditta A.R.M.A. S.r.l. con sede a Bolzano	prezzo complessivo presunto di Euro 39.883,40 + IVA
	nota spese per servizi tecnici di data 31.08.2018 concernente la verifica del progetto esecutivo per il lotto funzionale 2 dei lavori per la risistemazione della Via Josef Weingartner nel tratto Lackner-Löwen.	Comunità Comprensoriale Burgraviato	importo complessivo di Euro 1.150,00
25.9.2018	risanamento dei danni causati dal maltempo sulla strada comunale SC 62.5 Riolagundo (nei pressi dal maso "Haselrast"). L'offerta è basata su un parere geologico del geologo Dr. geol. Konrad Messner di Lagundo.	ditta Fischer & Fischer S.r.l. di Parcines	corrispettivo complessivo di Euro 39.986,00 + IVA
	elaborazione della documentazione per la modifica del piano di attuazione della zona di espansione Peter Thalgueter Est a Lagundo.	arch. Michael Plankensteiner di Lana	onorario complessivo di Euro 1.350,00 + contributi previdenziali ed IVA
	rinnovo della pavimentazione del campo gioco della scuola elementare di Lagundo.	ditta Arch Play S.r.l. di Postal	corrispettivo complessivo di Euro 11.520,00 + IVA
1.10.2018	supporto tecnico per l'appalto delle prestazioni tecniche per direzione lavori, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per il risanamento energetico della scuola materna di Foresta.	impresa Pronorm Consulting S.r.l. di Bolzano	corrispettivo forfettario complessivo di Euro 4.000,00 + IVA

<b>Data</b>	<b>oggetto</b>	<b>incaricato</b>	<b>somma</b>
10.10.2018	elaborazione di uno studio di fattibilità per la realizzazione di barriere fonoassorbenti nei pressi del sottopassaggio ferroviario presso il Maxi Mode Center.	studio di ingegneria Dr. Ing. Mario Valdemarin e Dr. Ing. Dieter Schölzhorn di Bressanone	onorario complessivo di Euro 2.000,00 + contributi previdenziali ed IVA
	funzioni di revisore dei conti del Comune di Lagundo per il periodo triennale dal 15.10.2018 fino al 14.10.2021	dott. Robert Siebenförcher di Merano	compenso annuale di Euro 6.500,00 + cassa pensioni ed IVA più gli aumenti eventualmente spettanti
	fornitura di materiale per l'approvvigionamento idrico.	ditta Bautechnik S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo presunto di Euro 10.395,39 + IVA
	esecuzione del servizio di sgombero nevi e di distribuzione sabbia nel territorio comunale di Lagundo nel periodo dall'autunno 2018 fino alla primavera 2021.	ditta Mittersteiner Günther di Lana	corrispettivo annuale di Euro 11.810,00 + IVA
16.10.2018	progettazione, direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per la realizzazione di un palcoscenico mobile per la piazza delle feste della casa della cultura Peter Thalgueter.	studio d'ingegneria Dr. Ing. Daniel Hartmann di Merano	onorario complessivo di Euro 9.743,51 + contributi assistenziali ed IVA
	fornitura di 100 cartoni di sacchetti per cani e di 1 cartone sacchi per rifiuti.	ditta Sedo Sas d. Seeber Hubert e Co. con sede a Varna	corrispettivo complessivo di Euro 1.736,70 + IVA
	supporto tecnico per l'appalto delle prestazioni tecniche per direzione lavori, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per il lotto funzionale n.2 (corsia Nord) per la sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen.	impresa Pronorm Consulting S.r.l. di Bolzano	corrispettivo forfettario complessivo di Euro 4.000,00 + IVA
23.10.2018	elaborazione di una perizia estimativa per due posti macchina (p.m. 14 e 15 della p.ed. 1269>---<, C.C. Lagundo I). I due posti macchina potrebbero eventualmente in futuro servire da accesso a un garage sotterraneo presso il centro scolastico.	Dr. Ing. Andrea Ostuni Minuzzi di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 690,00 + CAP ed IVA
	manifestazioni dal 26.10.2018 al 28.10.2018 in occasione del festeggiamento del cinquantennio del gemellaggio dei Comuni di Lagundo e di Etzenricht. Si tratta della spesa per l'accompagnamento musicale del ricevimento nel cortile del municipio e del pranzo nell'albergo Gstör.		ulteriore somma di Euro 3.785,00
	spese di rappresentanza		importo complessivo di Euro 459,00
	supporto tecnico per l'appalto dei lavori per il lotto funzionale n.2 (corsia Nord) per la sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen.	impresa Pronorm Consulting S.r.l. di Bolzano	corrispettivo forfettario complessivo di Euro 2.500,00 + IVA

## Concessioni edilizie

**2018/48 del 27.8.2018:** Holzner Katharina, Holzner Lukas, Holzner Mathias, Laimer Helene. Ristrutturazione edilizia e risanamento energetico ai sensi dell'art.127 L.P.13/97. p.ed. 49 CC. Lagundo I. Paese Via-Mair-Im-Korn 3

**2018/49 del 27.8.2018:** Waldner Ivan. 1.Variante - Lavori di ristrutturazione. p.ed. 780 sub 2 P.M. 2 CC. Lagundo I. Via L.V.Comini 10

**2018/50 del 28.8.2018:** Birreria Foresta SpA. Progetto per la sostituzione della struttura del tetto con adeguamento alla normativa antincendio. p.ed. 36/1 CC. Foresta. Via Venosta 8

**2018/51 del 29.8.2018:** Ladurner Johann. 1.Variante - Risanamento e ricostruzione dell'unità immobiliare nel piano semi-interrato. p.ed. 750 P.M. 1 CC. Lagundo I. Paese Via Rosengarten 4

**2018/52 del 30.8.2018:** Hafner Heidi. 1.Variante - Ristrutturazione di un edificio residenziale "Residence Leiter am Waal". p.ed. 385, p.f. 1046/1, 1046/2 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 49

**2018/53 del 10.9.2018:** Eppacher Raimund. Modifica della destinazione d'uso da ufficio in alloggio di servizio. p.ed. 899 P.M. 1 CC. Lagundo I Zona Artigianale 3

**2018/54 del 18.9.2018:** Ladurner Josef. Miglioramento della struttura su vari particelle fondiarie. p.f. 1344, 1345, 1347/2, 1347/3, 1350/6, 1351/6, 1820/1 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 25

**2018/55 del 20.9.2018:** Martin Sieglinde. Risanamento della casa d'abitazione e installazione di pannelli. p.ed. 973 P.M. 1 CC. Lagundo I. Paese Via Rosengarten 9

**2018/56 del 24.9.2018:** Fam. Bauer Srl. Ampliamento qualitativo del ristorante „Leiter am Waal“ ai sensi dell'art.107 comma 11 LP e art.11 della D.P.G.P. 55/2007. p.ed. 2146 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 26

**2018/57 del 27.9.2018:** Kirchlechner Paul. 1.Variante - Costruzione di posti macchina nel garage sotterraneo come pertinenza alla casa d'abitazione. p.ed. 704, p.f. 1968/2 CC. Lagundo I. Via Laurin

**2018/58 del 3.10.2018:** Comune di Lagundo. 3.Variante - Rinnovo fermata autobus e parcheggio a Velloi. p.f. 1644/20, 1644/22, 1644/64, 1645, 1820/1 CC. Lagundo I

**2018/59 del 8.10.2018:** STA Südtiroler Transportstrukturen A.G. Progetto di Variante - Nuova costruzione sottopassaggio Lagundo con eliminazione del passaggio a livello 02 della linea ferroviaria della Val Venosta. p.ed. 1223, 2029, 2115, 2133, p.f. 1928/3, 1928/4, 546/4, 546/7, 548, 549/7, 552 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner

**2018/60 del 9.10.2018:** Höllrigl Stefan. Lavori di ripristino per danni naturali nei pressi del maso "Egger". p.f. 129, 137, 138, 140, 357 CC. Lagundo II. Riologundo

**2018/61 del 15.10.2018:** Hotel Residence St. Kassian D. Siller Christoph – Kg. Ampliamento Hotel Residence St. Kassian. p.ed. 1169, 802, p.f. 164/6 CC. Lagundo I. Paese Via S.Cassiano 17

**2018/62 del 16.10.2018:** Kirchlechner Paul. 1° Variante - Demolizione e ricostruzione di una casa d'abitazione (ai sensi del DPR. 380/2001, art.3 lettera d). p.ed. 704 CC. Lagundo I. Via Laurin 27

## Nonni vigile - un servizio prezioso

I nostri nonni vigile svolgono un'attività molto importante per la comunità del paese. Si impegnano quotidianamente affinché le alunne e gli alunni arrivino sicuri a scuola. A inizio e fine scuola il compito più importante è quello di accompagnare gli alunni nell'attraversare la strada in modo sicuro. Accanto al loro aiuto concreto i nonni vigile fungono anche da esempio per quanto riguarda il loro impegno sociale.

Nelle loro mansioni i nonni vigile devono essere scrupolosi, diligenti e cortesi. Svolgono il loro servizio in tutte le stagioni e con tutte le intemperie. Il compito del nonno vigile è interessante e pieno di responsabilità e offre nuovi spunti da vari punti di vista. Non per ultimo si incontrano tante persone e si fanno nuove conoscenze. L'impegno dei nonni vigile viene ricambiato con stima e riconoscimento, soprattutto da parte delle alunne e degli alunni, ma anche dai genitori e dagli insegnanti.

Un ringraziamento va al nostro vigile comunale Martin Frei che da anni coordina e svolge questo servizio impegnativo insieme ai nonni vigile. Attualmente i nonni vigile sono in 6 a svolgere a turno i diversi servizi.



Da sinistra: Martin Frei - vigile comunale, Alessandro Lorenzon, Gottfried Gamper, Bruno Maier, Herta Laimer, vicesindaco, Sandro Toffalori e Siegfried Gruber (Sebastian Telsler manca nella foto)



# Raiffeisenkasse Algund



Was geschieht, wenn sich eine Absolventin oder ein Absolvent einer Oberschule für eine Stelle in der Raiffeisenkasse Algund bewirbt?

Nach einem mehrstufigen Personalausleseprozess wird der Arbeitsvertrag unterschrieben. Seit Jahren besteht in Südtirol die Möglichkeit, einen Vertrag zur Ausbildung einer Bankkauffrau oder eines -manns abzuschließen oder, einfacher formuliert, die Banklehre zu absolvieren. Diese baut auf Schulunterricht und konkreter Arbeit in der Bank auf und hat zum Ziel, dem „Banklehrling“ das Rüstzeug zu vermitteln, um kompetent seinen Beruf ausüben zu können.

Derzeit sind in unserer Raiffeisenkasse 5 Auszubildende beschäftigt und wir lassen sie kurz zu Wort kommen:



**Sandra Hofer, Servicemitarbeiterin in der Filiale Gratsch,** berichtet zu den Ausbildungsschritten:

*„Ich habe den schulischen Teil meiner Ausbildung schon abgeschlossen und verbringe derzeit einige Tage in anderen Abteilungen der Bank. Ich persönlich finde es sehr wichtig und spannend, dass wir als Banklehrlinge einen Einblick in die Abteilungen des Innenbereichs erhalten. Dadurch gewinnen wir ein besseres Verständnis für unsere tägliche Arbeit im Marktbereich und jene unserer Kollegen im Innenbereich.“*

*Inzwischen habe ich auch begonnen, an meiner Facharbeit für den letzten Schritt meiner Banklehre, der Abschlussprüfung im nächsten Jahr, zu schreiben.“*

Sabrina Aufderklamm und Martin Berger besuchen derzeit gemeinsam die 27. Auflage der Bankausbildung und haben den theoretischen Teil größtenteils abgeschlossen.

Wir hören von **Sabrina Aufderklamm, Servicemitarbeiterin in der Filiale Roter Adler,** welche Fächer im Rahmen einer Banklehre besucht werden und wie die Ausbildung organisiert ist:

*„Die Ausbildung als Banklehrling besteht, wie jede traditionelle Lehre, aus dem Lernen am Arbeitsplatz und den Besuchen von verschiedenen Kursen an der Berufsschule.“*

*Die Unterrichtsfächer, in deutsch oder italienisch vorgetragen, werden in verschiedene Module unterteilt. Dazu gehören bspw.: Kommunikation im Umgang mit Kunden, Finanzwissenschaften, Kennenlernen der verschiedenen Bank- und Versicherungsprodukte.“*



# Unseren Banklehrlingen das Wort ...



**Martin Berger, Versicherungsberater in Algund,** erzählt über den Standort der Schule und den Aufbau des Unterrichts:

*„Die Schule befindet sich in der Landesberufsschule für Handel und Grafik, Johannes Gutenberg, in Bozen.*

*Der Unterricht ist in einem Blockformat aufgebaut, das bedeutet, dass wir einmal im Monat für eine Woche zum Ausbildungsunterricht nach Bozen fahren.*

*Der Unterricht besteht aus zwei Einheiten pro Tag, jeweils vier Stunden. Die Referenten sind Fachleute aus der Praxis. Dies ist für uns äußerst wichtig, da wir dadurch unsere Anliegen und Fragen an Experten richten, die uns Rede und Antwort stehen. Der Unterricht im Allgemeinen ist informativ, individuell und aufschlussreich gestaltet.“*



**Alexander Nischler, Servicemitarbeiter in Algund,** wird in Kürze die Schule in Bozen besuchen und hat folgende Erwartungen:

*„Ich hoffe im Zuge dieser Ausbildung neues Wissen zu erwerben und wichtige Erfahrungen zu machen. Ich bin überzeugt, dass die Banklehre für meine berufliche Entwicklung sehr wichtig sein wird.“*



**Patrick Platzgummer, Servicemitarbeiter in der Filiale Roter Adler,** ist seit Juni 2018 in der Raiffeisenkasse Algund und wird 2019 mit der Ausbildung beginnen. Seine Erfahrungen bzw. Erwartungen:

*„Meine bisherigen Erfahrungen in der Raiffeisenkasse sind sehr positiv. Am Anfang war es nicht einfach, da alles neu für mich war. Jedoch haben mich meine Arbeitskollegen und -innen stets unterstützt und nach den ersten Wochen war ich schon gut eingeführt. Anfang des nächsten Jahres beginnt auch für mich der Theorieunterricht der Banklehre. Ich freue mich viel Neues zu lernen und dies im zukünftigen Arbeitsalltag anzuwenden.“*



**Raiffeisen Algund**

## Taufvorbereitung in Algund

Mit der Taufe eines Kindes sagen die Eltern „Ja“ zu einem Leben in der Gemeinschaft Christi und möchten Teil unserer Kirche sein. Die Katholische Frauenbewegung organisiert die Taufnachmittage zur Vorbereitung auf dieses wertvolle Sakrament. Pfarrer Florian Pitschl unterstützt und begleitet die Taufvorbereitung. Dabei werden die besondere Würde und Rolle der Eltern und Paten bewusst gemacht. Familien lernen sich kennen, die ihre Kinder im christlichen Glauben erziehen wollen. Es wird Einblick in den Ablauf und die Gestaltung der Taufe gegeben und die Symbolik der Taufe erklärt. Holen Sie sich Anregungen für die Tauffeier und für die Zeit nach der Taufe.

### Termine zur Taufvorbereitung

#### **Samstag, 19. Jänner 2019**

darauffolgende Taufsonntage: 3. Februar, 3. März

#### **Samstag, 30. März 2019**

darauffolgende Taufsonntage: 7. April, 12. Mai

#### **Samstag, 25. Mai 2019**

darauffolgende Taufsonntage: 2. Juni, 7. Juli

#### **Samstag, 31. August 2019**

darauffolgende Taufsonntage: 8. September, 6. Oktober

#### **Samstag, 16. November 2019**

darauffolgender Taufsonntag: 24. November



Taufvorbereitung von 15:00 bis ca. 17:30 Uhr im Pfarrlokal (über der Sakristei). Die Taufe an den Taufsonntagen findet jeweils um 14 Uhr in der Pfarrkirche Algund statt.

## Aktion Sternsingen 2018

Brauch und humanitärer Einsatz für über 100 Projekte weltweit. Auch in diesem Jahr werden die Sternsinger/innen Segenswünsche für das neue Jahr überbringen und Spenden für notleidende Menschen sammeln. In ganz Südtirol, so auch in unserer Pfarngemeinde, wo die Sternsinger am Mittwoch, den 02.01.2019 unterwegs sein werden, ziehen Tausende Kinder und Jugendliche von Tür zu Tür, um Spenden für über 100 Hilfsprojekte weltweit zu sammeln. Hinter diesen Projekten steht das Schicksal vieler notleidender Mitmenschen, denen durch die „Hilfe unter gutem Stern“ neue Lebenschancen eröffnet werden. Besonders wertvoll ist es, dass diese Menschen keine Almosenempfänger/innen, sondern Partner/innen sind, die eigenständig an der Verbesserung ihrer Lebenssituation in Afrika, Asien und Lateinamerika arbeiten.

Die Heiligen Drei Könige folgen dem Stern, der eine Vision symbolisiert: Eine Welt ohne Hunger und Elend, eine Welt, auf der man

überall menschenwürdig lebt. Unsere Sternsinger/innen zeigen, worauf es ankommt: Über alle geographischen, ethnischen oder religiösen Grenzen hinweg engagieren sie sich gegen Ungerechtigkeit und Armut – für eine gerechte Welt!

Für alle, die sich noch genauer über die Aktion Sternsingen informieren und für alle, die als Sternsinger/innen bei der Aktion mitmachen möchten, gibt es ein erstes Sternsinger-Vorbereitungstreffen am Samstag, 01.12.18 um 14.30 Uhr im Pfarrlokal, wo unter anderem Projekte in Betlehem vorgestellt und die Gruppen der Sternsinger/innen eingeteilt werden!

Für weitere Fragen und Informationen:

Elisabeth Menzel (Pastoralassistentin): 338-9166338 oder [pastoralgund@gmail.com](mailto:pastoralgund@gmail.com)

## Adventsfrühstück der Ministranten und Akolythen

Es ist bald wieder soweit! Wie jedes Jahr im Advent laden auch heuer die Ministranten und Akolythen von Algund alle ganz herzlich zum Adventsfrühstück ein und zwar am ersten Adventssonntag, den 02.12.18 von 8.00 bis 12.00 Uhr in den beiden Seminarräumen im Thalgueterhaus!

Mit einem reichhaltigen adventlichen Frühstücksbuffet und leckeren Kuchen und Keksen möchte euch die Ministrantengruppe mit ihren Betreuer/innen einen gemütlichen Start in die Adventszeit

bereiten und mit dem Erlös der freiwilligen Spenden ihre Mini-Kasse ein bisschen aufbessern!

Wer für das Frühstück einen Kuchen oder ähnliches spendieren möchte, kann sich gerne bei Anita Schmidhammer (347-9809069) melden!

**Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich die Ministranten und Akolythen von Algund!**

# Auf dich kommt es an

## Das Ehrenamt im Mittelpunkt

In unserer Pfarrgemeinde gibt sehr viele Einzelpersonen, Teams, Gruppen und Vereine, die sich ehrenamtlich für die Pfarrgemeinde einsetzen, die sich in den Dienst stellen und die durch ihr Tun die Botschaft Jesu Christi in die Welt tragen, durch Wort und Tat.

Sie engagieren sich im caritativen, sozialen, gesellschaftlichen und im Bildungsbereich, sind im liturgischen Bereich tätig, in der Reinigung und in der Verwaltung. Der Wirkungsbereich geht von der Altersklasse der Kleinkinder bis zu der der Senioren.

Dieses ehrenamtliche Engagement wollte der Pfarrgemeinderat einmal ganz bewusst in den Mittelpunkt stellen und dafür danke sagen und hat zum „Ehrenamtsdankgottesdienst“ eingeladen – sehr viele sind der Einladung gefolgt.

Man wollte einmal aufzeigen, wie viele Gruppen und Personen es in Algend und in den Außenkirchen eigentlich gibt, die alle durch ihren großen Einsatz gemeinsam an einer lebendigen Kirche mit bauen. Um die vielen verschiedenen Teams, Gruppen, Verbände, die sich in der Pfarrgemeinde engagieren, sichtbar zu machen, wurden sie symbolisch als einzelne „Bausteine“ zu einer bunten Kirche zusammengefügt. Nach dem Motto: Ein Stein allein braucht nicht alles können, er muss nicht überall sein, jeder hat seinen Platz, jeder baut mit seinen Fähigkeiten mit, alle gemeinsam bilden sie eine Kirche. Wie es so wunderbar an der Außenmauer der Taufkapelle dargestellt ist.

Dieses Gemeinschaftserlebnis beim miteinander Feiern, Beten, Singen (unterstützt vom ad-hoc Chor unter Leitung von Barbara Ladurner) war beim Gottesdienst auch spürbar.

Als ein kleines Zeichen der Wertschätzung und des Dankes auch über den Gottesdienst hinaus wurden zu Schluss „Segenswünsche

für ehrenamtlich Engagierte“ verteilt. Damit wünsche man allen weiterhin viel Freude und Kraft für den ehrenamtlichen Dienst, so Lisi Mayrhofer im Namen des Pfarrgemeinderates.

Nach dem Gottesdienst bei einem kleinen Umtrunk vor der Kirche hatten alle Interessierten die Möglichkeit, sich bei den Vertretern der verschiedenen Gruppen und Teams über deren Tätigkeit zu informieren - und vielleicht auch Lust bekommen, bei der einen oder anderen Gruppe mitzuarbeiten, sich zu engagieren.

Auch von dieser Stelle aus noch einmal ein großes Vergelt's Gott allen ehrenamtlich Engagierten!



# Auf dein Wort hin: Beschenkt, gerufen, gesandt

Im Jahre 2015 hat die Diözesansynode mit der Veröffentlichung der Beschlüsse ihren Abschluss gefunden. Seither wurden einige weitreichende Umsetzungsschritte auf der strukturellen Ebene in Angriff genommen. Nun geht es der Diözese darum, die inhaltliche Umsetzung der Synode Schritt für Schritt voranzubringen und deshalb wurden fünf Jahresthemen vorgesehen, die dabei helfen sollten, Schwerpunkte zu setzen und gemeinsam vorzugehen. Nachdem 2017/18 der Schwerpunkt auf den christlichen Lebensstil gesetzt wurde, wird heuer das Thema „Berufung und pastorale Orte“ angegangen.

Zur Erklärung schreibt die Diözese: „Auf der Basis der allgemeinen Berufung aller Christen zur Heiligkeit ruft Gott jede Einzelne und jeden Einzelnen, Seinem Sohn auf besondere Weise nachzufolgen. Das Leben selbst ist die Berufung, die Aufgabe, die Gott dem Menschen anvertraut. Jeder Mensch ist berufen, seine Talente und Begabungen zu entdecken und diese im Sinne des Evangeliums zu entwickeln und einzusetzen.“

Demzufolge ist der Wunsch der Verantwortlichen in der Diözese, dass jede Pfarrei, Gemeinschaft, Verein oder Bewegung in diesem Arbeitsjahr die Umsetzung mindestens einer konkreten Maßnahme zum Jahresthema anstrebt.

In diesem Sinne hat die Liturgiegruppe u.a. beschlossen, die heiligen Gottesdienste im Advent diesem Thema zu widmen.





# Waldkindergarten Birkenwald

Am 20. September trafen sich die drei Vertreter der Netzwerkgemeinden Partschins mit Evelyn Tappeiner, Algund mit Waltraud Holzner, Meran mit Alice Bertoli, die Direktorin des Kindergartensprengels Meran Renate Kollmann, Vizedirektorin Claudia Pichler, die Kindergartenleiterin Erika Lamprecht, der Präsident des Fördervereins Daniel Windegger und die WaldpädagogInnen Verena Allneider, Andrea Bernhart und Florian Gruber gemeinsam zum Netzwerktreffen im Waldkindergarten. Evelyn Tappeiner begrüßte alle Anwesenden und berichtete über die aktuelle Gruppensituation von acht Kindern aus Partschins, fünf Kindern aus Algund und vier Kindern aus Meran (ein Platz ist noch frei). Bei einem Rundgang durch das Gelände konnte ein Eindruck der vielfältigen Lern- und Entdeckungsmöglichkeiten vermittelt werden. Der große Malbereich am Unterstand, der Wasserlauf im Wald, die Kinderküche beim Brunnen, der Werkbereich auf der Terrasse, usw. sind Lernfelder von Pädagogen Hand geschaffen. Sie sind jedoch nicht zu vergleichen mit den unzähligen Möglichkeiten der Natur an denen die Kinder täglich wachsen können. Eine solche Vielfalt an Bewegungsanlässen, Sinneseindrücken, Wahrnehmungs- und Forschungsmöglichkeiten, welche die Natur im Birkenwald mit Wald, Wiese, Wasser und Zielbach zu bieten hat, ist kaum zu übertreffen. Sowohl Daniel Windegger als Elternteil, wie auch die WaldpädagogInnen berichteten, mit welcher Freude und Enthusiasmus die Kinder täglich in den Tag starten. Beeindruckend ist, welche Fürsorge die Kinder für den Schutz der Natur mit den Tieren, den Pflanzen und untereinander entwickelt haben. Dass die Touristen so viel Müll im Wald hinterlassen ist ihnen unverständlich.

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat der Förderverein einen Shuttleservice organisiert. Annelies, die Fahrerin, fährt die Kinder nun schon seit drei Jahren sicher auf den Salten. Zudem übernimmt der Förderverein die Essenslieferung. Jeden Tag bringt ein Elternteil das Essen vom Kindergarten Partschins in den Waldkindergarten und fährt das schmutzige Geschirr zurück. Dafür erhält der Förderverein einen Beitrag von der Gemeinde Partschins in Höhe von 6.500,00€. Am 20. Oktober organisiert der Förderverein einen Nachmittag des offenen Waldkindergartens und lädt ab 14.00 Uhr ein, im Waldkindergarten vorbeizuschauen.

Der Waldkindergarten Birkenwald ist ein Netzwerk aus Kindern, Eltern, Gemeinden, Forstamt, Kindergartensprengel und WaldpädagogInnen. Alle gemeinsam tragen zur guten Begleitung der Kinder auf ihrem Lebensweg bei, den Kindern werden nachhaltige Werte für unsere Schöpfung und der Gemeinschaft vorgelebt.



# Schulausspeisung im Thalgutерhaus



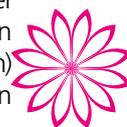
Auch für das Schuljahr 2018/2019 haben sich wieder viele Schüler zur Schulausspeisung angemeldet. An den Dienstagen mit Pflichtunterricht am Nachmittag nehmen durchschnittlich 140 Schüler und am Donnerstag nimmt nur die Mittelschule mit durchschnittlich 60 Schülern an der Schulausspeisung teil.

Die Mahlzeiten werden vom Catering Service A.R.M.A. GmbH. in der Küche in Meran/Sinich zubereitet und zwischen 12.00 Uhr und 12.30 Uhr direkt in das Thalgutерhaus geliefert und warm gehalten. Beim Eintreffen der Schüler wird das Essen auf vorgewärmten Tellern serviert. Die Ausgabe der Essen erfolgt von Algunder Hausfrauen, einer langjährigen Kindergartenköchin und einem Koch. Es werden die geltenden Richtlinien für eine ausgewogene Ernährung berücksichtigt, mit dem primären Ziel ein nach Bedarf gerechtes Essen zu liefern. Einheimische, frische und saisonale Lebensmittel werden verwendet und immer drei verschiedene Salate serviert. Aus ernährungstherapeutischer Sicht wird für die Zubereitung der Gerichte

nur das nötigste an Gewürzen -- um den Eigengeschmack der Lebensmittel weit gehend zu erhalten -- beigemischt. Wir legen großen Wert auf die Zufriedenheit der Schüler (beim Mensaessen) und versuchen stets, auf Wünsche -- immer im Einklang mit den Richtlinien für gesunde Ernährung -- einzugehen.

Gerne können Verbesserungsvorschläge zum Essen -- sofern eine ausgewogene Ernährung garantiert wird -- vorgebracht werden. Der Verpflegungssatz für Grund- und Mittelschüler beträgt 4,50 € für jede Mahlzeit. Inbegriffen sind 1 Hauptspeise, 1 Dessert und 1 Getränk. Alle Kosten, die nicht von den Elternbeiträgen gedeckt werden, gehen zu Lasten der Gemeinde und der Autonomen Provinz Bozen.

Das Team sorgt für einen reibungslosen Ablauf bei der Schulausspeisung.



## BESTATTUNGSINSTITUT

Meran | Pfarrgasse 39  
 Telefon 0473 23 33 20  
 Fax 0473 23 05 15  
[www.bestattungtheiner.com](http://www.bestattungtheiner.com)  
[info@bestattungtheiner.com](mailto:info@bestattungtheiner.com)

  
**THEINER**

Tag & Nacht für Sie erreichbar

*Auferstehung  
 ist unser Glaube,  
 Wiedersehen  
 unsere Hoffnung,  
 Gedenken unsere Liebe.*  
*Aurelius Augustinus*

## Liebe Algunder Jugendliche,

der Sommer in Algund stand ganz im Zeichen der Jugend. Wer trotz großer Ankündigungen nicht beim bombastischen Beachvolleyball Fest dabei sein konnte, kann sich hier noch einmal die besten Eindrücke holen. Außerdem gibt es noch einen Anlass für all jene zu feiern, die mit Ende dieses Jahres noch die Volljährigkeit erreichen. Dies und vieles mehr erwartet Euch in dieser Ausgabe! Eure JUGA



## Cari Giovani di Lagundo,

l'estate a LAgundo è stata nel segno della gioventù. Chi non ha potuto prendere parte alla più grandiosa festa di beach volley, nonostante la sua acclamazione, qui può riviverne ancora una volta le fantastiche emozioni. Inoltre, per tutti coloro che compiono la maggiore età entro la fine di quest'anno c'è anche un motivo in più per festeggiare. Questo e molto altro ancora vi aspetta in questo numero! La vostra JUGA

# BeachBeachBeach



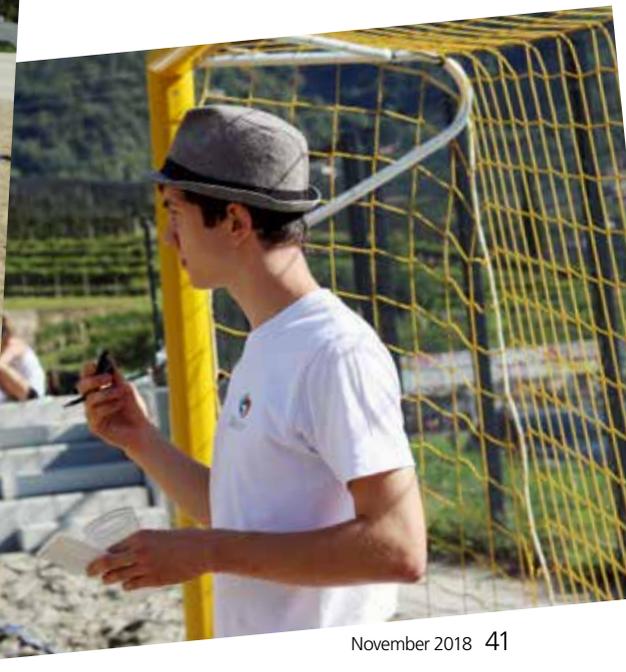
Nach dem Algunder Dorffest und dem Seifenfußballturnier organisierte der Algunder Jugendbeirat gemeinsam mit Algund Aktiv und dem Algunder Minigolftreff das erste Algunder Beachvolleyballturnier mit anschließender Beachfete am 15. September. Dieses Event kann wohl zweifelsohne zu den drei großen Algunder Jugendveranstaltungen des heurigen Jahres neben Spring Break und der Rosenraudifete gezählt werden.

Unglaubliche 28 Mannschaften aus allen Landesteilen (u.a. Brixen, Passeier, Samtal) im unterschiedlichsten Alter von 12 Jahren bis Mitte 40 strömten förmlich zur modernsten Beachvolleyballanlage des Landes. Pünktlich um 9.00 Uhr begann das Turnier bei dem der Spaß und das Fair Play im Vordergrund standen. Schnell kristallisierten sich die ersten Favoriten heraus, die an ihrem Können gemessen bestimmt nicht zum ersten Mal bei einem Turnier dieser Art mitspielten.

Nach einem langen Turniertag standen sich schließlich „Fir die Fisch“ und „Aus a Meter Fufzig“ im Finale gegenüber. Nach zwei spannenden Sätzen

auf höchstem Beachvolleyballtechnischen-Niveau und einigen „Olas“(Wellen), welche durch die Zuschauerreihen strömten, konnte sich schließlich „Aus a Meter Fufzig“ (siehe Bild) durchsetzen und sich zum 1. Algunder Beachvolley-Champion küren. Gratulation!

Nach dem Turnier wärmten sich nun alle für die Beachfete ein. Drei junge DeeJays aus der Umgebung sorgten für Partystimmung pur und das Publikum dankte es mit zahlreichem Erscheinen. Getanzt, gefeiert und gesungen wurde bis spät in die Nacht hinein, somit verabschiedete man sich vom Sommer nochmals so richtig. Ein riesengroßes Dankeschön sei hier nochmals an alle Sponsoren, Teilnehmer und freiwilligen Helfer gerichtet.



## Steckbrief

Hört auf den Namen:  
**Geier Markus**

Ich bin 18 Jahre jung,  
JUGA Mitglied seit  
2018  
Bin momentan in der  
5. Klasse des  
Kaiserhofs Meran

Aktiv bin ich  
Mitglied bei: Juga  
Algund, ASV  
Tschermers Marling  
Fußball



*An Algund gefällt mir besonders:* Die netten Menschen und die Lage

*In der Algunder Gemeinde fehlt:* Nichts

*Für die Algunder Jugend möchte ich mich einsetzen da:* Die Jugend oft nicht die Chance hat ihre Wünsche betreffend der Gemeinde äußern zu können.

*Vom Jugendbeirat erwarte ich mir:* Ein paar tolle und erfahrungsreiche Jahre, in denen wir spannende Events veranstalten werden

*Meine Gaumen wird erregt durch:* Pizza

*Ich höre gerne:* Alles Mögliche, am meisten Hits

*Meine Freizeit vertreibe ich mir mit:* Fußball, Freunden treffen

*Für einen Tag wäre ich gerne:* Pippi Langstrumpf

*Würde folgende Filme empfehlen:* Inception, Shutter Island

*Wo sehe ich mich in 10 Jahren:* Glückliche und zufrieden mit Arbeit und Familie



Hört auf den Namen: **Oliver Höllrigl**

Ich bin 18 Jahre jung, JUGA Mitglied seit 2017

Bin momentan in der 5. Klasse der Hotelfachschule Kaiserhof

Aktiv bin ich:  
Mitglied beim Jugendbeirat Algund

*An Algund gefällt mir besonders:* die Alte Landstraße

*In der Algunder Gemeinde fehlt:* Aufgeschlossenheit für Neues

*Für die Algunder Jugend möchte ich mich einsetzen,* da ich selbst noch Jugendlich bin

*Vom Jugendbeirat erwarte ich mir:* viele neue Erkenntnisse und Erfahrungen zu sammeln

*Meine Gaumen wird erregt durch:* Pizza, Carbonara

*Ich höre gerne:* Musik, die Stimmung macht

*Meine Freizeit vertreibe ich mir mit:* Freunden

*Für einen Tag wäre ich gerne:* Silvio Berlusconi

*Würde folgende Filme empfehlen:* „Rubber“

*Wo sehe ich mich in 10 Jahren:* als Weißen Helge

## Volljährigkeitsfeier

### Ankündigung

Auch dieses Jahr wird die Volljährigkeit gefeiert. Am Freitag, 17. Dezember um 19 Uhr sind alle Jugendliche, die heuer 18 Jahre alt geworden sind, in die Algunder Gemeinde eingeladen. Es handelt sich dieses Jahr um den Jahrgang 2000. Dieses Projekt wird seit Jahren dank der Zusammenarbeit der Algunder Gemeinde, des Jugendtreffs Iduna, des Meraner Jugenddienst und des Algunder Jugendbeirats erfolgreich organisiert. Nach einer kurzen Einführung über Rechte und Pflichten als Volljähriger und einer kurzen Rede des Bürgermeisters, sind danach alle recht herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen in der Iduna eingeladen, wo man die alten Zeiten, sprich Kindergarten, Grundschule, Mittelschule, Vereinsleben, nochmals hochleben lassen wird. **Wer alte Fotos oder Videos des Jahrgangs 2000 soll diese unbedingt zum Treffen mitnehmen.**

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!



# Neues vom Algunder Jugendtreff Iduna

Im April wurde im Algunder Jugendtreff Iduna der neue Vorstand gewählt. Für die nächsten beiden Jahre werden sowohl langjährige Ehrenamtliche als auch neugewählte junge Motivierte ihren Aufgaben als Vorstandsmitglieder des Treffs nachgehen.

Im Oktober hat sich der neue Vorstand zu einer Weiterbildung mit dem Südtiroler Dachverband der Offenen Jugendarbeit „n.e.t.z.“ getroffen. Im Rahmen von weiteren Treffen wird der Vorstand daran arbeiten, Aufgaben und Ziele für die nächsten Jahre zu definieren.

Vor kurzem gab es im Jugendtreff eine große Veränderung. Der langjährige Mitarbeiter Hansjörg Egger hat sich mit dem neuen Schuljahr verabschiedet. Der Vorstand, Arbeitskollegen und die Treffbesucher möchten sich auf diesem Wege für sein unermüdliches Engagement bedanken.

Ab November wird es eine Nachfolgerin geben. Heidi Santa freut sich schon auf die neue Herausforderung und blickt gespannt auf das kommende Arbeitsjahr.



Berufliche Mitarbeiterinnen des Jugendtreffs: Heidi Santa und Burgi Trogmann



Vorstand des Jugendtreffs:

Oben links: Andreas Laimer, Maruen Costa, Rebekka Hilfert, Martin Menghin

Unten links: Barbara Laimer, Klaus Hölzl, Max Gamper, Lea Hilfert

## Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) oder per Mail [jugendbeirat.algund@gmail.com](mailto:jugendbeirat.algund@gmail.com)! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an [hannes202011@hotmail.com](mailto:hannes202011@hotmail.com)! Bis bald, eure JUGA

## Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetece via Facebook, sulla nostra website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) o mandateci una e-mail [jugendbeirat.algund@gmail.com](mailto:jugendbeirat.algund@gmail.com)! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a [hannes202011@hotmail.com](mailto:hannes202011@hotmail.com)! A presto, la vostra JUGA



**JUGA** JUGENDBEIRAT  
ALGUND

JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,  
Markus Geier  
Gerd Eller

Name: Ivan Moser

Was ich momentan so mache: medizinisch relevante Pilze kultivieren und untersuchen, im Westerdijk Fungal Biodiversity Institute in Utrecht (Niederlande).

Was ich nebenher noch gerne mache: Musik, Schreiben und Kochen

Um was geht es diesmal: Mikroorganismen aus dem Weltall. Sind wir etwa Aliens?



## Astrobiologie: Woher kommen wir?

Das Leben auf unserem Planeten hat sich an die unwirtlichsten Bedingungen und Gegenden angepasst. Aufgrund ihrer Größe sind gerade Mikroorganismen, also Archaea, Bakterien und Pilze, Überlebenskünstler. Sie besiedeln heiße Lebensräume wie Thermalquellen in der Tiefsee (über 400 °C!) und auch sehr kalte Regionen wie die Eiswüste in der Antarktis, wo sie in kleinsten Hohlräumen im Eis ein Mikroökosystem bilden. Diese extremen Bedingungen sind vergleichbar mit denen des Weltalls, was die die Frage aufwirft, ob Mikroorganismen nicht auch im Weltall überleben könnten und vielleicht auch von dort auf die Erde gekommen sind!

### Die Entstehung des Lebens

Der Ursprung des Lebens ist bis heute noch ungeklärt. Ein interessanter Erklärungsansatz kommt von der Astrobiologie, die sich unter anderem mit der Entstehung des Lebens auf Planeten im Weltall beschäftigt, Erde inklusive. Es ist sehr wahrscheinlich, dass das Leben hier auf der Erde seinen Ursprung fand. Aber es könnte auch sein, dass das irdische Leben von einem anderen Ort stammt. Das Leben könnte auf einem weit entfernten Planeten entstanden sein und durch einen Meteoriteneinschlag durchs Weltall transportiert und auf unsere Erde gelangt sein. Das würde bedeuten, dass alles Leben hier auf der Erde eigentlich ein „Einwanderer“ bzw. ein Alien ist. Die Astrobiologie versucht mithilfe von Experimenten herauszufinden wie plausible diese Hypothese ist, die auch Panspermie genannt wird.

### Lebensbedingungen im Weltall

Radioaktivität, fehlende Schwerkraft, Vakuum und extreme Temperaturen sind nur einige der extrem harschen Bedingungen, die im Weltall herrschen. Höhere Lebewesen wie Säugetiere haben dort keine Überlebenschance. Zudem kommt, dass es im Weltall keine Nahrung gibt. Daher braucht es Überdauerungsformen. Überdauerungsformen bei Pflanzen sind zum Beispiel Samen. Nur bei günstigen Bedingungen beenden diese ihren Schlafmodus und keimen. Bis dahin warten die Samen und können extreme Temperaturen und Trockenheit aushalten. Die Überdauerungsformen bei Mikroorganismen heißen Sporen und diese sind noch viel resistenter als die Samen der Pflanzen. Können diese nun im Weltall überleben?

### Unsere Mikroorganismen sind im Weltall!

Bisher hat man kein Leben im Weltall gefunden außer unserem. Das muss aber nicht heißen, dass dort keine Mikroorganismen vorkommen. Jedes Mal, wenn eine Rakete die Erde verlässt, werden unzählige Bakterien und Sporen mitgenommen. Sie kleben an den Wänden der Instrumente, zum Beispiel in Form eines Fingerabdrucks. Lebend oder nicht, Mikroorganismen befinden sich also auf jedem Satelliten. Astronauten sind wahre Mikroben-Schleudern! Mit ihnen

fliegen Millionen von Mikroorganismen ins All, einige davon bleiben für immer dort. Schon in den 50er Jahren hatte man Bedenken, dass eine Mars-Landung auch eine mikrobiologische Kontamination des roten Planeten mit sich bringen könnte. Dies kann durchaus noch der Fall sein, allerdings stellt sich die Frage, ob Bakterien unserer Haut auf dem Mars überhaupt überleben können.

### Experimente an den Außenwänden der ISS

Derzeit gibt es zahlreiche Studien, die herauszufinden wollen, welche Mikroorganismen im Weltall überleben können (siehe Bild). Schon vor einiger Zeit befestigte die NASA (Nationale Aeronautik- und Raumfahrtbehörde) Sporen eines Bakteriums namens *Bacillus subtilis* an den Außenwänden der ISS (Internationalen Raumstation). Nach 6 Jahren wurden die Sporen in Nährlösung gegeben und sie waren am Leben! Dies wirft tatsächlich die Frage auf, wie weit ein Bakterium durch das All befördert werden kann. Was man schon vor den Experimenten sagen konnte, ist, dass sich im Inneren der ISS Pilze pudelwohl fühlten. Im Fitnessraum der Astronauten besiedelt normaler Schimmel (*Penicillium* und *Aspergillus*) die Tür. Auch Pflanzen, die auf der ISS gezogen werden, wurden von Zeit zu Zeit mit Schimmel befallen.

### Nächster Stopp: Mars

Eine der wichtigen Fragen in der Astrobiologie ist auch, wie man einen neuen Planeten besiedeln kann. Auch hier sind Mikroorganismen ein wichtiger Bestandteil der Studien, vor allem wenn es darum geht, ein Ökosystem zu erschaffen. Im Prinzip muss ja alles genau so funktionieren wie hier auf der Erde. Bakterien auf dem Mars sollten unser Abwasser säubern (Kläranlage) und auch unser Essen recyceln (Kompost). Es wird allerdings noch einige Jahrzehnte dauern, denn bisher wurden keine Mikroorganismen auf dem Mars gefunden, die uns dabei helfen könnten. Wenn wir also auf den Mars auswandern, dann mit einem Rucksack voll mit stinkenden Mikroorganismen.



Zwischen 2008 und 2016 wurden verschiedene Mikroorganismen den extremen Bedingungen des Weltalles ausgesetzt. Und einige haben überlebt!

# Algunder Vereinsleben

## Klausurtagung der katholischen Frauenbewegung

### Mittendrin-kraftvoll-fair-berührt

lautet das Motto das vom Diözesanvorstand des kfb für unser neues Arbeitsjahr gewählt wurde. In diesem Sinne traf sich der Helferkreis des kfb nach einer längeren Sommerpause zur jährlichen Klausurtagung. Heuer dankeswerterweise im gemütlichen neuen Heim von Agnes Brunner. Auch unser Pfarrer Florian ist wieder gerne unserer Einladung gefolgt. Nach einer kurzen Besinnung mit dem Titel „Du hast mich bei deinem Namen gerufen“ und einem Lied begann man das neue Arbeitsjahr zu planen. Auch heuer stehen wieder viele bereits traditionelle kirchliche und weltliche Aktionen an. Am Beginn des neuen Arbeitsjahres stand dabei das Fest der Begegnung, eine Aktion organisiert von der OEW Algund am 13.10.2018. Menschen verschiedener Kulturen von unterschiedlichsten Ländern trafen sich auf dem Kirchplatz und stellten ihr Herkunftsland vor. Auch die Frauen vom kfb haben dabei eine Familie bei der Vorstellung ihres Landes unterstützt.

Am 14.10.18 wurde in unserer Pfarrgemeinde der Tag des Ehrenamtes mit einem Festgottesdienst und anschließendem Umtrunk gefeiert. Wie alle katholischen Vereine und Organisationen unserer Pfarrgemeinde hatten auch wir als kfb im Rahmen dieses Festes die Möglichkeit, unseren Verein der Pfarrgemeinde vorzustellen.

Am 24.10.18 waren dann wieder alle Frauen zur traditionellen Impulstagung des Dekanats, diesmal in Marling, eingeladen. Hier konnten wir wieder viel Kraft, Motivation und neue Impulse für das kommende Arbeitsjahr sammeln.

Auch das Gesellige soll für den Start ins neue Arbeitsjahr nicht zu kurz kommen. Deshalb wurde auch gleich das schon traditionelle Törggelen eingeplant. Die erste Sitzung nach einem gemeinsamen Gottesdienst findet am 02.11.18. statt. Nach Möglichkeit wird dann

wieder der Abendgottesdienst am Herzjesu-Freitag (jeden ersten Freitag im Monat) von den Frauen mitgestaltet.

### Weitere Schwerpunkte unseres neuen Arbeitsjahres:

Das traditionelle Adventkranzwinden startet heuer am 26.11.2018. Alle Frauen von Algund, die gerne basteln und gleichzeitig ein paar Stunden in netter Gesellschaft verbringen möchten, sind herzlich eingeladen, uns bei dieser Aktion zu unterstützen. Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Auch heuer werden wir wieder für unsere Frauen das bereits traditionelle Preiswatten am Samstag, 12.01.2019 abhalten.

Eine Anbetungsstunde im Rahmen der Gebestage wird wieder von der kfb am Sonntag, 27.01.2019 mitgestaltet. Die Jubelmesse für alle Ehepaare, welche nächstes Jahr ein Ehejubiläum begehen, wird am 03.03.2019 gefeiert.

Die große Wallfahrt findet am 04.06.2019 statt und mit einem gemeinsamen Gottesdienst und einer letzten Sitzung endet das Arbeitsjahr am 07.06.2019.

Ein besonderer Höhepunkt unserer Klausur war heuer der abschließende Gottesdienst mit Primizsegen mit dem Neupriester Michael Lezuo.

Wir als Gemeinschaft der kfb sind jederzeit offen für Frauen jeder Altersgruppe, die ihre Phantasie und Begabung gerne einbringen möchten. Wir freuen uns auf neue Ideen und Vorschläge und neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es aktuell im Schaukasten am Hans-Gamper-Platz, im Pfarrblatt und sie werden auch mit Flyern und Plakaten bekanntgegeben.



# Algunder Musikkapelle

## Großes Interesse für „Nox Clara“

Vor fast vollständig besetzten Kirchenbänken und einem sehr aufmerksamen Konzertpublikum spielte die Algunder Musikkapelle am 12. Oktober ein Kirchenkonzert in der Algunder Pfarrkirche. Das Motto „Nox Clara“ – zu Deutsch „Die helle Nacht“ – hatte sichtlich ebenso für Neugier unter den Blasmusikfreunden aus nah und fern gesorgt wie das ebenso ansprechende wie anspruchsvolle Konzertprogramm, das Kapellmeister Christian Laimer zusammengestellt hatte. Die völlig abgedunkelte Kirche und das Kerzenlicht sorgten – gemeinsam mit stimmungsvollen Bildern von Martin Geier – für eine ganz besondere Atmosphäre. Der Bildungsausschuss Algund hatte die Musikkapelle bei der Organisation des Konzertes unterstützt. Nach dem feierlichen Auftakt mit der „Festmusik der Stadt Wien“ von Richard Strauss kam das Jungbläserquintett „WoodWindsAlgund“ zum Zug: Hannah Mair (Flöte), Katharina Schrötter, Maria Pia Briä (beide Klarinette), Michael Lobis (Horn) und Maximilian Graziadei (Fagott) spielten mit dem Choral „Jesus, bleibet meine Freude“ von Johann Sebastian Bach einen echten Klassiker der Musikliteratur. Vorbereitet hatten sich die fünf jungen Musiktalente unter der Leitung von Bernhard Christianell. Es folgten mit der Introdution zum „Stabat Mater“ von Gioacchino Rossini, dem „Irish Tune from County Derry“ von Percy Aldridge Grainger und dem Werk „Dusk“ von Steven Bryant wieder drei Stücke mit der gesamten Algunder Musikkapelle. Nach einem weiteren Intermezzo von „WoodWindsAlgund“ – diesmal mit dem „Salut d'Amour“ von Edward Elgar – folgte der letzte Konzerteil, für den Kapellmeister Christian Laimer drei echte Leckerbissen ausgesucht hatte: Dem Adagio aus der Symphonie Nr. 2 von Sergei Rachmaninow folgte der „Feierliche Zug zum Münster“ aus der Oper „Lohengrin“ von Richard Wagner. Den beeindruckenden Abschluss bildete das Werk „Tod und Verklärung“ von Richard Strauss, der die Musikantinnen und Musikanten in jeglicher Hinsicht forderte. Langanhaltender Applaus war der verdiente Lohn für die musikalische Leistung der „Algunder“. Einmal mehr waren sich die Konzertbesucher einig: Musikalische Höchstleistungen sind bei jeder Art von Musik ein Markenzeichen der Algunder Musikkapelle.



Foto: Walter Haller



Foto: Walter Haller



## Dreikönigskonzert mit jungem Solisten

Spätestens mit dem letzten Ton des Erntedankkonzertes hat für die Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle die intensivste Zeit des Jahres begonnen: die Vorbereitung auf das Dreikönigskonzert am 6. Jänner im Kursaal von Meran. Für das 71. Dreikönigskonzert wird Kapellmeister Christian Laimer wieder ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm auswählen und mit „seinen“ Musikantinnen und Musikanten vorbereiten. Alle Details zum Konzertprogramm standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest – eines kann aber schon jetzt verraten werden: Nach fünf Jahren Pause wird es wieder ein Werk mit einem jungen Mitglied der Algunder Musikkapelle als Solisten geben. Der Posaunist Hannes Schrötter – bei der Musikkapelle meistens am Euphonium zu hören – wird ein bekanntes Solo-Werk für Posaune und Orchester in einer Bearbeitung für Blasorchester spielen. Der 23-jährige Hannes Schrötter hat vor wenigen Wochen das Bachelor-Studium im Fach Posaune am Konservatorium „Claudio Monteverdi“ in Bozen mit der Höchstpunktzahl von 110/110 Punkten abgeschlossen und absolviert seit Anfang Oktober sein Master-Studium an der Musikhochschule Mozarteum in Salzburg. Neben diesem musikalischen Höhepunkt stehen beim Dreikönigskonzert – übrigens dem 19. unter der Leitung von Christian Laimer – auch diesmal wieder eine Mischung aus Transkriptionen klassischer Werke und Originalwerken für Blasorchester auf dem Programm. Unter anderem werden die Ouvertüre zur Oper „Oberon“ von Carl Maria von Weber und die „Bulgarischen Tänze“ von Franco Cesarini zu hören sein. Alle Details zum Konzert-



programm und zum Kartenvorverkauf sind ab Anfang Dezember auf der Internetseite der Algunder Musikkapelle unter [www.diealgunder.com](http://www.diealgunder.com) nachzulesen.

### Gelungene Premiere bei Jugendkapelle

Beim Törggelefest der Volkstanzgruppe Marling spielte auch in diesem Jahr wieder die Algunder Jugendkapelle ein Kurzkonzert. Ein neues Gesicht gab es am Dirigentenpult: Bernhard Christanell leitete offiziell zum ersten Mal ein Konzert der Jugendkapelle. Christanell hatte nach der Sommerpause die Leitung der Jugendkapelle übernommen, nachdem sein Vorgänger Hannes Schrötter aus Studiengründen nach Salzburg übersiedelt war. Genauso wie Schrötter hat Christanell im Mai dieses Jahres den Kapellmeister-Lehrgang an der Musikschule Lana/Ulten/Deutschnonsberg erfolgreich abgeschlossen. Nach mehrwöchiger Vorbereitung durften sich die

Kinder und Jugendlichen über eine gelungene Premiere mit ihrem neuen Dirigenten freuen. Durch das Programm führte mit der Posaunistin Julia Laimer eines der jüngsten Mitglieder der Jugendkapelle – auch für sie gab es viel Applaus. Nach einer kurzen Pause hat die Jugendkapelle mittlerweile wieder mit den Proben begonnen.

Sie bereitet sich auf die nächsten zwei Auftritte vor: einem Konzert beim Algunder Christkindlmarkt am Sonntag, 16. Dezember und der traditionellen Kinderchristmette am 24. Dezember in der Pfarrkirche.



## Vespatreffen Algund – Spendenaktion 2018

Der Vespaclub Alagumna Algund veranstaltete im Juli dieses Jahres sein inzwischen achttes Vespatreffen auf dem Festplatz in Algund. Freunde der Vespa aus ganz Südtirol, Orten Norditaliens und dem Ausland erlebten einen ereignisreichen Tag mit Live-Musik, Showeinlagen und guter Küche bei strahlendem Sonnenschein. Wie bereits in den vergangenen Jahren war es dem Ausschuss des Vespaclubs wichtig, die Veranstaltung als Plattform zur Unterstützung eines guten Zwecks zu nutzen.

Mit Unterstützung der Firma Nils aus Burgstall, konnten dieses Jahr vom Vespaclub eigens gestaltete T-Shirts von den Besuchern, durch eine freiwillige Spende an den Bäuerlichen Notstandsfond, erworben werden. Mit großer Freude konnten die Vertreter des Vespaclubs

Alagumna Ende August dem Obmann des Bäuerlichen Notstandsfond Josef Dariz die gesammelte Summe von 1.300€ übergeben. Der Zweck des Bäuerliche Notstandsfond ist es, Familien und Personen, die in Not geraten sind, schnell und unbürokratisch helfen zu können oder Hilfe zu vermitteln. Der Verein sammelt Geldmittel, um in möglichst vielen Notfällen rasch helfen zu können oder zweckgebundene Projekte zu unterstützen. „Wir haben uns über das Interesse des Vespaclubs Alagumna an unserer Tätigkeit sehr gefreut. Es ist schön, dass der Club sich bereit erklärt hat, an unseren Verein zu spenden und durch seine Bemühungen ein wichtiger Beitrag geleistet wurde!“, bedankte sich der Obmann des Fördervereins Josef Dariz.



## Steinachbühne Algund spielt Schwank im Februar

Ab Mitte Februar wird wieder gelacht im Dachtheater des Thalguterauses: Die Steinachbühne Algund spielt das Stück „Der Alisi ist an allem Schuld“ von Rolf Gordon. In der lustigen Verwechslungskomödie steht ein junges Paar im Mittelpunkt und die amüsanten Verwirrungen, die sich rund um die bevorstehende Hochzeit und den Polterabend ergeben: Da wird geflunkert und gelacht, geschnapst und gebusselt und allerhand Unfug getrieben. Ob das Paar dann wirklich den großen Schritt wagt und vor den Traualtar schreitet, bleibt abzuwarten.

Regie im rasanten Schwank führt mit Hansjörg Hölzl der langjährige, frühere Obmann der Steinachbühne. Um sich herum hat er ein buntgemischtes Darstellerteam aus „alte Hasen“ und „Jungspunden“ geschart und so schlüpfen diesmal in die verschiedenen Rollen: Kurt Geier, Annemarie Hölzl, Moritz Geier, Sepp Gamber, Georg Salzburger, Martin von Pflösti, Lara Rossi und Elisabeth Mazohl. Das Publikum darf sich auf jeden Fall auf ein Stück mit Lachgarantie freuen.

Gespielt wird ab Mitte Februar. Die genauen Aufführungstermine werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht, die Karten können – wie gewohnt – über das Büro des Thalguterauses vorgemerkt werden.



### 1 € - Theater - Flohmarkt!

#### Dirndl, Jacken, Hosen und alte Hüte suchen neue Besitzer!

„Unsere Schränke platzen aus allen Nähten“ - Die Steinachbühne Algund räumt den Kostüm- und Requisitenfundus und organisiert am Samstag, 15.12.18 von 10 bis 14 Uhr im Dachtheater einen Flohmarkt. Verschiedene Stücke aus den reichhaltigen Lagerbeständen werden zum symbolischen Preis von 1 €/ pro Stück an alle Interessierten abgegeben.

# Kolping Algund

## Familienwanderung

Am 23. September war die alljährliche Familienwanderung der Südtiroler Kolpingsfamilien angesagt. Die Kolpingsfamilie Algund war auch mit einigen Mitgliedern vertreten. Treffpunkt war die Kalterer Sportzone. Von dort ging die Wanderung durch wunderschönen Mischwald nach Altenburg. In der Pfarrkirche St. Vigil von Altenburg wurde die Heilige Messe gemeinsam mit dem Nationalpräses Josef Stampfl und dem Präses von Haslach P. Hermann Kaiser gefeiert. Anschließend spazierte die Gruppe ins Gasthaus

Altenburgerhof zum Mittagessen. Den Nachmittag verbrachten einige mit Kartenspielen und andere machten einen kleinen Abstecher zur frühchristlichen Kirchenruine St. Peter, wo Josef Stampfl einiges zu erzählen wusste. Die Ruine reicht in das 6. Jahrhundert zurück und gehört zu den ältesten Kirchenbauten Südtirols. Am späten Nachmittag machten sich dann alle gemütlich auf den Rückweg zur Sportzone.



# Offene Kontaktunde

## Spielgruppe im Alten Dorf

Im laufenden Schuljahr sind in der Spielgruppe im Alten Dorf noch Plätze frei.

**Wir treffen uns immer dienstags und donnerstags von 09:00 bis 11:30 Uhr.**

Angemeldet werden können Kinder zwischen zwei und vier Jahren unter der Telefonnummer 0473 449 242 oder 338 38 54 525 (Barbara Huber) und 333 37 07 876 (Charlotte Ladurner).



# Algunder Schützenjugend

## Herbstausflug auf die Jaufenburg

St. Leonhard in Passeier – Bereits zum 5. Mal ist ein gemeinsamer Herbstausflug der Burggräfler und Vinschger Jungschützen organisiert worden. Diesmal ging es am Samstag, 6. Oktober 2018, hinauf zur Jaufenburg oberhalb von St. Leonhard in Passeier.

Am späten Vormittag wanderte die 63köpfig starke Gruppe vom Dorfzentrum ausgehend hinauf zur Jaufenburg, die sich oberhalb vom St. Leonhard befindet.

Dort angekommen, wurde zuerst miteinander zu Mittag gegessen. Nach dem guten Essen konnten sich die Kinder und Jugendlichen bei verschiedenen Stationen, z.B. einem Schießstand, bei Brettspielen und Dosenwerfen austoben und besser kennenlernen. Am frühen Nachmittag wurde den Teilnehmern in einer interessanten Führung die Geschichte der Jaufenburg erzählt.

Abschließend saßen alle noch bei ein paar „Keschtn“ beisammen und ließen den schönen Nachmittag im Passeiertal ausklingen. Gerade bei solch einem gelungenen Ausflug merkt man, wie schön es ist, wenn Jung und Alt gemeinsam einen kameradschaftlichen Tag verbringen.



Algunder Jungmarketenderinnen

Auf diesem Wege gilt noch einmal der Schützenkompanie St. Leonhard i.P. ein großes „Vergelt's Gott“ für das gute Mittagessen und die gesamte Organisation rund um den Ausflug.

Untj. Manfred Egger, Jungschützenbetreuer Schützenkompanie Algund



Gruppenbild der Schützenjugend der Bezirke Burggrafenamt und Vinschgau auf der Jaufenburg

# Schützenkompanie Algund

## Vorankündigung 15. Algunder Dorfschießen 2019

Vom 09. Januar bis zum 29. März 2019 findet auf dem Luftgewehrschießstand des Thalgueterhauses die 16. Auflage des traditionellen Algunder Dorfschießens statt. An insgesamt 18 Schießtagen sollen sowohl in den Einzelkategorien ein neuer Schützenkönig bzw. eine neue Schützenkönigin gekürt werden. Auch der niedrigste Teiler (beste 10er) wird wieder prämiert. Neu hinzu kommt hingegen die Kategorie „Schnellfeuer“, bei der die Schütz(inn)en innerhalb einer kurz befristeten Zeit 30 Schuss abfeuern müssen. Natürlich wird auch wieder hart um den Titel der besten Vereins- bzw. Betriebsmannschaft gerungen werden.

Von den 18 Schießtagen werden die ersten 8 für die Reservierungen der Mannschaften freigehalten und zwar an jedem Mittwoch vom

29. Januar bis einschließlich 27. Februar 2019 mit jeweils 2 Turnussen. Der 1. Turnus von 18:30 h bis 20:00 h, der 2. Turnus von 20:00h bis 21:30 h. Reservierungen werden ab Veröffentlichung dieser Ausgabe der alm entgegengenommen (Tel. 335 265 598).

**Die 10 Termine der Schießtage, die alle Teilnehmer wahrnehmen können, sind im März der 06., 08., 11., 13., 15., 18., 20., 22., 25. und 27.**

Die Preisverteilung mit Imbiss und kameradschaftlichem Beisammensein findet dann am Freitag, 29. März 2019 im Gasthof Gstör statt.

Die Veranstalter: Schützenkompanie Algund, Sportschützenverein Algund



Die Sieger 2018 - Team Oberanger

Bestattung / Onoranze Funebri  
Schwienbacher

Das höchste Glück kennt keine Lieder,  
der tiefste Schmerz kennt keinen Laut.  
doch beide spiegeln still sich wider,  
als Tropfen, der vom Auge taut.



Meran · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Krankenhaus – Richtung Bahnhof · Tel. 0473 050 050

Tschermers · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283

www.bestattung-schwienbacher.com · info@bestattung-schwienbacher.com

# Freundeskreis der Schmiede

## Tätigkeitsbericht 2018

Gerne wollen wir wieder einmal von uns hören lassen. Wenn auch noch nicht schwere Hammerschläge den Amboss zum Klingen bringen, erfüllt uns aber eine Vielfalt an Tätigkeiten zur Genüge. Zwar in kleinen Schritten, nehmen wir Anerkennung und Unterstützung von amtlicher und zudem privater Seite in der Gesellschaft wahr. Es ist erbauend auf unseren Pfaden, in heimatlichen Gefilden noch erhaltene Strukturen unserer Kulturgüter anzutreffen.

Die Zeit, in der Roboter immer mehr um sich greifen, rückt rasant näher. Ob diese Gespenster auch uns Schmiede das wahre Handwerk legen wollen? Doch nicht so schnell! Wer sollte denen die Begeisterung unserer Sache einflößen? Wir wollen all den hochtechnisierten Errungenschaften trotzen, an unserem Projekt festhalten und mit Geduld weiterarbeiten.

Als nächstes großes Ziel unseres Vereins steht die Bearbeitung bzw. Fertigstellung des riesigen Wellbaumes an, welcher gekoppelt mit dem Kraffrad Leben in unsere Schmiede bringen wird. Am 27. März konnten wir bei Landesrat Philipp Achammer vorstellig werden. Er hörte sich unseren Bericht über unsere Vereinstätigkeit gerne an und bekundete seine möglichste Unterstützung. Zum 18. Juni lud uns Bürgermeister Uli Gamber zur ersten Besprechung mit den Architekten Menz und Gritsch ein.

Wir konnten uns mit all unseren Vorstellungen und Wünschen einbringen. Die Außenmaße unseres Vorplanes dachten wir um je 1,5m zu erweitern. Die Schwanzhammeranlage dürfte sich aus verschiedenen Gründen um 90° drehen, die Wellbaumlage Ost-West-Richtung einpendeln, der Zulaufkanal von der Etschmauer kommend den Radweg queren und als Schuss auf das Kraffrad treffen. Dies dürfte den Anblick von der Straße aus nicht beeinträchtigen. Unser Bürgermeister betonte, dass wir unseren Bedarf an Raum, den nötigen Zuschnitt des Schmiedehauses wohl überdenken sollten, um damit eine Struktur schaffen zu können, die den Zielsetzungen „Schauschmiede“ und „Musealräume“ für lange Zeit entsprechen sollen. Nach dieser Besprechung unserer Anliegen warten wir nun gespannt auf den ersten Plan von Seiten des Planungsbüros Menz und Gritsch.

Der LVH lud uns zum 5. Juli zu einem Sommergespräch mit Schmiedekollegen, im Besonderen zu einem Treffen mit Paul Vos aus Holland, ein. Durch Bürgermeister Josef Fischnaller in Lüsen war uns Paul Vos schon ein Begriff. Letzterer freut sich ob unserer Vereinstätigkeiten und ist gerne bereit, uns seine Erfahrungen zu vermitteln. Er erlaubt häufig in Lüsen und freut sich, auch dort beim Aufbau der Schmiede am Kaserbach hilfsbereit zu sein. Nicht zuletzt Paul Vos ist von unserem Verein angetan und für eine Mitgliedschaft gerne bereit.

Ende März hatte der Verein Algund Aktiv die Vorgespräche zum Dorffest gestartet. Gerne beteiligten wir uns. Den attraktiven Stand Nr. 9, den vormalig die Handwerker Algunds innehatten, bekamen wir Schmiede zugesprochen. Wir hatten uns das Ziel gesetzt, das neue Wasserkraffrad für unsere Schauschmiede zum Dorffest von Algund am 27. und 28. Juli fertig zu bringen. Dies gelang Dank der großen Unterstützung der Stiftung Sparkasse, der Raiffeisenkasse Algund und nicht zuletzt von Seiten unserer Gemeinde.

Anlässlich der Zurüstung zum Fest waren wir ganz schön gefordert. Peter Tissot mit seiner Erfahrung hatte bei der Organisation die Fäden fest in der Hand. Die Firma Harald Schwazer, wie auch Christoph Schwazer, nicht zuletzt die Firma Martin Thaler, der sogar



hydraulische Muskeln spielen ließ, und alle fleißigen Helfer waren nötig, um zum Festbeginn gerüstet zu sein. Im Rahmen des Dorffestes konnten wir einen anspruchsvollen Stand betreiben.

Unser Schauschmiedebetrieb, aber besonders das neue Kraffrad und den alten Schwanzhammer aus dem 18. Jahrhundert stellten wir in den Mittelpunkt! Das mächtige Wasserkraffrad wurde von der Firma Schötzer in Zusammenarbeit mit Metallatelier des Christoph Schwazer angefertigt. Im Zusammenspiel mit dem Schwanzhammer, den es einmal betreiben soll, hinterließ es nachhaltige Eindrücke und Vorfreude auf die zukünftige Schauschmiede. Es fehlte nicht an Schaulustigen bei unseren Schmieden und an der Kupferschmiededecke. Spenglermeister Martin Pircher spendierte uns all die nötigen Kupferbänder, welche bearbeitet reichlich Absatz fanden. Einen gewichtigen Lärchenstock für Amboss und Schraubstock sowie Schalttafeln, derer wir bedurften, überließ uns die Firma Sägewerk Haller kostenlos. Allen Gebern ein großes Vergelt's Gott! Darüber hinaus waren wir auch gut gerüstet und in der Lage, um für das leibliche Wohl der Schaulustigen und Festbesucher zu sorgen. Die Mitarbeit, die Hilfsbereitschaft vieler fleißiger Hände, auch Nicht-Mitglieder war so toll, sodass wir alle Dienste an der Schmiede, in Küche und Schank gut abdecken konnten.



Der schon längst geplante Lehrausflug zur Firma Klaus Wolfgruber, Bruneck stand am 22. September an. Mit Klaus verbindet uns eine schon lange währende Freundschaft. Ein paar unserer Oldies, aber besonders junge Vereinsmitglieder nahmen daran teil. Der Tag blieb weit über unseren Erwartungen. Seniorchef Klaus ließ uns bis ins letzte Detail in seinen Betrieben wirklich tiefe Eindrücke erfahren. Am Sommersitz von Klaus unterhalb Geißelsberg verbrachten wir den Nachmittag in fröhlicher Runde. Dort fehlte wohl nichts an Köstlichkeiten. Unser Verein fuhr an diesem schönen, lehrreichen Tag auch noch einen besonderen Erfolg ein: Klaus trat uns als Mitglied bei. Auch vier junge stramme Mitarbeiter der Firma Harald Schwazer ließen sich leicht dazu bewegen Mitglied zu werden. Jolanda Zanlucchi setzte noch eines drauf: sie reiht sich mit in die Frauenriege unseres Vereins ein. Mit herzlichem Dank an Gastgeber Klaus, der in Allem unsere Erwartungen übertraf, klang der schöne Tag aus. Die Fahrt nach Buchholz zu Walter Eccles alter Schmiede musste leider wegen Wassermangel im Bach verschoben werden. Wir wollen aber im Rahmen eines Herbstausfluges die alte Schmiede

in Betrieb nehmen und damit ein bisschen Leben in Walters Gehöft bringen.

Hübsche Vergitterungen, eine Unzahl von gut durchdachten Beschlagteilen, ohne die ein Zusammenbau der diversen Elemente aus Zimmermanns und Wagners Schaffen nicht denkbar gewesen wäre. Immer wieder begegnet uns manch hübsches Grabzeichen an Dorffriedhöfen. Dies alles sind doch Zeichen unserer heimischen Handwerkskunst. Einer schmiedeiserner Turmuhr, wenn auch schon lange außer Dienst, gebührt in Kirche oder Museum allenfalls ein passender Platz. Bedauernswert ist, dass schon viele Werke beim Alteisenhandel gelandet, sowie schönes Gehölz zum Brennholz gewandert ist. Umso mehr sehen wir uns verpflichtet, die bodenständigen Gepflogenheiten immer wieder neu zu fördern und zu erhalten. Werteverluste haben wir schon reichlich eingefahren. Also ist ein Entgegenwirken nach unseren Möglichkeiten angesagt.

Für den Verein Oswald Schwazer



# Eine Welt Gruppe Algund

## Algund bunt

Den wunderschönen Nachmittag am 13. Oktober nutzten viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um an dem besonderen Fest „Algund bunt“ teilzunehmen. Es ging um Begegnungen von Menschen verschiedener Kulturen, die in Algund leben und stellte eine Möglichkeit dar, sie in lockerer Atmosphäre kennenzulernen und einen kleinen Einblick in ihre Kultur zu bekommen. Die Ländertische gestalteten Familien aus Marokko, Vietnam, Japan, Vorarlberg, Senegal, Rumänien und Mazedonien mit jeweiligen Spezialitäten und Informationen zu ihrem Land. Natürlich gab es auch einen Tisch mit südtiroler und italienischen Spezialitäten. Um die Begegnung anzuregen, gab es ein Quiz mit Fragen zu allen Ländern. Dabei konnte man allerlei Wissenswertes erfahren, z.B. dass in Algund Menschen aus 56 Nationen leben oder dass es drei Schigebiete in Marokko gibt. Am Ende konnten sich einige, die sich fleißig durchgefragt hatten, über tolle Preise freuen: eine Obstkiste der Fa. Bioexpress, ein Käsekästchen der Sennerei Algund, ein Geschenkkorb und ein Gutschein der Pizzeria Gstör. Die Kinder unterhielten sich bestens mit dem reichhaltigen Spielangebot auf dem Kirchplatz. Für eine feine Stimmung sorgte die Gruppe „ZeitLous“ mit ihrer abwechslungsreichen Musik, das Trommlerduo vom Flüchtlingsheim in Meran, die Kindervolkstanzgruppe und die Goaßlschnöller. Infos gab es auch beim Stand des Eine Welt Laden Lana sowie der oew aus Brixen. Sehr gelungen war die Zusammenarbeit mit vielen Algunder Vereinen (Eine Welt Gruppe Algund, Offenen Kontakttrunde Algund, Bildungsausschuss Algund, Jugendtreff Iduna, Ortsstellen des Kath. Familienverbandes sowie der Kath. Frauenbewegung, Sozialgenossenschaften Casa Bimbo sowie väter aktiv), die mit Freude ihren Beitrag zum Fest leisteten. Zum Schluss einen großen Dank an alle, die aktiv mitgewirkt und mitgefeiert haben.



# AVS – Ortsstelle Algund

## Hochtour auf die Sonklarspitze

Ausgangspunkt für unsere diesjährige Hochtour Ende Juli war die Timmelsbrücke im hinteren Passeiertal. Wir folgten zunächst dem Forstweg zur kleinen Timmelsalm, überquerten die Passer und wanderten über den Steig Nr. 30 empor zum großen Schwarzsee auf 2505 m Höhe. Das kristallblaue Wasser glitzerte in der Sonne und nach einer kurzen Pause setzten wir unseren Weg an der Westseite des Sees fort, von wo wir auf eine Hochebene gelangten. Nun führte ein steiles Moränengelände hinauf in ein Schuttkar und bald erreichten wir die aussichtsreiche Schwarzwandscharte auf 3059 m. Hier öffnet sich ein fantastischer Blick über den Übeltalferner bis hin zu Wildem Freiger und Becherhaus. Weiter ging es nun bei leichtem Regen über den Übeltalferner zur Müllerhütte, unserem Quartier für die Nacht.

Sonntag früh, nach einem ausgiebigen Frühstück, starteten wir zu unserem eigentlichen Ziel, der Sonklarspitze, einem schneebedeckten, aussichtsreichen Gletscherberg am Hauptkamm der Stubaier Alpen. Der markierte Weg führte zuerst über dem Übeltalferner zum Ostgrat. Über diesem ging es in gut gestuftem Fels und luftiger Kletterei hinauf. Schließlich erreichten wir nach ca. 2 Stunden die Sonklarspitze mit dem wunderschönen Gipfelkreuz auf 3463 m Höhe. Das Panorama wurde zwar durch ein paar Wolken getrübt, ist aber unbeschreiblich. Wir genossen den Blick auf das nahe Zuckerhütl, den Wilden Pfaff, auf Botzer und Freiger. Nach Rast und einigen Gipfelfotos stiegen wir wieder über den Ostgrat ab und kehrten müde, aber mit vielen Eindrücken, durch das Timmelstal zum Ausgangspunkt an der Timmelsbrücke zurück.



## Jahresprogramm 2019

So 13. Jänner 2019	Winterwanderung
So 10. Februar 2019	Winterwanderung
So 10. März 2019	Wanderung im nördlichen Trentino
So 14. April 2019	Wanderung am Gardasee
So 19. Mai 2019	Wanderung auf den Corno di Tres
So 16. Juni 2019	Wanderung im Unterland
Sa/So 6./7. Juli 2019	Hochtour auf den Piz Buin
So 21. Juli 2019	Wanderung im Ahrntal
So 18. August 2019	Steinbockweg in Pontresina
So 22. September 2019	Wanderung im Hochpustertal
Fr-So 4./5./6. Oktober 2019	Wandertage in Slowenien
So 10. November 2019	Herbstwanderung im Eisacktal
So 8. Dezember 2019	Abschlusswanderung

Seniorenwanderungen im Monat Mai und September 2019  
(Programmänderungen vorbehalten)



# Öffentliche Bibliothek Algund

## Audit bestanden

Anfang September hat sich die öffentliche Bibliothek Algund nun schon zum 5. Mal der Qualitätskontrolle „Audit“ unterzogen. Dabei werden von einem Auditorenpaar, das vom Amt für Bibliotheken und Lesen bestimmt wird, 43 Qualitätsstandards überprüft. Es gilt, möglichst viele Standards zu erfüllen, wobei nicht erfüllte Standards durch übererfüllte kompensiert werden können. Hervorgehoben wurde, dass die Bibliothek keine Schließtage aufweist, also ganzjährig geöffnet ist; die relativ große Anzahl der organisierten Veranstaltungen für alle Altersgruppen; die häufige Teilnahme

an Fortbildungsveranstaltungen der Bibliotheksleiterin und das ehrenamtliche Engagement des Bibliotheksteams. Bemängelt wurde vor allem der zum Teil veraltete Medienbestand (immer noch sind viele italienische Bücher im Bestand, die keine Leser finden) und der fehlende Jahresbericht auf der Homepage. Am 18. September wurde in Bozen das Qualitätszertifikat überreicht. Stellvertretend für das Bibliotheks-Team nahmen es die Bibliotheksleiterin Christine Gamper und die Präsidentin des Bibliotheksrates, Wally Holzner Klotz, entgegen.



## Autorenlesung mit Gina Mayer

Die Autorin zahlreicher Bücher für Kinder und Jugendliche stellte den Schülern der 5. Klassen am 16. Oktober ihre Bücher vor, indem sie Textproben daraus vorlas. Die Neugierde der Kinder wurde besonders durch Titel wie „Die Schattenbande legt los“ oder „Der magische Blumenladen“ geweckt,

sodass einige Kinder diese Bücher schon für die nächste Ausleihe in der Bibliothek vorbestellten. Eine Begegnung mit Buchautoren ist immer auch eine Gelegenheit, Personen kennenzulernen, deren Kreativität, Fantasie und sprachliche Ausdrucksfähigkeit hinter einem Buch stehen.



## Tatort Natur

So hieß der Vortrag von Bärbl Oftring, zu dem die 4. Klassen der Grundschule und die 1. Klassen der Mittelschule am 23. Oktober geladen waren. Und der Vortrag war so spannend wie es der Titel vermuten ließ! Die Autorin zahlreicher Sachbücher über Tiere fesselte die Zuhörer mit der Schilderung der besonderen Fähigkeiten und des Verhaltens verschiedener Tiere wie Kreuzspinnen, Seeadler, Chamäleons u.a., die sie auf Fotos festgehalten hatte. Wer hatte z. B. schon gewusst, dass der Faden der Kreuzspinne dünner als ein menschliches Haar ist, aber viel reißfester, und in Sekundenschnelle gesponnen wird? Man sagt Kindern eine besondere Nähe zu Tieren nach und daher war diese Veranstaltung sicher für alle Schüler interessant und lehrreich.



## Die Zirbe

Sigrig Thaler Rizzoli, die Autorin des Buches „Die Zirbe“, gab am 23. Oktober ihr umfangreiches Wissen und ihren Erfahrungsschatz an leider nur wenige Interessierte weiter. Die Buchautorin ist Leiterin der Kräuter-Akademie Südtirol und bildet angehende Kräuterexperten aus. Die Fragen der Anwesenden wurden anschließend von Frau Thaler Rizzoli ausführlich beantwortet, und vielleicht waren es die vielen Zirbenprodukte im Raum, die von Josef Kaserer, dem Inhaber des Algunder Geschäfts „Souvenir Zirbe“, ausgestellt worden waren, die eine gemütliche und entspannte Atmosphäre schufen.



## Sommerleser im archeoParc Schnals

Die Gewinner bei der 2. Verlosung der Aktion „Sommerleserpreis 2018“ waren eingeladen sich an den verschiedenen Stationen des archeoParc Schnals zu erproben: Einbootfahren, Bogenschießen, Stockbrot backen, Ledertäschchen nähen... und tauchten ein in die Welt des Ötzi.



# Bäuerinnen Algund

## Gutschein eingelöst

Bei unserem „Sommernachtswatterle“ 2017 haben unser Altlandeshauptmann Luis Durnwalder und unser Bürgermeister Ulli Gamper den Hauptpreis gewonnen. Sie konnten sich über ein von uns Bäuerinnen zubereitetes Essen für 10 Personen freuen, welches am 23. September eingelöst wurde. Da der Altlandeshauptmann an diesem Tag Geburtstag hatte, wurde er mit einem reichhaltigen Frühstück überrascht. So war es für alle Beteiligten ein schönes Geburtstagsfrühstück.



## Erntedank

Ernten - Danken – Teilen  
 hieß das Motto unseres diesjährigen Erntedankgottesdienstes. Wir gestalteten den Schaukasten, den Altarraum und gemeinsam mit der Bauernjugend die hl. Messe. Wir wollten mit unseren Texten darauf hinweisen, dass Ernten nicht selbstverständlich ist und wir in unserem Wohlstand auch an jene denken sollten, die nicht Hunger leiden müssen. Gleichzeitig gilt es auch den Gedanken der Nachhaltigkeit und des sorgsam Umgangs mit den Ressourcen wach zu halten. Leider hat das Danken nicht oft Platz in unserem Alltag, deshalb wollen wir anlässlich dieses Festes danken für das tägliche Essen, die Gesundheit, die schöne Heimat und die guten Worte und Taten, die wir von anderen erfahren.



## Floorball - Ausblick für die Saison 2018-19

Auch diese Saison kämpfen die Algunder Floorballer wieder in der Serie A um Siege. Nachdem die Play-Offs in der abgelaufenen Saison ganz knapp verpasst wurden, wird dieses Jahr mit einem neuen Trainer ein weiterer Anlauf genommen.

Der Bozner Tobias Mores, mehrfacher Italienmeister mit dem FBC Bozen und jahrelange Säule der italienischen Nationalmannschaft, wird diese Saison zum ersten Mal hinter der Bande stehen. Als Ziel strebt er wiederum das Erreichen der Play-Offs an, an welchem die Algunder bereits letztmals in der Saison 2016-17 teilnahmen.

Neben der Serie A werden die Algunder nach einjähriger Abwesenheit auf das Kleinfeld zurückkehren – und dies gleich mit zwei

Mannschaften. Mit zwei ausgeglichenen Mannschaften soll den jungen Spielern die Möglichkeit gegeben werden Erfahrung auf dem Spielfeld zu sammeln und sich für die erste Mannschaft zu empfehlen.

Auch im Jugendbereich steht ein volles Programm an. Die U17 Mannschaft nimmt diese Saison sowohl an der österreichischen Staatsmeisterschaft teil, als auch mit zwei Teams an einer Südtiroler Landesmeisterschaft. Die U15 bestreitet auch heuer wieder die österreichische U15 Meisterschaft sowie im Frühling die Gesamt-tiroler Meisterschaft.



Serie A - Team

### Floorball für Volks- und Mittelschüler

Auch dieses Jahr bietet die Sektion Floorball des Amateursportclub Algund Raiffeisen wieder Floorballkurse für Volks- und Mittelschüler.

**Die Kurse für die Volksschüler finden jeden Freitag um 15 Uhr in der Turnhalle Algund statt.**

**Für Mittelschüler wird ein Training zweimal wöchentlich organisiert, immer am Montag um 18 Uhr und am Mittwoch um 19.30 Uhr.**

Jeder ist herzlich willkommen auf ein Schnuppertraining vorbei zu kommen – mitzubringen sind Hallenschuhe, Sportbekleidung und Freude an Sport und Bewegung.

Informationen und Anmeldung bei Patrick unter 347 74 96 234 oder Gerd 345 58 85 145



## Veranstaltungskalender November - Dezember - Jänner

*Manifestazioni: - Novembre - Dicembre - Gennaio*

Fr./ven.,	16.11.2018	<b>„AVS Mitglieder unterwegs“:</b> Lichtbildvortrag mit Albrecht Auer „Skitourenabenteuer Lofoten“ und Monika Winterholer „Myanmar“	20:00 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
Di./mar.,	20.11.2018	<b>Schülergottesdienst</b> - Pfarrei	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund
Fr./ven.,	23.11.2018	<b>Benjamin Blümchen „Weihnachten mit Törööö!“</b> – Showtime Agency	16:00 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
So./do.,	25.11.2018	<b>Christkönig - Cäcilien Sonntag - Festgottesdienst mit Pfarrchor</b>	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./do.,	25.11.2018	<b>Tauffeier</b> - Pfarrei	14:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./ma.,	27.11.2018	<b>Schülergottesdienst</b> - Pfarrei	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./ma.,	27.11.2018	<b>Taizè-Gebet</b> - Pfarrei	20:00 Uhr Pfarrkirche Algund Taufkapelle
Sa./sa.,	01.12.2018	<b>Kunst sucht neue Liebhaber</b> – Galerie Martin Geier	10:00 – 18:00 Uhr Thalguteraus, Bürgersaal
Sa./sa.,	01.12.2018	<b>Gemeinsam in den Advent</b> – Seniorenheim Algund	10:30-16:00 Uhr Seniorenheim Algund
Sa./sab.,	01.12.2018	<b>Papa Francesco e la gioia di donarsi</b> – Circolo Culturale la Quercia	Ore 20:00 sede del Circolo, via Birreria 9, Foresta
Sa./sa.,	01.12.2018	<b>Einteilung der Sternsingergruppen</b> - Pfarrei	14:30 Uhr Pfarrlokal
Sa./sa.,	01.12.2018	<b>Jugendgottesdienst</b> - Pfarrei	19:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./do.,	02.12.2018	<b>Adventssonntag</b> – Gottesdienst mit Segnung der Adventskränze - Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./do.,	02.12.2018	<b>Minis-Adventsfrühstück</b> - Pfarrei	08:00 – 12:00 Uhr Thalguteraus
So./do.,	02.12.2018	<b>Teatro: “Cossi no’l val”</b> – Circolo Culturale la Quercia	Ore 17:00 Teatro Puccini Merano
Mo./lu.,	03.12.2018	<b>Rorate mit anschl. Frühstück</b> - Pfarrei	6:30 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./ma.,	04.12.2018	<b>Kolping Gedenktag</b> - Pfarrei	9:15 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./ma.,	04.12.2018	<b>Schülergottesdienst</b> - Pfarrei	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer.,	05.12.2018	<b>Krampustag in Algund</b> – Alagumner Schutterteifl	15:00 - 22:00 Uhr Eingang Festplatz
Do./gio.,	06.12.2018	<b>Nikolausumzug</b> – Handwerker und Kaufleute	17:00 Uhr Kirchplatz Algund
Fr./ve.,	07.12.2018	<b>Krankenkommunion:</b> Der Pfarrer bringt die Kommunion zu den Kranken	Vormittag - nach Absprache mit dem Pfarrer
Fr./ven.,	07.12.2018	<b>Kindertheater: Emilia und die geheimnisvollen Theaterrollen</b> Südtiroler Kulturinstitut	8:45 & 10:45 Uhr Raiffeisensaal, Thalguteraus
Fr./ve.,	07.12.2018	<b>Gottesdienst</b> mitgestaltet von der Katholischen Frauenbewegung - Pfarrei	19:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab.,	08.12.2018	<b>Abschlusswanderung</b> – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Sa./sa.,	08.12.2018	<b>Maria Empfängnis:</b> Festgottesdienst mit Männerchor - Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sa.,	08.12.2018	<b>Weihnachtsfeier</b> – KVW	11:00 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
So./do.,	09.12.2018	<b>2. Adventssonntag</b> - Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mo./lu.,	10.12.2018	<b>Rorate mit anschl. Frühstück</b> - Pfarrei	6:30 Uhr Pfarrkirche Algund, Thalguteraus
Di./ma.,	11.12.2018	<b>Schülergottesdienst</b> - Pfarrei	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./ma.,	11.12.2018	<b>Bußfeier</b> - Pfarrei	19:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer.,	12.12.2018	<b>AVS Mitglieder unterwegs:</b> „Von Shanghai zum Heiligen Berg Kailash imTibet“ – AVS	20:00 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
Sa./sab.,	15.12.2018	<b>Flohmarkt Fundus der Steinachbühne</b>	10:00 Uhr Dachtheater Thalguteraus
So./do.,	16.12.2018	<b>3. Adventssonntag:</b> Familiengottesdienst - Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom.,	16.12.2018	<b>Konzert der Jugendkapelle am Christkindlmarkt</b>	15:00 Uhr Kirchplatz Algund
So./do.,	16.12.2018	<b>„BeRUFung“ Adventsingens</b> – Kulturkreis Algund	17:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./do.,	16.12.2018	<b>Teatro: “A piedi nudi nel parco”</b> – Circolo Culturale la Quercia	Ore 17:00 Teatro Puccini Merano
Mo./lu.,	17.12.2018	<b>Rorate mit anschl. Frühstück</b> - Pfarrei	6:30 Uhr Pfarrkirche Algund, Thalguteraus
So./do.,	23.12.2018	<b>4. Adventssonntag</b> - Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mo./lu.,	24.12.2018	<b>Heilig Abend: Kindermette</b> - Pfarrei	16:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mo./lu.,	24.12.2018	<b>Deutsch-Ital. Gottesdienst mit Pfarrchor</b> - Pfarrei	22:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mo./lu.,	24.12.2018	<b>Mette</b> - Pfarrei	22:30 Uhr Aschbach
Di./ma.,	25.12.2018	<b>Weihnachten: Ita. Gottesdienst</b> - Pfarrei	9:00 Uhr Pfarrkirche Algund



Di./ma., 25.12.2018	<b>Dt. Gottesdienst mit Pfarrchor</b> - Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./me., 26.12.2018	<b>Hl. Messe mit Segnungen</b> - Pfarrei	9:00 Uhr Kirche Vellau
Mi./me., 26.12.2018	<b>Hl. Stephanus:</b> Dt. Gottesdienst (Kein ital. Gottesdienst) - Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Fr./ve., 28.12.2018	<b>Evangelist Johannes:</b> Gottesdienst mit Johannesweinweihe - Pfarrei	19:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mo./lu., 31.12.2018	<b>Silvester: Dankgottesdienst</b> – mitgestaltet vom Pfarrchor	17:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./ma., 01.01.2019	<b>Neujahr:</b> Gottesdienst mit Männerchor, Aussendung der Sternsinger	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./me., 02.01.2019	<b>Sternsingeraktion Algund</b> – KJS + Minis	Die Sternsinger besuchen die Algunder in ihren Wohnungen
So./do., 06.01.2019	<b>Erscheinung des Herrn:</b> Gottesdienst mit Sternsinger – Pfarrchor	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./ma., 08.01.2019	<b>Schülergottesdienst</b> - Pfarrei	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab., 12.01.2019	<b>Preiswatten für Frauen</b> - Katholische Frauenbewegung	14:30 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
So./do., 13.01.2019	<b>Taufe des Herrn Taufferinnerungsfeier</b> – kfb	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./do., 13.01.2019	<b>Tauffeier</b> - Pfarrei	14.00 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./ma., 15.01.2019	<b>Schülergottesdienst</b> - Pfarrei	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sa., 19.01.2019	<b>Taufnachmittag</b> – kfb	15:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./do., 20.01.2019	<b>Familiengottesdienst</b> - Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./do., 20.01.2019	<b>Sebastiani Sebastianiprozession</b> – Pfarrchor, Musikkapelle	14.00 Uhr Alte Pfarrkirche
Di./ma., 22.01.2019	<b>Schülergottesdienst</b> - Pfarrei	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./ma., 22.01.2019	<b>Taizè-Gebet</b> - Pfarrei	20:00 Uhr Taufkapelle
Sa./sa., 26.01.2019	<b>1. Gebetstag mit Männerchor</b> - Pfarrei	9.00 Pfarrkirche Algund
Sa./sa., 26.01.2019	<b>Anbetung</b> - Pfarrei	10:00 – 15:00 Taufkapelle
Sa./sa., 26.01.2019	<b>Andacht</b> mit Pfarrchor	15:00 Pfarrkirche Algund
So./do., 27.01.2019	<b>2. Gebetstag</b> mit Pfarrchor	10.00 Pfarrkirche Algund
So./do., 27.01.2019	<b>Anbetung</b> - Pfarrei	11:00 – 15:00 Taufkapelle
So./do., 27.01.2019	<b>Andacht</b> mit Pfarrchor	15:00 Pfarrkirche Algund
Di./ma., 29.01.2019	<b>Schülergottesdienst</b> - Pfarrei	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund

## Wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Dienstag/ogni martedì	<b>TVT – Tausch-Verschenk-Treff – Trovare-Valorizzare-Tutelare</b>	Ore 15:00 – 18:00 Uhr
Jeden Donnerstag/ogni giovedì	<b>TVT – Tausch-Verschenk-Treff – Trovare-Valorizzare-Tutelare</b>	Ore 10:00 – 13:00 Uhr

## Mehrtägige Veranstaltungen

21.11.2018 – 06.01.2019	<b>Weihnachtszauber der Spezialbier Brauerei Forst</b>	
23.11.2018 – 01.01.2019	<b>Algunder Christkindlmarkt</b> – TV Algund	Fr. 15 – 19 Uhr, Sa./So., 10 – 19 Uhr Kirchplatz
Ab Mo./lun., 26.11.2018	<b>Adventskranzaktion</b> – kfs	9:00 – 17:00 Uhr Kloster Steinach
Sa./So. 1.+2. / 8.+9.12.2018	<b>Adventsmarkt im Stall</b>	10:00 – 19:00 Uhr Bachguter
Ab Di./mar., 08.01.2019	<b>Yoga - Basic &amp; Soft</b> - KVV	17:00 Uhr Kirchseit Thalguteraus
Ab Di./mar., 08.01.2019	<b>Hatha Vinysa Yoga</b> - KVV	19:00 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
Ab Mi./mer., 09.01.2019	<b>Die Feldenkrais-Methode</b> – KVV	16:00 Uhr Seminarraum Klosterseit Thalguteraus
Ab Mi./mer., 09.01.2019	<b>Treffpunkt Tanz</b> - KVV	9:30 – 11:00 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
Ab Do./gio., 10.01.2019	<b>Im Einklang mit Yoga</b> - KVV	8:30 Uhr Klosterseit Thalguteraus

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: [www.thalguteraus.it](http://www.thalguteraus.it)

## Bronzene „Spachtel“ für Eisdiele/Café „Andrea“

Im Rahmen der Bozner Messe „Hotel“ wurde am Dienstag, 16. Oktober der traditionelle Wettbewerb „Goldene Spachtel“ der Speiseeishersteller im hds - Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol durchgeführt. Eine Jury verkostete und bewertete zehn Eismuster der handwerklich hergestellten Sorte Vanille.

Das eingereichte Speiseeis musste vom Bewerber selbst erzeugt sein, wobei auch jeweils eine Zutatenliste verpflichtend abgeben

werden musste. Es wurde nach Geschmack, Konsistenz/Mundgefühl und Aussehen beurteilt.

Der erste Preis bzw. die „Goldene Spachtel“ ging an die Eisdiele „Brivido“ aus Bozen. Der zweite Preis ging an die Eisdiele „Eccetera“ ebenfalls aus Bozen, und Bronze ging an die Eisdiele/Café „Andrea“ aus Algend. Wir gratulieren!



Im Bild v.l. Christian Zanella (Eccetera), Walter Job und Graziano Domenis (Brivido) sowie Pius Trafojer (Café Andrea).

## 40 Jahre ... und (kein bisschen) weise ...

Ein runder Geburtstag muss gebührend gefeiert werden – und weil man mit 40 mitten im Leben steht und doch schon einiges erlebt hat, ist ein Jahrgangstreffen der richtige Anlass dafür: Das hat sich eine kleine, aber feine Gruppe von 1978 Geborenen gedacht und sich am Samstag, 13. Oktober zu einem ebenso unterhaltsamen wie geistreichen Tag getroffen. Eingeladen waren all jene 40-Jährigen, die in Algend aufgewachsen und heute noch dort leben, aber auch jene, die im Laufe der Jahre zugezogen oder weggezogen sind. Treffpunkt war am frühen Nachmittag am Algunder Bahnhof. Bei schönstem und mildem Herbstwetter fuhren die „40er“ mit dem Zug nach Schluderns, von wo es zu Fuß zur Whiskydestillerie „Puni“ in Glurns ging. Dort gab es allerlei Infos über Herkunft und Herstellung des bekannten Getreidebrandes und auch einige Kost-

proben. Auch wenn bei der Mehrheit der 78er der ebenfalls angebotene Vinschger Kaffeelikör mehr Anklang fand als der hochprozentige Vinschger Whisky, lernten alle viel Neues dazu. Nach der Führung durch die Destillerie spazierten die 1978er zu einer Kaffeepause ins Zentrum von Glurns, nach einem Fußmarsch nach Schluderns ging es mit dem Zug zurück bis zur Töll. Beim Gasthaus Brünndl gab es zum Abschluss noch ein nahrhaftes und sehr gutes Abendessen. Die 1978er verabschiedeten sich voneinander – nicht ohne vereinbart zu haben, wer das nächste Jahrgangstreffen zu organisieren hat. All jenen, die nicht mit dabei waren, sei ausgerichtet: Wir würden uns freuen, wenn ihr beim nächsten Mal mit dabei seid – denn die 1978er sind wie ein guter Whisky: Je älter, desto wertvoller!



## Kleinanzeiger

### Annunci economici

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

**Abgabetermin für die nächste Ausgabe:**

**15. Dezember 2018**

## Leserbrief

Im **alm**-Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

## Öffnungszeiten

Orari d'apertura

**Gemeinde Algund / Comune di Lagundo** Tel. 0473 262311

Mo./Lu.	8.30 - 12.00	
Di./Ma.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi./Me.	8.30 - 12.00	
Do./Gi.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr./Ve.	8.30 - 12.30	

**Recyclinghof / Stazione di riciclaggio** Tel. 0473 440097  
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)

Di./Ma.	8.00 - 11.30	14.30 - 16.30
Sa./Sa.	8.00 - 11.30	

**Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica** Tel. 0473 443835  
in der Gemeinde / in Comune

Oktober - Mai		Juni - September	
Mo./Lu.	9.00 - 11.00	Mo./Lu.	9.00 - 11.00
Di./Ma.	16.00 - 19.30	Di./Ma.	16.30 - 19.30
Mi./Me.	16.00 - 18.00	Mi./Me.	16.30 - 18.30
Do./Gi.	15.00 - 18.00	Do./Gi.	16.30 - 19.00
Fr./Ve.	16.00 - 18.00	Fr./Ve.	16.30 - 18.30
Sa./Sa.	10.00 - 12.00	Sa./Sa.	10.00 - 12.00

**Jugendtreff Iduna / Centro giovanile**

im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune

Di./Ma.	16.00 - 21.00 Uhr
Mi./Me.	15.00 - 21.00 Uhr
Do./Gi.	16.45 - 19.00 Uhr (Girlsday)
Fr./Ve.	14.00 - 18.00 Uhr (nur für Mittelschüler) - 19.00 - 23.00 Uhr
Sa./Sa.	10.00 - 12.00 Uhr (Frühstück) - 18.00 - 20.00 Uhr

jeden ersten Sonntag im Monat 17.00 - 20.00 Uhr

**Arztambulatorium - Ambulatorio medico**

**Dr. Kuppelwieser**

Tel. 0473 222951

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./Ma. e Gi.	17.00 - 19.00
-----------------	--------------	----------------------	---------------

**Arztambulatorium - Ambulatorio medico**

**Dr. Michela De Luca**

Tel. 0473 447792

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./Ma. e Gi.	17.00 - 19.00
-----------------	--------------	----------------------	---------------

**Arztambulatorium - Ambulatorio medico**

**Dr. Katja Ladurner und Dr. Alexandra Tribus**

Tel. 0473 449454

Hans-Gamper-Platz 1 - Piazza Hans Gamper 1

Mo., Di., Mi., Fr./Lu., ma., me., ve.	9.30 - 11.30
Do./gio.	12.00 - 13.30

**Carabinieri - Station Algund**

**Stazione Carabinieri Lagundo**

Mo.-So./Lu.-Dom.	8.30 - 12.3	13.00 - 16.00	Tel. 0473 448731
------------------	-------------	---------------	------------------

**Apotheke / Farmacia**

Tel. 0473 448700

Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.30 - 12.30	15.00 - 19.00
Sa./Sa.	8.30 - 12.30	

**Bürozeiten der Pfarrei**

**Orario d'ufficio della Parrocchia**

Montag / Lunedì	9.00 - 11.00	Tel. 0473 448744
Freitag / Venerdì	9.00 - 11.00	

**Raiffeisenkasse Algund - Sitz**

**Cassa Raiffeisen di Lagundo - Sede**

Tel. 0473 268111

Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.30 - 12.45	15.00 - 17.00
-----------------	--------------	---------------

**Thalguterhaus**

**Casa della Cultura Thalguter**

Tel. 0473 220442

**Tourismusverein Algund**

**Associazione turistica**

Tel. 0473 448600

**Postamt Algund / Ufficio postale**

Tel. 0473 448368

**Pannen- u. Abschleppdienst Algund**  
**Carro attrezzi**

Tel. 0473 446161

**Fundamt (Gemeinde)**

**Ufficio oggetti smarriti (Comune)**

Tel. 0473 262300

## Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

**Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlengo**

Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?  
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?  
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?  
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?  
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:  
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger  
339 477 6494

[info@betreut.it](mailto:info@betreut.it)

Dr. Jutta Pircher  
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:  
Progetto comune di:





## Platz für **Flexibilität.**

**Zum Beispiel unterwegs.**

Und was ist dir wichtig?  
Reden wir drüber.

Kontostand prüfen, Handy aufladen, Sofortüberweisung ...  
Erledige jederzeit und überall deine Bankgeschäfte. Wir bieten  
dir digitale Dienstleistungen und entwickeln sie ständig weiter:  
Raiffeisen-App, Jiffy, kontaktlos zahlen. Deine Flexibilität ist uns  
wichtig. Reden wir drüber. [www.raika.it](http://www.raika.it)



**Raiffeisen**  
Raiffeisenkasse Algund